Begngepreis.

17.

aden.

ren

C.

ei

amm-

ung.

er

elich do Big. fret in's Daus gedracht, burch die bezogen vientelijdet. 1,50 M, excl. Beitellgeld. Eingete: Post-Zeitungeliste Ar. 6546, Redoction und Druderet: Emferstraße 16.

Unparteifche Beitung. Intelligenablatt. Stadt-Angeiger.

Wiesbadener

Bielhaltener General-Magelein

Anzeigen. Die Sipaltigt Betitzeile ober beren Naum 10 Pfg. für answarts 15 Pfg. Bet mehrm, Aufmahme Raban Rethame: Betitzeile 30 Bfg. für answarte 60 Bfg. gur answarte 60 Bfg. Der genetaf Anzeiger erscheint ichglich Abends Sountags in zwei Ausgaben.

Zelephon-Anjehnfchluf Rr. 199.

Beneral Manseiger.

Bier Greibeilagen: Der general-anzeiger sengt bie . Buterhaltunga-Blatt - Der Landwirth - Der sumorin - Premdenführer. Hette Hachrichten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller unffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 248. XIII Jahrgang.

Camftag, ben 23. Oftober 1897.

Erftee Blatt.

Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Perfonenftanbeaufnahme für bas Jahr 1898/99.

Bufolge Berfügung Ronigl. Regierung babier bom 15. b. Die Berfonenstandsaufnahme gur Gintommensteuer.Beranlagung pro 1898/99 am Mittwoch ben 27. Oftober er. borgunehmen.

Es werben daher ben Sausbesigern, Saushaltungs-Borftanden und Gingelftenernden in ben nachften Tagen nothigen Formulare jugehen, welche nach dem Berfonenftand vom 27. October rechtzeitig borfdriftsbalten find.

Bir machen hierbei auf die §§ 22 und 68 Abf. 1 bes Eintommenfteuergesetes bom 24. Juni 1891 und Artifel 36 und 37 der dagu ergangenen Musführungs Anweisung bes herrn Finangminifters bom 5. August 1891 aufmertfam, worin bestimmt ift:

1. doß jeder Befiger eines bewohnten Grundftudes ober deffen Bertreter verpflichtet find, ber mit ber Aufnahme bes Perfonenftanbes betrauten Behörden die auf dem Grundftude vorhandenen Berjonen mit Ramen, Berufes oder Erwerbsart

2. bag die Saushaltungevorftande ben Sausbefigern oder beren Bertretern die erforderliche Austunft über bie gu ihrem Sausstande gehörigen Berjonen einschließlich ber Unter- und Schlafftellenvermiether gu ertheilen haben;

3. bag burch die Berfonenverzeichniffe die Wefammt-Bevolterung des Gemeindebegirts nachzuweisen ift, alfo fammtliche Ginwohner ber Gemeinde, auch biejenigen, welche gur Beit ber Beranlagung des Arbeitsverdienftes wegen oder aus anderen Grunden zeitweife abmefend find, fowie Diejenigen, welche in eine andere Bemeinde gu bergieben beabfichtigen, aber noch nicht bergogen find, in die Sauslifte eingutragen find.

Da über die Steuerpflichtigfeit und Steuerbefreiungen nur die Beranlagungsbehörden und die Ginichagungs-Commiffionen gu befinden haben, fo find nicht nur die Ginfommenfteuerpflichtigen, fonbern alle Ginwohner ber Stadt, auch biejenigen, welche gur Beit ber Beranlagung des Arbeitsverdienftes wegen ober aus anderen Grunden vorübergehend abwefend find, fowie Diejenigen, welche gwar nicht gu ben hiefigen Ginwohnern gablen, fich aber bier aufhalten, in die Sausliften ein-Butragen. Die auf langere Beit hier weilenden Fremden und die hier wohnenden, jur Beit noch fteuerfreien Mus-

lanber maden hierbei feine Ausnahme. Demgemäß find in ben Formularen namentlich

aufauführen :

a) alle gu einer Sanshaltung gehörigen Berfonen unter Angabe bes Berhaltniffes, in welchem fie jum Saushaltungsvorftande ftegen, 3 B. : Che frau, Cohn, Tochter, Schwiegervater, Schwiegermutter ic. nebft genaner Ungabe bes Standes ober Bernfes berjelben. Rinder, welche behufs ihrer Ausbildung auswärts als Lehr. linge, Schuler, Studirende n. f. w. vom Dauss haltungsvorftanbe nuterhalten werben muffen, find gleichfalls namentlich aufgaführen, unter naberer Bezeichnung ihres Standes ober Gemerbes in Colonne 3,

b) die Dienftboten, Gefellen und Behrlinge ac., fofern diefelben bei ihrer Berrichaft reip, bei ihrem Deifter Roft und Wohnung haben, mit der Angabe, gut welcher Dieuftleiftung Diefelben angenommen worden find, 3. B. Diener, Rnecht, Dausbalterin, Dienfrmabden, Gefelle, Behr ling u. 1. w.;

haltungsvorftande weder in einem Dienftverhaltniffe fteben, noch im Ginne ber Steuergefengebung als jum Saushalte desfelben geftehende Beamte, Offiziere, Lehrer, Sandlungs-gehülfen, Schüler ber hiefigen Lehranfialten und bergleichen, auch wenn diefelben in ber Wohnung des Saushaltungsvorstandes nur Schlafftelle haben.

Pflegefinder find als folche in die Berzeichniffe einzutragen, da fie im Allgemeinen nicht als zum Saushalte ihrer Pflegeeltern gehörig ju betrachten, fondern febene Angebote find bis fpateftens Mittwoch, ben besonders zu veranlagen find, falls fie das entsprechende 27. Oftober 1897, Bormittage 11 Uhr, ein-Alter und Gintommen haben.

Dienftboten, Gefellen und Lehrlinge, welche nicht mäßig auszufüllen und jum Ginfammeln bereit gu bei ihrer Berrichaft begiehungsweise bei ihrem Deifter wohnen, find von demjenigen Familienvorstande gu berzeichnen, bei welchem fie ihre Echlafttelle haben.

Wer die oben sub pos. 1, 2 und 3 von ihm erforderte Ausfunft verweigert, ober ohne genugenden Entichuldigungegrund in ber geftellten Frift gar nicht ober unvollftandig ober unrichtig ertheilt, wird mit einer Gelbftrafe bis gu 300 Mart beftraft

Den Saushaltungsvorftanden und Gingelnfteuernben wird anheimgestellt, gur Bermeibung irriger Unnahmen bei ber Beranlagung in Spalte 9 ber Sauslifte freiwillige Angaben über ihre Gintommensverhaltniffe und biejenigen ihrer Saushaltungs. Angehörigen gu machen. Die Unterlaffung folder Angaben in ber Sauslifte giebt feinerlei Rechtsnachtheile nach fich. Wiffentlich unrichtige Ungaben bagegen haben nach § 66 bes Bejenes vom 24. Juni 1891 bie Bestrafung ber betreffenben Berjonen zur Folge.

In Spalte 10 ift die fpezielle Angabe etwa borhandener, die Leiftungsfähigfeit des Steuerpflichtigen

Die freiwilligen Angaben über abzugsfähige Laften und Abgaben wie fie am Schluffe des Formulars gur Sauslifte verzeichnet find, liegen im Intereffe des Steuerpflichtigen felbit.

Da die Berjonenstands-Anfnahme für die Steuerveranlagung und gur Aufftellung ber Bablerliften, fowie für die Gemeindeverwaltung von größter Bichtigfeit ift, fo erfuchen wir, alle Colonnen ber Saustifte forgfältig und mahrheitegetren auszufüllen.

Wiesbaden, den 20 Ottober 1897 Der Magiftrat. 3. B.: De B.

Befanntmachung. Bijd Berfteigerung. mittage 3 Uhr, merden die großeren Rifche (Rarpfen), fowie eine größere Angahl Goldfifche aus bem Curhausweiher einer öffentlichen Berfteigerung ausgejest. Den gejeglichen Bestimmungen entsprechenb, werden Rarpfen unter 28 em bei biefer Berfteigerung nicht abgegeben. - Reflectanten auf fleinere Gifche gum Bwede ber Aufgucht, refp. gum Ginfegen in Buchtweiher, wollen fich behnis Ginholung ber erforderlichen polizeilichen Genehmigung, gefälligft recht. geitig fdriftlich an die unterzeichnete Bermaltung Etabtifche Cur-Bermaltung.

Befanntmachung. Die ledige Dienftmagd Marie Muna Low, ge boren am 25. Juli 1874 in Arfurt, Rreis Oberlahn, forgt nicht für ihr Rind, fo daß basfelbe aus öffentlichen Armenmitteln berpflegt werben muß. Bir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.

Biesbaden, den 13. Oftober 1897. Der Magiftrat. Armen-Bermultung: Dan golb.

ichließlich diejenigen, welche gu bem Sous- Ctadtbauamt, Abth. für Canalifationewejen Die Arbeiten gur Berftellung eines circa 800 m

langen gemanerten Canales bes Profiles hörig betrachtet werden fonnen, wie eingel- 110/60 em im Dambachthal, von ber Reubauerftraße aufwärts, follen verbungen werben.

Beichnungen und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagsdienstftunden im Rathhaufe, Bimmer Dr. 58a, eingesehen, die Berbingungsunterlagen auch von dort gegen Zahlung von 0,50 Mt. begogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift bergureichen, gu welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Biesbaden, den 14. Oftober 1897. Der Oberingenieur. Frenich.

Curhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 10 öffentl. Vorlesungen während der Wintersaison 1897/98.

Abonnements-Einladung. Die Vorlesungen werden, wie seither, möglichst an Montagen stattfinden. Die Vorträge des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. Wilh. Onken müssen — wegen Unabkömmlichkeit des Herrn Redners an anderen Tagen — an Donnerstagen abgehalten werden.

PROGRAMM: (Aufgestellt nach der Reihenfolge der Vortrags-Abende.)

I. Historische Vorträge. Herr Geh. Hofr. Prof. Dr. Wilh. Onken aus Giessen. Zwei Vortrags-Abende.

Themata: I. Abend: Wahrheit und Dichtung über Den Carlos. wesentlich beeinträchtigender wirthschaftlicher Berhältnisse II. Abend: Wallensteins Verrath in Geschichte und Drama

II. Verschiedenartige Vorträge. Herr Consul Ernst von Hesse-Wartegg aus Luzern. Thema: Kaiserhof, Regierung u. Gesellschaft in Japan.

Verbunden mit einer Ausstellung von etwa 150 grossen farbigen Photographien.

Herr Dr. phil. Julius Ritter von Payer (Nordpolfahrer aus Wien.)

Thema: Nordpol, Südpol u. d. moderne Eisschifffahrt. Herr Prof. Dr. Max Schmid aus Aachen. Thema: Hauptströmungen d. modernen Kunst seit 1870.

Erläutert durch grosse Lichtbilder.

Herr Dr. phil. H. Kraeger, Privatdocent an der Unviversität zu Zürich. Thema: Tristan und Parsival, die beiden classischen

Dichtnigen des deutschen Mittelalters. Herr: Gustav Amberg, Physiker aus Berlin. Zwei populär-w

sensonaru. Experimental-Vortrage I. Abend: Versuch einer Darstellung der Entstehungsgeschichte unserer Erde und des organischen Lebens bis zum Auftreten des Menschen.

II. Abend: Das Meer und seine Bewohner. - Das Leben der Tiefsee.

Herr Schriftsteller Rich. Schmidt-Cabanis aus Berlin. Thema: Recitation aus des Dichters "Nervösen Humoresken".

Herr Prof. Dr. Heinrich Bulthaupt aus Bremen. Thema: Goethes und Schillers Freundschaftsbund.

Die unterzeichnete Verwaltung behält sich vor, die Vorlesungen, je nach der Theilnahme, im grossen oder weissen Saale stattfinden zu lassen, sowie im Falle einer Absage des einen oder anderen der Herren Redner. geeig-

Absage des einen oder anderen der Bereit Annen lautend):
neten Ersatz zu gewinnen.
Preise der Abonnementskanten (auf den Namen lautend):
ein nummerirter Platz für nile 10 Vorlesungen 15 Mark,
nichtaummerirter Platz , 10
Die Karten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden. — Für den Besuch der einzelnen
Vortrags-Abende treten höhere Eintrittspreise ein.
Anmeldungen nimmt die Corkasse entregen. Anmeldungen nimmt die Curkasse entgegen.

Stadtische Cur-Verwaltung.



Samitag

Samstag, den 23. October 1897.

Nachm 4 Uhr: Abonnements	Concert,
Direction: Herr Concertmeister Herm.	Irmer.
1. Turner-Marsch	Muth.
2. Ouverture zu Turandotii	V. Lachner.
8. Arie, Trinklied und Finale a. "Macbeth"	Verdi.
A Control Tohan Walson	Jos. Strauss
4. Frohes Leben, Walzer	Frz. Schuber
5. Am Meer, Lied	A san October
6. Vorspiel zu "Der Meistersinger von	Wagner.
Nürnberg"	
7. Nachtstück (Notturno)	Frz. Ries.
8. Schumann-Album, Fantasie	Schreiner.
8. Schumann-Album, Fantasie	Concert.
8. Schumann-Album, Fantasie	Concert.
8. Schumann-Album, Fantasie Abends 8 Uhr: Abonnements- unter Leitung des Concertmeisters Herrn	Concert.
8. Schumann-Album, Fantasie Abends 8 Uhr: Abounements- unter Leitung des Concertmeisters Herrn 1. Ouverture zu "Norma"	Concert. Herm. Irmer.
8. Schumann-Album, Fantasie Abends 8 Uhr: Abonnements- unter Leitung des Concertmeisters Herrn 1. Ouverture zu "Norma" 2. I. Finale aus "Oberon"	Concert. Herm. Irmer. Bellini. Weber.
8. Schumann-Album, Fantasie Abends 8 Uhr: Abonnements- unter Leitung des Concertmeisters Herrn 1. Ouverture zu "Norma" 2. I. Finale aus "Oberon" 3. Tarantelle	Concert. Herm. Irmer. Bellini. Weber. Stephen-Heller
8. Schumann-Album, Fantasie Abends 8 Uhr: Abonnements- unter Leitung des Concertmeisters Herrn 1. Ouverture zu "Norma" 2. I. Finale aus "Oberon" 3. Tarantelle 4. Tausend und eine Nacht, Walzer	Concert. Herm. Irmer. Bellini. Weber. Stephen-Heller Joh. Strauss
8. Schumann-Album, Fantasie Abends 8 Uhr: Abonnements- unter Leitung des Concertmeisters Herrn 1. Ouverture zu "Norma" 2. I. Finale aus "Oberon" 3. Tarantelle 4. Tausend und eine Nacht, Walzer 5. Ouverture zu "Der Waffenschmied"	Concert. Herm. Ir mer. Bellini. Weber. Stephen-Heller Joh. Strauss Lortzing.
8. Schumann-Album, Fantasie Abends 8 Uhr: Abonnements- unter Leitung des Concertmeisters Herrn 1. Ouverture zu "Norma" 2. I. Finale aus "Oberon" 3. Tarantelle 4. Tausend und eine Nacht, Walzer	Concert. Herm. Irmer. Bellini. Weber. Stephen-Heller Joh. Strauss

8. Fackeltanz aus "Der Landfriede" . Curhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 24. Oktober, Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert des städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Irmer. Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig.), Mark. Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte

Lesezimmer etc. gültig): 1 Mark.

Abonnements und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren uap grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischen-pausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Cnrverwaltung.

Befanntmachung.

Bir bringen gur öffentlichen Renntnig, bag Berr Raufmann G. Herrmann auf eine weitere breijahrige Amtsbauer als Schiebsmann bes 3. Schiebsmanns-Begirts biefiger Stadt burch bas Brafidium bes Ronigt. Landgerichts beftatigt worden ift.

Biesbaben, ben 20. Oftober 1897. Der Magiftrat. 3. B .: Deß.

Mudgug and ben Civilftanberegiftern ber Stadt Biesbaben bom 22. Oftober 1897.

Geboren: Am 19, Ott. bem Heizer Ferdinand Maurer e. T., N. Mina Elisabeth Luise Maria. — Am 17, Ott. bem Schubmacher Bhilipp Augelstadt e. T., N. Frida Sophie Dina. — Am 16. Ott. bem Taglöhner Wilhelm Bauer e. T., N. Elise Katharina. — Am 19. Ott. bem Steinhauer Emil Kielewetter e. T. — Am 20, Ott. bem Taglöhner Wilh Siefer e. S., N. William Friedrich Heinrich Max. — Am 16. Ott. bem Bader. gehülfen Konrad Groß e. T., N. Katharina. — Am 16. Ott. bem Schuhmann Karl Roch e. T., N. Antharina. — Am 16. Ott. bem Schuhmann Karl Roch e. T., N. Antharina. — Am 15. Ott. bem Schuhmer Peinrich Erns e. T., N. Maria. — Am 15. Ott. bem Tüncker und Badirer Beter Kauch e. S., N. Gustav.

Auf ge doten: Der verwittwete Kutscher Jadann Friedrich Edristian Kuchs bier mit Kana Maria Kung hier. — Der Bäder-

Auf geboten: Der verweitwete Kutiger Jogann gertorin Ebriftian Juck hier mit Anna Maria Aung hier. — Der Böder-gehülfe Jehann Richard Ställein hier, vorber in Biedrich a. Rh., mit Bena genannt Kareline Mernberger hier. — Der Wittelschul-lehrer Withelm August Ludwig Breidenstein dier mit der Wittend des hateliers Emil Rath. Saphie Margarethe, geb. Diesenbach bier. — Der Herrnschulegehülfe Friedrich August Karl Beter berr mit Katharine Bauline Ochs bier. — Der verwittwete Taglöhner Jakob Miller bier mit Theressa Schmitt bier. Berebelicht: Der Raufmann May Chanange gu Trier

mit Rofalie Simon bier. Beft orben: Um 21. Ott. ber Bureaugebalfe Carl Selfrich,

alt 19 3. 5 M. 18 T. Ronigliches Ctanbesomt.

Fremden:Verzeichniss. vom 22. October 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.		
Rexroth Se	arbrücken	
Fischer, 2 Frl.	Nürnberg	
Sonnenborn, Kfm.	Hamburg	
Meyer, Kfm.	Berlin	
Weinberg, Kfm.	Crefeld	
Bargehr, Kfm.	Langres	
Frey	Hamburg	
Bahnhof-Hetel.		
Publ m Fr P	letten have	

Frey	Hamburg	
Bahnhof-Hetel.		
Pühl m. Fr.	Plettenberg	
Weiss	Hof	
König m. Fr.	Remscheid	
Hetel Bellevus.		
Frhr. von Obe		
meister m G	em. Rathenow	

Zwei Böcke. Moritz, Kfm. m. Fr. Goldener Brunnen. Halle Dührenheimer, Kfm. Anvers Brüsseler Hof.

Goltstein, Fr., Dr. Boppard Schwarzer Beck.

Schwoon, Cons. Bremerhaven Schwoon, Frl. Bremerhaven Cölnischer Het. Herzberg Humans, Hotm.

Hotel Einhorn. Stuttgart Habel Dittmar, Kfm. Doberg, Kfm. Cöln Steinitzer m. Fr.

Bunzel, Kfm. Semmt, Kfm. Berlin Schlesinger, Kfm. München Eisenbahn-Hotel. Christoph, Major van Nievelt m. T. München

Arnheim Boscowitz, Kfm. Nürnberg Erbert, Kfm. Plauen Badhaus zum Engel. Gruber, Frl. Lindau

van Calker München

Graner Wald. Vondlet, Beamter Trier Criemen, Kfm. Saarbrücken Wolff, Kfm. Frankfurt Gersting, Kfm. Nordmann, Kfm. Frankfurt Paris Lüdenscheid Kattwinkel Claudain, Kfm. Paris Altenburg Darmstadt Krapelt m. Fam. Kunze, Kfm. Hellwig, Kfm. Stöckicht, Kfm. Vollmann, Kfm. Leipzig Elberfeld Düsseldolf

Beutler, Kfm. I Hotel Hehenzellern. Berlin Sachsendorf München

Menderson, Kfm. Ne	w-York
Hetel Kaiserhel	
Pohl, Kfm.	Idar
Wessel m. Gemahlin	Bonn
Pohl m. Gemahlin	Leipzig
Schnitzler	Cöln
Hastings-Medturst, Co	nsul m.
Gemahlin	Moskau
Hotel Karplen.	The state of the s
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY NAMED IN

Eschersheim Macht m. Fr. Neu-Ulm Mack m. Fr. Badhaus zur Geldenen Krone. von Bismarck, Frl. Schamberg München Grünbaum, Hotelb. Karlsbad Hotel Metropole.

Bingen Woog Brass m. Fr. u. T. Offenbach Schwass m. Fr. Berlin Dülken Weyermann Günther m. Fr. Boehum Warzburg Siegler, Fbkt. Molitor, Lieut. Villa Nassau. Metz

Mendelsohn, Priv. Hotel National. Paris | Michaelis Wismar Kleiner, Lieut. Metz Einbeck, Ingen. m. Fr. Berlin Curanstalt Bad Nerethal. Möller, Dir. Cairo Mnhamed, Diener Cairo Eberts, Stud. München Frankfurt Hoepfner, Frl.

Ernst Darmstadt Levi, Kfm. Heilbronn Fährmann, Kfm. Schaich, Kfm. Elberfeld Willms Solingen Billmann, Kfm. Gumpel, Kfm. Ede

Hiltermann, Fr. Hiltermann Lande m. Fr. Pariser Het. Callsen Kroschinski, Dr.

Pfalzer Het. Ochs, Kfm. Freund, Kfm. Dalder, Kfm.

Hatel St. Petersburg.
Grandjanin, Melle. Paris
Zur guten Quelle.
Berger m. Fr. Zurich Hofmann Mahlinger Kunz Quisisana.

von Pfahlstein Latham, Mrs. Brighton Hunter, Miss Rhoin-Hotel. Paal, Dr. m. Fr. Viersen Reinbard, Dir. Oberhausen Viersen

Graf von Bernsdorff, Lieut. Karlsruhe Lüttish Hagen Hotel Rose. Sachsendorf Hübel, Fr. Berlin Kraft, Rent. Liebrecht, Kfm. m. Fr. u. Tochter Seiler, Fr. m. 2 T. Dresden Breslau

Niethauer, Frl., Bar. Dresden Weisses Ross. Ranir, Kfm. m. Fr. Knopio Schilling-Trygophorns, Fr. Darmstadt

Beetz, Mad. m. Fam.

Birch m. Tochter Crondall Pewersdorf, Melle, m. Nichte Popham, Mrs. London Glasgow Hulbert, Mrs. Gottburg m. Fr. Kissingen Winsloe m. Gemahl. Bonn Donner, Mrs. m. T. London Donner, Miss London London Clark Staveley m. Tocht. Hodge, Miss England England Byng, Kfm. Homby England London Warschau Neumann m. Fr. St. Petersburg Kon m. Fr. St. Petersburg Baum m. Fr. Bad Kreuznach Baum, Fr. Bad Kreuznach Schmuck m. Fr. Münster Munster Mathers m. Fr. Wolfe, Kfm. m. Mrs., Kind New-York u. Bed. Quack, Kfm. Stuttgart Rothschild m. Fr. Frankfurt Witting, Priv. London Römerbad. Graber, Frl. Lindau München

Calker Wynen, Kfm. m. Fr. Coln Vallendar Baumann, Kfm. Schützenhof. Linz

Lindenstromberg, Beamter m. Fr. u. Tochter Bielefeld Weisser Schwan. Schibbye, Kfm. Kopenhagen

Hotel Tannbauser. Schroth, Kfm. Ludwigshafen Hecht, Kfm. Wien Wegberg Matthias, Kfm. Edenkoben Breuning, Kfm. ord. Wirth, Kfm. Mainz Stuttgart Cöln. Osnabrück Kotz, Kfm. Osnabrück van Scheven, Kfm. Duisburg Frankfurt Weiland, Kfm. F Elsenfeld

Magdeburg Doellstädt m. Fr. Weimar Ahlbeck Willeke m. Fr. Königslutter Kuhlmann m. Fr. Grüne Frankfurt Gregor, Rent. London
Düsseldorf von Keller m. Fr. Pattensen
Crefeld Klingel m. Fr. Dillenburg London Dillenburg

Hotel Victoria von Hees m. Fr. Barmen Zurich Busoni, Prof. Berlin Ruhrort Bolle m. Sohn Oynhausen Münster Hinlopen, Major Mühlbach Hinlopen, Frl. Pyrel, Mad. Danzig Clauch, Frl. Breda Holland Holland Hatel Weins.

Brighton Hubaleck, Assess-von Seel, Priv. Coblenz Engers München Augspurg, Frl. Molier, Kfm. Bong Müller, Kfm. Biebrich Metzger, Priv. Wo Warsburg

Armen-Augenheilanstalt.
Bender, August Schenkelberg.
Bender, Margarethe Wetzlar.
Hack, Valentin Steinbach.
Hofmeister, Anna Frankfurt. Plörsheim Horas, Franz Hofmann, Ludwig Rückeroth Grund, Karl Burg Schwalbach Ott, Katharina Breithardt Limburg Rau, August Wittge, Anna Wolf, Philipp Bischofsheim Brbach | 707 Prinz. Jakob

Pension Bastian. Sahler, Frl. Elisabethenstrasse 17. Dresden, Kfm. Frankfurt Geisbergstrasse 14. Borchers, Hotelbes. m. Fr. Frankfurt 4 Kindern u. Bd. Norderney

Fünning, Oberlehrer Danzig Villa Montana Bornhagen, Amtsr. Köpenick Bornhagen, Fr. Köpenick Köpenick

Müllerstrasse 1 Johns m. Fam. u. Bd. Baden Staak-Friesen, Fr.

Monsheim Sell, Mrs. C. Donald, Miss C. Frankfurt Donald, Miss C. Canada Carlisla Carlisle Tinling, Mrs. Parkstrasse 19. London Kraft Darmstadt Villa Roma. Holland von Borek, Fr. von Borek, Frl. Holland Brosius, Dr. m. Fr. Sayn Sonnenbergerstrasse 9. Mercier, 2 Frl. Haarlem

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Bekanntmadung.

Montag, ben S. Robember b. 38., Mittage 19 Mhr wird das ber Ronfursmaffe ber Firma Marwitz u. Comp., Rheinifche Solzwoll-fabrit, Commandit Gejellichaft gu Chierftein Buftehende Immobiliarbefinthum, bestehend in einem zweiftodigen Bohnbaus, einem Comptoir, einer Scheune, amei Ställen, einer Salle, einem Fabritgebaube, einem Anbau, Reffelhaus nebft Schuppen und hofraum, belegen an ber Safen- und Ruferstraße und der Aheinischen Bolgwollefabrit Der. 640 bes Stodbuchs, Rr. 106 bes Lagerbuchs von Schierftein, 119,600 Mart tarirt, im Berichtsgebande, Berichtsftrage 2, Bimmer Dr. 61, zwangsweise öffentlich verfteigert werden. Biesbaden, den 5. Oftober 1897.

Ronigliches Amtegericht V

Bemeinsame Ortskrankenkasse.

Rach erfolgter Genehmigung unferes abgeanberten Raffenstatuts hat die Butheilung gu ben Mitgliedergeichehen und erfuchen wir beshalb die Berren Arbeitgeber fünftig bei Renammelbungen bie Alters. und Inpalibitätsfarte ober bas Arbeitsbuch bes Angumelbenben gefälligft vorzuzeigen. Bet Anmelbungen folder Berfonen, Die bereits Mitglieder der Raffe find, genügt, wie früher, bie Mitgliedsfarte. Gleichzeitig geben wir befannt, daß, um ben Beichafteinhabern Beiterungen gu erfparen, bie Reftitellung bes Miere ber bereits ber Raffe angehörenden Mitglieder bemnachft von Beauftragten bes Raffenvorftandes vorgenommen wird, und richten wir an bie Berren Arbeitgeber bas höfliche Erfuchen, ben mit biefen Erhebungen Beauftragten bie Arbeitebucher ober bie Alters. und Invalibitatsfarte ber von ihnen beichaftigten Berfonen vorlegen gu wollen.

Das neue Statut tritt mit bem 31. Oftober 1897

Biesbaden, ben 21. Oftober 1897. Ramene bee Raffenvorftanbes: Der Erfte Borfigenbe: Carl Schnegelberger.

Befanntmachung. Samftag, ben 23. Oftober er., Bor: mittage 9 Uhr, werben in dem Dauje Relbftrage 21

3 Pferbe mit Geichirr, 1 Ruh, 3 Rarren, 2 Wagen,

Rolle. 1 Bflug, 1 Egge, 1 Badfelmafchine, Didwurgmuble, 1 Secretar, 1 Rleiderichrank Rommode, 2 Confolden und 10 Bilber

öffentlich zwangsweife gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfleigerung finbet bestimmt ftatt.

Wiesbaben, ben 22. Oftober 1897. Gifert, Gerichtsvollzieber.

691

Alleinige Niederlage der

Wollenwaaren-Fabrik Joh. Gg. Frey, München.



Specialität: Loden- und wasserdichte Stoffe Damenloden in ca. 50 Farb.

sowie aus denselben gefertigten Anzüge, Joppen, Costumes Mäntel für Damen, Herren und Kinder.

Anferfigung nach Maass. Verkauf gegen Casse zu Griginal-Preisen

Raelle sorgfältige Bedienung.

Feste billige Preise.

Braun,

Kürschnerei und Kappenmacherei.

13 Michelsberg Wiesbaden. Michelsberg 13

unterhält reiches Lager selbstgefertigter

Musse, Pelzbaretten, Pelzmützen, Kragen, Colliers, Fusswärmer, Pelzvorlagen etc.

Eigene Werkstätte im Hause

Neuanfertigung — Umarbeitung Reparatur

von Pelzwaaren jeder Gattung.

Grosse Auswahl in: Filz-, Seiden- und Mech.-Hüten, Schirmen, Mützen für Herren, Knaben und Mädchen, Cravatten, leinene Kragen, Manschetten etc.



QI

in

be

fte

ho fe

m

15

be

Anerkannt bester u. ausgiebigster Kaffeezusatz. Ueberall vorräthig. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Modes.

Mugeh. zweite Arbeiterin, bis febt in beff. Bubgeich, thatig. fucht fof. Stell. f. bier o. ausw. Jahuftr. 2, 9

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mmtlides Organ ber Stadt Biesbaden.

Nr. 248. — XII. Jahrgang.

Samftag, ben 23. Oftober 1897.

Bweites Blatt.

Auch ein Snitemwechsel.

* Bieebaben, 22. Ottober.

Freiherr Maricall bon Bieberftein ift nun enblich gefundet und geht als Botichafter nach Ronftantinopel. heren Staatsfefretare geglaubt batte, ift nun eines Befferen | gemappnet fei. belehrt, benn Boften, wie berjenige eines Botichafters am "Golbenen Born", erfordern einen gangen Dann" - jum Dinbeften in gefundheitlicher Begiehung - und ein eben erft Genefener pflegt nicht gleich eines ber aufreibenbften Memter angunehmen.

Es ftimmt alfo alles genau fo, wie es bisher weitfichtige Leute vorausgesehen hatten. herr bon Marichall eines Tages felbft bie fensationelle Rachricht bringen tann, mußte ein Beilchen Stoatsselreiar auf Urlaub fvielen, bas Spftem, bas fo eng mit bem Ramen Taufch" bermit ihm beim Uebergang gur Botichaft feine Gehaltsverfürgung beichieben fei. Er ift alfo, wie wir jest befitmmt wiffen, Gott Lob ferngefund - und, wie es fceint, auch barf, fo lange er in ben Grengen bes Gefebes bleibt." fonft "ein ganger Mann", benn wurbe bas nicht anerfannt, fo wilrbe man ibn nicht gerabe jest nach Ronftan-

Um fo intereffanter ift es baber, auf bie Rudtritts. urfache bes Freiheren gurudgutommen, ben man aus bem gweithöchften Reichsamt icheiben laft, tropbem man feine Tüchtigfeit und feine energifche Sand andererfeits anertennt. herr bon Maricall fiel befanntlich nach bem Broges Bedert.Bupow, er fiel im Rampf für bie Breffe, b. b. bamit fei burchaus nicht gefagt, bag ber Staatsfetretar thatfacitich bie Abficht gehabt batte, für bie Breffe eine Bange gu brechen, ber Berr Staatsfefretar batte feine mobimeis. lichen anderen Grunde - aber effettib lief es ichlieflich barauf hinaus.

Es ift noch fattfam in ber Erinnerung aller, mas in bem Genfationsprozeg Ledert-Lütom alles bor bas Forum ber Richter und in ben Befichtspuntt ber öffentlichen Meinung gerudt worben ift - fcon mar es nicht. Bir miffen, bag gmar jeber Deutiche bas unumftrittene Recht hat, frei und offen feine Deinung ju fagen - boraus. gefest, bag er bie Borte genugend abmagt und bebentt, aber biefer Deutsche barf bei Leibe nicht frei feine Deinung nieberichreiben; fo er ungladlicherweife gerabe Rebacteur ift, ba wird er überwocht, bewacht - turg fo ein Studchen als gemeingefährlich angefeben, und von Glud tann er fagen, wenn feine Bemeingejährlichteit nicht in einem fowachen Augenblid burch ein Bort eine gemiffe Grenge überichreitet. Das hat Berr bon Maricall burch feine "Blucht in die Deffentlichteit" flipp und flar barlegen beifen - bas war aber anicheinend eine "boje That". Denn auftatt turger Sand mit bem in bem Broges berart migcreditirten Spftem aufzuräumen, bat man mit bem, ber ben Schleier bes Bilbes geluftet, in gewiffer binficht aufgeräumt.

Bir haben alle erfahren, bag ber Greiberr feit jenen Tagen frantelt, es bat aber Riemand babon etwas gebort.

tag auch Anbere, bie eng gu bem ermabnten Spftem faberichritten, als Bilbelm II. ben Gaal feiner gaugen ftegen, ju franteln angefangen. 3m Gegentheil, Die preu- Lange nach burchichritt und auf bie frangofische Delebei paffenber Gelegenheit immer wieber und wieber biefes Ber alfo bistang noch wirtlich an bie Rrantheit bes Spftems ju gebenten, bamit man gegen Diefelbe jederzeit

> herr v. Darichall, ber unfreiwillige Rampfer gegen basfelbe, ift in Diefem Rampf gefallen und fo balb wird für ihn tein neuer abnlicher Streiter erfteben, um fo mehr muß aber biejenige, die nicht mit Unrecht bie "fiebente Brofimacht" genannt wird, in eigener Sache auf bem Boften fein und mit aller Dacht babin arbeiten, bag fie tnupft ift, wird gewechfeit - auch ber Rebatteur ift ein freier Deutscher, ber feine Meinung unbebelligt fcreiben

Politische Nebersicht. . Biesbaben, 22. Dtt.

hat in feiner geftrigen Gibung bem Musichufantrage gu ber Borlage, betr. Bermenbung ber Brennfteuerüberichuffe, ber Borlage, betr. bie Abanberung bes luremburgifchen Bollverwaltungseiats, und bem Rachtragsantrag Breugens, betr. Die Musführung bes Borfengefeges bom 22. Juni 1896, fowie ben Musichusantragen, betr. bie Geftftellung bes Gefammttontingente an Bucter für bas Betriebsjahr 1897/98. betr. nachträgliche Rontingenterhöhung ber Buderfabriten und betr. jollamtliche Brufung bon Dablenfabritaten, bie Buftimmung ertheilt. Den guftanbigen Musichuffen wurden aberwiefen die Borlagen, betr. ben Entwurf eines Rache trags jum Befolbungs- und Benfionsetat ber Reichsbantbeamten mit Musnahme ber Ditglieber bes Reichsbant-Direttoriums für 1897 und betr. Die Ergebniffe ber Bolts. gablung bom 2. Dezember 1895. Enblich murbe über eine Reife von Gingaben Befchluß gefaßt.

Ein Frangofe über Raifer Bilbelm II.

Lepratongreffe aus Berlingurudgetehrte befannte Dermatolog auch geprügelt hatte, murbe endlich in namentlicher Ab. Dr. Benier, Mitglied ber "Academie de medecine", iprach fich einem Berichterftatter bes "Matin" gegenüber febr begeiftert über bie Bebeutung, bie Organiftrung und Bolfspartei, welche bor einigen Tagen einen Antrag auf ben Berlauf bes Rongreffes, fomie besonders über ben Befeitigung ber Sprachenverordnungen eingebracht hatte, ben frangofifden Theilnehmern geworbenen bergliden ftimmte auffallender Beife mit der Dehrheit. Die Binte Empfang feltens ihrer beutiden Rollegen, ber Beborben beidlog barauf, Die Donnerftagfigung ausschließlich mit und por Allem Raifer Wilhelms aus. "Am Freitag nomentlichen Abstimmungen auszufüllen; fur 22 namentliche empfingen und ber Raifer und bie Raiferin im Reuen Abstimmungen mar Borforge getroffen worben. Die Rechte Palais in Potsbam," ergabite Dr. Besnier, "in bem be- blieb aber unermablich, fo bag wieder eine Rachfigung rühmten und herrlichen Dlufdelfaale mit einem Beremoniell, abgehalten murbe. bas mir nicht ermarteten. Raum batten wir bie Bforte

Bifde "Bereinsgesehnobelle" war lediglich eine gation zuging, die fich im hintergrunde befand. Der Fortsehung ber alten Eraditionen. Daber thut es Roth, Raifer unterhielt fich mehrere Minuten lang mit mir, Raifer unterhielt fich mehrere Minuten lang mit mir, barauf mit ben anberen frangofifden Delegirten, mobet er bas größte Bobimollen und außerorbentliche Renntniffe, bie uns überrafchten, an ben Tag legte, inbem er Reben von uns an bie Arbeiten erinnerte, benen mir uns gewibmet, und an unfere Berjonen betreffenbe Gingelheiten. Ber hatte ihn fo vorzuglich unterrichtet ? Diefer Berricher ift wirklich erftaunlich. 218 er mit ben frangofifchen Delegirten fertig mar, ging ber Raifer weiter in bem Saale umber, mobel er fur jeben Delegirten ein freundliches Bort hatte, welcher Rationalitat er auch angehoren mochte, ohne trgenb etwas ju übergeben. Bei ber Rudfebr nach Frantreid taufdten wir naturlid unfere Ginbrude über biefen herricher aus und wir bewunderten einmuthig bie erstaunliche Gebachtnigfraft bes Raifers, ber es anbertbalb Stunben lang fertig gebracht batte, 140 Mergten verfciebener Rationen bie verfciebenartigften Romplimente gu machen. - Alls ber Raifer feine Unterhaltung mit ben frangofifden Delegirien beenbet batte, trat bie Rais ferin ihrerfeits mit ihren Rinbern und Sofbamen an mich beran und Iteg fich nach ben liebensmurbigften Romplis menten gleichfalls in febr fachverftanbiger und eingebenber Beife über bie bygienifchen Fragen bezüglich ber Lepra aus. Moralifche Schluffolgerung: Dan hat bie Saltung bes Raifers febr viel bemertt, ba er fich gu allererft an bie frangofifche Delegation wenbete. Diefes Borgeben murbe in ben Berliner offigiellen Rreifen viel tommentirt, Unfere auswartigen Rollegen maren gleichfalls von ber Sorgfalt überraicht, bie ber Raifer fur alle Fragen, felbft bie fpeglellften und belitateften, an ben Tag legt. Ditts ift ihm fremb. Er ertheilt Befehle; er will Alles tennen und er verlangt, bag man ibm geborche. Uub man gehorcht ihm. Welch' eigenartiger Mann !"

3m öfterreichifden Abgeorbnetenbaufe find Die Debatten über bir Minifterantlagen ungeheuer ftarmifch gemejen, aber refultatios verlaufen, wie wir es vorausgefagt hatten. Rachbem man fich Tage und Rachte Mus Baris wirb und berichtet : Der foeber von bem lang weidlich herumgegantt und ausgescholten und beinahe stimmung ein Untrag auf Uebergang gur Tagefordnung mit 161 gegen 141 Stimmen angenommen. Die tleritale beichlog barauf, Die Donnerftagfigung ausichlieglich mit

3m ungarifden Abgeorbnetenbaus murbe bas Mus. eng; er erreicht noch nicht die Saifte ber Musdehnung bes | großer Firmen, möglichft frubzeitig erfolgen. Shicagoer Ausstellungs Terrains. Der Saupteingang jur unfere Indufirie - fo folog ber Bortragende - nur Barifer Ausstellung wird bireft von ber Place de la ibre besten Leiftungen auf Die Barifer Ausstellung ju Concorde aus gelegt werben. Daburch bietet fie bon ichiden bestrebt fein wirb, wenn fie alle Conberintereffen

Die Darifer Weltausstellnng.

Ueber bie Beltausftellung, bie im Jahre 1900 in Baris ftattfinden foll, hat ber Reichstommiffar Geheimrath Dr. Richter am Mittwoch in Berlin einen febr beachtens. werthen Bortrag gehalten. Er begann mit einem Rudblid auf bie früheren Musftellungen. Die erfte Beltousftellung in London im Jahre 1851 mar bon 14 000 Ausftellern beididt und von feche Millionen Menfchen befucht, dagegen wies Die Barifer Ausstellung im Jahre 1889 eine Mus. ftellerzahl bon über 100 000 und eine Befucherzahl bon 32 Millionen auf. Sie übertraf barin noch bie fpatere hat man ben Roftenanschlag auf bundert Dillionen Frants ursprfingliche Sestjepung zu erlangen. Das zwischen festgefest, wovon allein fechzig Million burch eine Lotterie Dr. Richter und ber frangofischen Aussiellungsbehörbe aufgebracht werben follen.

Die Musftellung gerfällt in zwei Saupttheile, Die große induftrielle Musftellung und bie Centenar-Musftellung, welche die Erfindungen und induftrielle Fortichritte des 19. Jahrhunderts veranschaulichen foll. Derfelbe Blat bedeutend erweitert, wird auch der Ausstellung von 1900 marktgängiger Waare in Paris erscheinen, da sonst der Gergont ouch der Ausstellung von 1900 marktgängiger Waare in Paris erscheinen, da sonst der Gergont ouch der Gergont

gruppen wirb, wie in Chicago, auch in Baris innes und jur Ghre gereichen !" gehalten merben; bie Musftellung wirb 18 raumlich unb fachlich getrennte Gruppen umfaffen.

einem Blat bon 700 Quabrotmetern, bart on bem Ufer ber Geine gelegen, erbauen. Die Raumfrage Ausstellung in Chicago, welche 110 Millionen Grants Schwierigfeiten berurfacht. Den Bemuhungen Dr. Richters toftete. Much für Die Barifer Musftellung im Jahre 1900 ift es gelungen, eine bebeutenbe Plagermeiterung gegen bie Weinungsverichiebenheiten entstanden feien, wie von einigen Beitungen behauptet ift, entipricht nicht den Thatfachen. Dr. Richter bat im Gegentheil in Baris großes Entgegentommen gefunden.

Sache Deutschlands ift es bor MUem, nur bas Befte wie in ben Ausftellungejahren 1867, 1878, 1889, nur ausguftellen. Bir burfen unter teinen Umftanben mit 432 Morgen, erftreden, ein gewaltiger Raum, aber boch Comitee's haben fich bereits gebilbet, und es tommt be-

bornherein, namentlich nach Riederlegung bes alten Induftrie- bem großen allgemeinen Intereffe unterzuorbnen bereit ift. palafies und Schaffung zweier neuen Gebaube, eine un. bann wird auch die beutiche Induftrie Erfolge erringen, bergleichlich icone Ausficht bar. Das Suftem ber Fachs Die ihr und unferm gangen Baterlande jur weitern Startung

- Die gerettete Moral. In bem befannten Stubenten Deutschland wird feinen großen Ausstellungspalaft auf bie folgenden Borten:

Bang Europa mundert fich nicht wenig, Ber am meiften trinfen tann, ift Ronig, Bifchof, mer bie meiften Dabden füßt.

Ginem Junglingsverein in B. fchien bie lebte Reihe bebentlich und er feste flatt beffen bie Borte : Bergog, mer ben meiften Rafeift.

— Im Dotel. Obertellner (jum Biccolo): "Bas heufft Du benn fo?" — "Biccolo: "Mein Salat ift mir in ben Schumt gefallen! — Obertellner: "Dummer Junge! Geh schnell in bie Ruche und — laft Dir etwas Deaponnaise d'rüber ihun!"

- Bornehm. Dottor: "Sie haben mich rufen laffen, gnabige Frau!" — Dame: "Ach, herr Dottor, ich batte in ber Racht wieder Suftenanfalle ... (zur Kammerzofe) Lifette, huften Sie boch mal fa, wie ich biefe Racht gehuftet babe !"

ach Anficht bes Geheimraths Dr. Richter bei weitem zu fonders barauf an, daß die Anmelbungen, namentlich werden? Beim Gfat.

gleichsbrobiforium mit Defferreich ohne besonders aufregende Ginnahmen belaufen fich im Boranfologe auf 7,413,780,000 | nur burch eine einzige fahrbare Strafe mit ber übrigen Stadt Debatien angenommen.

Stalien unb ber Dreibunb.

Gin italienifches Blatt batte Auslaffungen eines gewiffen Robilant, eines befannten italienifden Gtaate. mannes, ber auch einmal Minifter bes Auswartigen mor, gebracht, in benen febr emichieben gegen bie Bolitit bes Dreibundes polemifirt murbe. Die tralienifde Bolitit, lo ichien es nach ber betr. Beröffentlichung, batte gur Beit bes Minifteriums Robilant thatfachlid Berfuche ge-Beit bes Minifteriums Robilant thatfactio Berfuche gemacht, um Italien von bem Dreibunde toszulojen und Frankreich angunabern. Bu ben Enthullungen ichweigen Die meiften Blatter bisber noch. Dan nimmt aber viels fach an, bas Musmartige Amt, welches burch bie Ent. hullungen aufs peinlichfte berührt ift, werbe barauf mit ber Beröffentlichung biplomatifder Aftenftude antworten. Das Organ bes Auswartigen Amtes in Rom, bie "Italia" bringt einen Artitel, in bem Bismards Berbienften um bas Buftanbetommen bes Dreibunbes, ber Italien bei einem brobenben Rriegsfalle por Bereinzelung bemabre, Die bochfte Anertennung gezollt mirb.

Dentichland.

. Berlin, 21. Dtt. (Sof. und Berfonal-Radrichten.) Seute Morgen ift bie Raiferin mit ben brei alteften Bringen aus Gronberg auf ber Bilbpartftation eingetroffen. - Der Staatsjefretar bes Reichs.

Arbeiten feine große Befriedigung über Die Leiftungen ber prengifden Staatseifenbahnen anläglich ber biesjährigen Eruppenübungen, befonders im Bereiche ber Raifermanover ausgebrudt und ihn ermächtigt, allen betheiligten Beamten und Arbeitern in Anertennung ber bewiefenen treuen Bflichterfüllung Allerhochftfeinen Dant auszufprechen.

- Rurft Bismard bat bem Militar., Involiben., Beteranen: und Dilitaranmarter Berein in Berlin mittheilen laffen, bag feine im April b. 38. erfolgte Babl gum Ehrenmitglied nicht giltig fei, ba er erfahren babe, baß Die pon bem Bereinsporfipenben Brebom berausgegebene Beitidrift "Repeille" trop ihres unverfänglichen Titels pocialiftifche Tenbengen berfolge und in ber gangen Urmee verboten fei.

* Rarlernhe, 21. October. Der taiferliche Ertragug ift punttlich um 10 Uhr bier eingelaufen. broger Empfang unterblieb. Am Babnhofe maren gum Empfange anmefenb : ber Großbergog, bie Bringen Dar und Rarl von Baben, ber preugifche Gefanbte D. Gifen-Stadtsommanbant von Brofigte. Der Raifer trug bie Uniform bes Kronpringen vorzunehmen. Uniform ber Garbe-Ruraffiere. Die Fahrt bom Bahnof nach bem Schloffe erfolgte in offenen Sofmagen. Der Ratfer murbe überall lebhaft begrugt. Um 12 Uhr hat ber Raifer bas am 18. bs. Dits. enthullte Raifer Bilbeim-Dentmal befichtigt. Bei biefer Gelegenheit bielt Oberburgermeifter Schnepler eine Unfprace an ben Raifer, worauf Ge. Dajeftat fofort ermiberte. Der Raifer fprach feine Freube barüber aus, bag bie Stabt ein foldes herrliches Dentmal errichtet bat. Go wie ber Raifer in Erg gebilbet por unferen Hugen baftebt, ift er und ein Palabium, bas uns allen neuen Duth ichafft und für große Biele ftarten foll. Mis Raifer Bilbelm noch lebte, gab es in Berlin eine febr babice Boltsfirte. Beber Arbeiter, Burger und Golbat ging, menn er an fein Tagemert fdritt, am Balais bes Raifers vorüber, und wenn er meinen tonigliden Grogvater an feinem Schreibtifd figen fab, fo icopfte er neuen Duth gur Arbeit. Er ging mit um fo größerer Freube feinen Bflichten nach. Go moge Beber und pornehmlich bie Jugend, wenn fie an bem Dentmal vorübergiebt, in bem Stanbbilbe bes großen Raifers eine Aufforberung freubiger Pflichterfullung erbliden. 3d boffe, bag ber gleiche patriotifde Ginn, wie ich ibn bier jeber Belt gefunben babe, auch in jeber anberen Stabt bes Reiches nicht la : figer angutreffen fei. Die mir ben hoben, in Gott Rufeiner Bflichten finben, jum Boble ber Statt und bes auf ben Großbergog und bie Großbergogin.

Musland.

* Bemberg, 21. Dtt. Rach Blattermelbungen aus Barican ift bort bas Berucht bon ber Berbann. ung bes romifchetatholifden Bifchofs in

Francs. Den Fehlbetrag von 31 Millionen beantragt Die Regierung burch Ginführung einer Steuer auf frongofifche landifche bei ben frangofifden Borfen gehandelte Berth: papiere gu beden.

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O hingutretenben Abonnenten wird bas Blatt bis jum Schluß bes Monats foftenfrei gugeftellt.

Locales.

* Wiesbaben, 22. Ottober.

= Anfaglich bes beutigen Geburtetage 3. Daj. ber Raiferin Auguste Bittoria baben bie ftaatliden, ftabtifden und tommunalftanbifden Gebaube Flaggenichmud angelegt. = Berfonal-Rachrichten. Geine Erlaucht ber Regent

von Lippe-Detmold bat ben Beinhandler Leon Simon - in Firma Simon und Comp. Biesbaben - ju feinem Soflieferanten ernannt. - Die Gerichts Referendare E. Dieber und 2B. Schmit bon Montabatte baben vor einigen Tagen in Berlin bas Gerichts. Affeffor-Examen befianden. - Dem Steuerauffeber a. D. Fuller zu Efchwege, bisher ju hattersheim, ift bas Allgemeine Ehren-

geichen verlieben.

* Militärbienftnachrichten. Das "Militär-Wochenblatt"
melbet: Berfeht find die Hauptleute Krenter (Eduard) à la suite
bes Juf.-Regt. Kaifer Bilbeim (2. Großberzogl. Seff.) Ar. 116
und Comp.-Führer bei ber Unteroff. Schule in Biebrich, als Comp. Chet in bas Inf. Regt. von Brolman (1, Bofen.) Rr. 18, Son-Marineamts, Contreadmiral Tirpis, ist in Berlin riches Comp. Chef vom Juf. Regt v. Grolman (1. Bof.) Rr. 18, wieder eingetroffen.

— Der Kaiser hat bem Minister ber öffentlichen Regt. Rr. 70, unter Endindung von dem Kommando als Erzieber bei bem Rabettenhaufe in Oranienfiein, & la mite b. Regts. geftellt, Boie. Sec.-St. bom Inf.-Regt. v. Borde (4. Bomm.) Rr. 21, als Erzieber jum Rabettenhaufe in Oranienfiein fommanbirt. Graf b. Bfeil n. Etein eligut, Major bom Raff. Gelb-Art.-Regt. Rr. 27, unter Entbindung von bem Kommando als Adjutant beim Gen Kommando des 11. Armercorps, als Abibeil.-Kommandeur in Gen Kommando des 11. Armercorps, als Abtheil-Kommandeur in das Feld-Art. Regt. von Bender (Schlef.) Rr. 6 veriett. von Mathelon, Hauptm. und Batterie-Chet vom L. Hannov. Feld-Art. Regt. Ar. 26, als Adjutant z. Gen.-Kommando des II. Armercorps tommandott. Brune, Hauptm. und Comp-Chef v. Heft. Pionier-Bat. Ar. 11, in die 3. Ing.-Jusp., Lein weber, Hoptm. von der 3. Ingen.-Jusp., als Comp-Chef in das Heft. Bionier-Bat. Ar. 11 verfett. — Ju Bort.-Fähnrichen ernannt die charafter. Bort.-Fähnriche Den fe, Unteroffizier vom Füsegt. v. Gersdorff (heft.) Ar. 80, Braunschweiter, Unteroff. vom 1. Rass. Ins.-Regt. Nr. 87, Barten, Clinge fie in, Unteroff. vom 2. Rass. Ins.-Regt. Nr. 88, hoed ner, charafterif Port.-Fähnr., Lang. Ins.-Regt. Nr. 88, hoed ner, charafterif Port.-Fähnr., Lang.

Abichied bewilligt. Bahrend ber Unmefenheit ber Raiferl. Familie in nuferer Stadt wurde bem Militaridneibermeifter Berrn Julius Bifdof, Rirchgaffe bierfelbft, ber Borgug gu Theil, ins

*Offene Lehrerfielle. Gine Behrerftelle ju Florebeim im Banbfreife Biesbaben, mit einem nach dem Dienftalter des Lebrers festaufebenben Gehalte foll bis jum 1. Jan. 1898 ander-weit befeht werben. Anmelbungen für biefelbe find bis jum

1. Dez. 1897 burch bie herren Kreisichulinipeftoren ju bewirfen.

* Zchiehilbungen. Die Unteroffizierschule Biebrich beabfichtigt in der Zeit vom 3. bis 16. Rovember b. 3., jedesmal von
8 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Nachmittags, im Bobenwaagethal bei rauenfiein Schiefubungen mit icharfen Batronen abguhalten. Das efahrbete Belande wird burch Boften abgefperrt werben. Bur Berhutung von Ungludsfällen fei bemertt, daß ben Beifungen ber

Boften unweigerlich Folge ju geben ift. Bestaurant "Tannbaufer" fiattgehabten Sibung bes Beftausant "Tannbaufer" fiattgehabten Sibung bes Beftausichuffes fur bie Jubilaumsfeier bes Feld. Mrt. - Regts. Ro. 27 murbe in Wegenwart bes herrn 1. Borfipenben, Rechtsanwalt Dr. jur. Scholg, die Rechnung mit ben Belegen gepruft, ale richtig befunden und dem Finangausichus Decharge ertheilt. Durch die hochherzigen Stiftungen einze'ner Rameraden wurde es möglich, bas Fest zu einem fa iconen zu gestalten, welches den alten 27ern in bauernder Erinnerung

bleiben wird.

— Schnicheljagd. Wiederum lachte herrlicher Sonnenschein über Wald und Feld, als gestern 11 Uhr 30 Minuten an der Sonntagsmühle hinter Dobheim sich ein Feld von 12 Reitern dem Master, Hauptmann Giebler, zu frischem Jagen kellte. Samstag im Saale des tatholischen Vereinschauses (Dohheimer-Leiber blieben auch diesmal dem Felde die sonst fünstig sich ändern gesehenen Amazonen sern. Hossen wir, daß dies tünstig sich ändern gesehenen Amazonen sein Jagdreitsport heißt es: sein Bernathar ohne Damen. Den Fuchsichwanz, den die nassaulichen datteilung des Bereins und unter gütiger Mitwirfung der Concertsund annach ohne Damen. Den Fuchsichwanz, den die nassaulichen baster Instrumental-Künster und Dilettanten, welche das vollfändig besternte Drafter der Mustabteilung des Bereins vollften und dietenten, welche das vollfändig besternte der Mustabteilung des Bereins vollften und Diettanten, welche das vollfändig besternte Drafter der Mustabteilung des Bereins vollften und Diettanten, welche das vollfändig besternte der Mustabteilung des Bereins vollften und Diettanten, welche das vollfändig besternte der Mustabteilung des Bereins vollften und Diettanten, welche das vollfändig besternte der Mustabteilung des Bereins vollften und Diettanten, welche das vollfändig der Goncerts und Opernsängerin Fran W. Bu sand der Goncerts gelegenen Balowiefe, auf welcher ber Dafter bie Bagb freigab, gangen Baterlandes. Der Raifer ichlog mit einem Doch Misbald begann ein beifes Ringen um ben Fuchefdmang, ben folleglich nach langem Rampfe Lieutenant von Roften von ben Fufilieren auf Major von Anoblauche Fuchsftute Biftoria fich eroberte. Rach bem Sallali vertheilte ber Mafter 12 Bruche und unter froblichem Baibmannsheil ritt die Jagbgefellschaft über Dotbeim nach ber Stadt gurud. Dritte Jagb; Mittwoch ben 27. b. D. * Der nord'iche Begirteverein bat in feiner Borftanos-

fitung vom 30. September b 30, beichtofen, ben Pagifrat ber Stabe neuerbings auf die brilichen Berbattmiff bes nordt der Zente Betersburg Dr. Simon verbreitet und zwar infolge eines an die Geischienstein gu machen und ingehenden Britign zu unterziehen. Die Geischienstes in polnischer Sprace. Die bereits ans gefündigte Congregation ber neuen polnischen Bischolen Beischienste und die Karte unserer Stadt zeigt bier gerückteten bes Zaren verschoben sein.

Baris, 21. Dit. Die Berichterstatter hoben der Raisen genaffe, Leberberg, ift in einer Ausbehnung von saft 2 Kidmineren.

Rammer den neuen Etat für 1898 vorgelegt. Die

perbutiben und biefe Strafe felbft - bie Beidbergftraße einer Steigung von 9,2 pCt. hinfichtlich ihrer Fahrbartelt im tochften Dage fragmurbig. Dagu tommt, bag biefer vom Bertebr auf ben Inhaber lautenbe Berthpapiete, fowie auf aus fant gang abgesperrte Stadttheil unmittelbar an bie innere Stadt landiffe bei ben frangofifchen Borien gehandelte Berth- und biejenigen Theile ber Stadt grengt, in welchen fich bie vitalften Interessen Theue ber Stadt grenzt, in weimen fic bie bitaifen Interessen ber Gemeinde gewissermaßen verkörpern, ben Kochbrunnen und die Curanlagen. Das hier hunderte von Morgen der ichonken Billenbauplähe, dem Centrum der Stadt und dem Walde gleich nab mit herrlichem Fernblid auf Rhein und Taunus, seht unerschlossen baliegen, und das durch diesen Stadttheil der die hohe umgrenzende Wald führt, von dem leider in Folge der sehlerhaften Bebauungsweise — beim Mangel jeder ber fehlerhaften Bebauungsweise — beim Mangel seber ben Auftaustausch bewirfenden Straße — die frische, tuble Balbluft nicht in die Stadt gelangen kann. Bei der Rahe des Walbes und der Steilheit des Taunus ware gerade diese Gegend geeignet gewesen, die Stadt mit frischer guter Luft zu verseben, nach allen übrigen Geiten bin ift ber Balb viel gu weit und bas Terrain viel zu wenig geneigt, um bei einer langeren warmen Beriobe im Sommer die Auswechselung der Luft in den wenigen hierzu verbleibenden fühleren Rachtfunden ju bewirfen. Daber die von der Concurreng vielfach übertriebenen Klagen über bie hoben in Bies-baden herrichenden Temperaturen. Dit warmen Borten empfiehlt der Berein bann eine nochmalige Erwägung des Durchbruch. projetts zwischen "Meefaal" und "Berliner hof" und wiberlegt bie Grunde, welche bie geringe Majorität bes Stadtverordneten Collegiums zur Ablehnung bes Projettes bestimmten. Die Anlieger würben alles toun, um bas Brojeft ju forbern, mas man billiger Beife bon ibnen verlangen fann, jumal es fich in erfter Binie nicht um Privatintereffen ber Anlieger, fondern um die öffentlichen Intereffen eines gangen Stadttheils banbele. Den Berth ber projeftirten Straße gn würdigen, feien die Bewohner der anliegenden Quartiere wohl in erfter Linie befähigt. Beiter fei auf bas Ergebnig ber Abftimmung von entscheibendem Einfluß gewesen - bag die projeftirte Strafe nur ein um 1,5 pCt. geringeres Befalle haben wurde, als bie Beisbergftrage. Rach bem porliegenben amtlichen Material hat bie Geisbergftrage an bem gur Bergleichung allein in Grage tommenben Mufflieg von ber Taunusftrage eine Steigung bon 9,2 pat., mobrent bie neue Strafe eine folde von 6,5 pat. baben murbe. Dag nun aber eine Strafe mit 6,5 pat. Steigung neben ber jehigen einzigen fabrbaren Strafe fur ben gangen Stabt. tbeil mit 9,2 par. für bas allgemeine Bohl von ber allergiößten Bebeutung fein wurde, bas bedürfe ber weiteren Aussubrungen boch wohl nicht. Die Anlage biefes Beges wurde übrigens auch, wie wir gu erflaren ermachtigt find, bas Berfcwinben ber fruberen wie wir zu erflären ermächtigt sind, das Serichwinden der frudeten Sabnischen Ziegelei zur Folge haben. Die Kosten des Durchbruchs beziehungsweise der Reuanlage seinen in den verschiedenen Stadien der Berbandlung sehr verschieden angegeben. Sie betrugen, wenn die Berichte torrett sind, nach dem Anschlag der flädtischen Berwaltung 137 150 MR., wurden dann aber von verschiedenen Gegnern des Projetts aus eigenem Ermessen auf 3. dis 400000 und schieftich auf 4. dis 500000 M. erhöbt. Gine folde willfürliche Beranichlagung ohne Unterlage und Controlle moge unter Umftanben ein gang wirfungevolles Mittel jum Durch. egen ber eigenen Anficht in ber Debatte fein, follte aber boch auf ihren inneren Werth genauer geprüft werben, ehe fie gur Grund-lage einer Abftimmung gemacht wird. Dagu fomme, bag bas Pro-jeft ber Bauberwaltung, ohne an Werth für unferen Stadttheil gu verlieren, erheblich billiger ausgeführt werden tonnte, wenn die Abzweigung nach ber Rapellenftrage unterbliebe. Diefe Abzweigung bertheuere bas Brojeft erheblich. Unterbliebe fie, fo murbe ber Mbbruch bes Flobr'iden haufes nicht nothig werben, bamit aber bie Roften fich erheblich verringern. In bem Gutachten von Profeffor Banmeifter werbe biefe Abzweigung nur als etwas Rebenfachliches angesehen. Wenn biefer Durchbruch nach ber Rapellenftrage fo febr m pripaten Intereffe ber Unlieger fei, murben biefe, wenn bas Brojeft im Uebrigen ausgeführt ift, icon felbft bie Juitiative jum weiteren Ausbau ergreifen. Auch von biefer Abzweigung abgefeben, burfte bas Projett fich billiger ausführen laffen, wenn einige Abanberungen borgenommen murben, insbesonbere, wenn bie Einmundung ber Strafe nicht direft in die Berlangerung ber Bilbelmftraße, fondern etwas naber an das Alleefaal-Gebaube gelegt wurde, bierburch wurde eine geringere Inanfpruchnabme bes theuren Rober'ichen Terrains ergielt merben. 3m engen Bufammenbang mit ber Erichliegung bes gwifden 3biteiner Weg und Schoner Aussicht gelegenen Terrains fiebe bie Erschließung bes swiften Schoner Aussicht und Sonnenbergerftraße gelegenen Areals. Der Magiftrat wird beghalb ersucht, eine etwa in halber bobe zwiichen Schoner Aussicht und Sonnenbergerftraße im gatber Dobe gwilden Schoner anstitut und Sonnetbergernage bingiebende breite Strafe in Erwägung ju gieben, welche an berfelben Stelle wie die bisber erörterte Strafe zwischen Alleefaal und Berliner Dof ihren Anfang nahme. Auch bezüglich biefer Strafe würden die Interessenten ber Stadt in jeder Dinficht entgegenstommen. Durch die Ausführung biefer beiden Projette wurden für ben einen Begirt für alle Zeiten bequeme Bugange, geschaffen, für ben anderen die Digftanbe wenigftens in so weit befeitigt, als bies gur Zeit überhaupt noch möglich fei. Zum Schluffe giebt fic

Standbild bes großen Raifers aneifern und Zeber, ber an bem Dentmal vorüber an fein Tagewert geht, moge allgemeinen bem Buge bes berrlichen Beilburger Thales, führte Drcheftervortrage ernteten raufdenben Reifen Durchen gen Durchen Raifern Leitung des Dereins verftarften und nehm unter ber Beteins Derin kapells meifter Gerhard, einen außerft animirten Berlauf, Chor- und in besem Anblick eine Rahnung zur freudigen Erfullung über 10 hurben bem. Rabne und 2 macht und Drcheftervortrage ernteten raufdenben Riell und über 10 hurben bezw. Baune und 3 Baffergraben, über eine fonders fturmifch nach bem impofanten Chor mit Orchefter Strede von 4 Rilometer, und endigte auf einer weftlich des Thales "Rrieger's Gebet" von Lachner und der flott gespielten Ouverture gu "Rebucadnegar" von Berdi außerte. Auch der Bortrag des n capella-Chores "Rachtzauber" von Storch mar tadellos und fein nünctert. Der Biolinift herr Anton Gueth von dier erwies fich im Bargo von handel als fünftlerisch veranlagter Geiger. Im Berein mit herrn Gerhard und den trefflichen Ecliffen herrn Eind figile hert Gueth noch das Abagio aus dem 1. Trio bon Beethoven gleichfalls gur großen Befriedigung bet Borerichaft. Eine gang befonder- Bierbe gemehrte bem Brogrammi. Ditmirfung von Brau Buffacb Ban log. Di g

D

er

f ante Runflerin erwies fich in ihren Liebervortragen als eine vorzügliche Gangerin, welche fich burch ihren feelenvollen Bortrag und ihre vollenbete Gesangstechnit bie Sumpathien bes gabtreichen

Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Dr. 248. - XII. Jahrgang.

Camftag, ben 23. Oftober 1897.

Drittee Blatt.

"Wiesbadener General = Angeiger", Amtliches Organ ber Btabt Wiesbaben,

cobe = Abonnement 5

Bweig-Expeditionen

errichtet und zwar bei ben Berren: 6. Kirchner, Ede Bellrig- und Hellmundstraße, Jatob Meher, Kinchgasse 34. 6. Dack, Ede Luisenplay und Abeinstraße, Bh. Mug. Kraust, Ede Albrecht- und Oranienstraße, F. M. Müller, Ede Abelheid- und Morihitraße, G. D. Wüller, Ede Abelheid- und Rerostraße, Bboraleti, Höberfrage 7, 2Bilb. Tienftbach, Ludwigftraße 4. Mug. Miller, Birichgraben 22, Louis Löffler, Gde Lebrftrage und Steingaffe, Emil Man, Walramftrage 21.

Filiale in Biebrich: Cigarrenhandlung &. Cattler (Grüner Balb.)

An allen vorgenannten Stellen, sowie in unferer Saupt-Erpedition, Martifrage, Ede Reugaffe, ift ber "Biesbabener General-Anzeiger" abgeholt

für monatlich 40 Big.

ohne weitere Unfoften taglich von 5 Uhr Rachm. ab

Die Anadolische Juno.

Roman von Sans Wachenhufen.

(Rachbrud berboten.) (24, Fortfetung)

Gifig burdrann ein Schaubern ihre Glieber. Gie fuhr gufammen, ale fich iconenb ein Arm über fie legte, eine fanfte Stimme bicht an ihrem Dhr erflang, bie fie in ihrem Schlafgemach gefucht, um als bie Lette ihr

"Bas ift Ihnen, um Gotteswillen !" flufterte biefe. "Es war ja fo fcon, fo better Mues, biefen Abenb!

Ich wollte nicht fort ohne . . . " Emmy richtete bas bleiche, mube Saupt auf und fuhr mit ber Sand uber bie Stirn, und als miffe fie nicht, mo fie fich befinbe, icaute fie um fich ber. Sie fühlte fich beidamt, fo überraicht gu merben.

"D, nichts," lachelte fie matt. "Es ift nur meine Rervenschmache, bie mich überfiel. Sie miffen. ich leibe ja Gie reichte ihr bie Sand mit ber ftummen Bitte, fle allein gu laffen. "Es ift vorüber! 36 will bie Rube fuchen!"

Gie erbob fic. Lea fab, boft fie laftig fel.

bie Bruft, um boch aufzuathmen.

liche Somache!" hauchte fie por fich bin und mechanifc jols ein reicher Mann, verbrachte er es, fo marb er von ftredte fie bie Sand gur Schelle aus, um bie biefes ben Deiften verfpottet, von Benigen bebauert.

als er Gregor nur eben angebeutet, um bie Familie nicht bas Rachieben hatten. in voller Umwiffenheit zu erhalten. Er mußte es icon feit Beginn bes lehten Jahres. Er, ein alter Junggestelle und Lebemann, borte in feinen ausgebreiteten Rreifen jelle und Bebemann, borte in feinen ausgebreiteten Rreifen benen berfelbe zu eng war. Gleich Schatalen folgten bie vieles und als Bantier mit febr geachteter Firma batte bunflen Biebermanner ber Spur biefer Lowen, oft geer Gelegenheit, fo Mandem auf ben Grund gu tommen.

Berlin, bie fo rapide angeschwollene Millionenftabt, hatte bamals taum mehr als funfmalhunberttaufenb Ginmobner und mar, mas Beicaft und Befellicaft, bas gange burgerliche Leben anbetraf, eine große Rieinftabt. Berfdmenber, in ihr Berberben rennen gu feben, ohne fie Der Berliner, ber noch beute berfelbe ift, ironifirte fich binbern gu tonnen, bafur aber batte er befto bereitwilliger felber gern als Großstädter. Ales ging feinen rubigen ben Eltern feine Silfe gelieben, wenn es galt, ben Uns Weg und bie Pante galt als Sinnbild gemuthlichen Still- gludlichen ober feine Samilie noch im letten Moment

nicht, weil bier nichts ju bolen mar. Raffeebaufer gab es nicht; bie Conditoreien von Stebeln und Spargnapani, in benen bie Rliegenschmarme bie Apfeltortden auf bem Labentijd umidmarmten, genügten ben Belehrten, um bort bie Speneriche Beitung und bie Tante Bog gu lefen. Die Rrangleriche Gde bilbete ben Sammel- und Beobachtungsplat ber wenigen Flaneure und ber Fremben, bie an ben Fenftern und auf ber fcmalen Rampe ihre Chotolabe tranfen.

Das gange öffentliche Leben mar bas einer Rleins ftabt; Jeber hatte Beit und Raum, auf ben (gum Theil noch heute) ichiefen Trottoirs ber Friebrichftrage mit feinen Freunden zu plaubern, anftatt wie jest über ben Saufen gerannt zu werben. 216 Abgrunde gabnten ein fo übermäßiger ericien, brachte er in Griabrung, fieine mit ihren holgbruden. Gin Droichtenwefen "erfter nach Bien und Beft gefanbt, ichon im "golbenen Lamm", Bute" fannte man noch nicht, bie Ruticher erhoben fogar bem bamals bevorzugten hotel ber Leopolbftabt, fo ge-Schritt ju fahren, und endlos mar es, wenn Ginem eine bag er gar nicht nach Ungarn gereift und lieber in Wien Drofcte an ber Ede uber ben Weg froch.

alle Belt. Der Stand bebedte bie Anlagen fingerbid, felbft ichulblos, eine gemiffe Berantwortlichteit, boch erft aber man amufirte fich im hofjager, in Charlottenburg, auf feiner letten Reife mabrend feiner Rur in Rarisbab, in Schoneberg, in Bantow und bie "Rremfer" gogen in maren ibm jufallig Rachrichten geworben, ble ibn gu Raramanen bom Branbenburger Thor ab.

"Der tragen Leben einen ichnelleren Goritt führten, fich burch

Bagen erwartet mich! Es ift ipat! 3d tomme morgen, tleine Extravagangen ober Toiletten ertenubar machten. Sie gur Promenabe abzuholen!" fagte fie, ihr bie Sanb Man tannte ober taxirte bie Berhaltniffe berfelben; bie brudenb, nicht ohne einen letten beimlich prufenben fleinften Stanbalden, über bie beute bas Geraufch ber

Blid und Emmy preste, ihr nachblidend, bie Danb auf Großstadt hinmeg geht, machten bamals großen Larm.
Große Bermögen gab es bamals nur wenige, wer
"Es ift ja vorüber! Es war Uebermubung, forper- ein foldes von hunderttausend Thalern besaß, ber galt Beidens braugen harrenbe Rammerfrau ju rufen . . . binberte nicht bas fporabifche Auftreten junger Manner, bie angeftaunt, gange Millionen verbrachten, aber biefe Benebift Botthelf Grenel, ber Bormund, mußte mehr letteren geborten bann gewöhnlich Unberen, bie folieglich

Begreiflich mar es, bag man in biefem foliben engen Rahmen bie Berhaltniffe berer tannte ober beargwohnte,

blenbet, burch ibre Sabfuct.

herr Grevel ale Bantier und Bertrauensmann in Belbangelegenheiten fo mancher beguterten Familien hatte icon öfter Gelegenheit gehabt, Gobne berfelben, junge gludlichen ober feine Familie noch im letten Moment aus ben Rlauen feiner Berfolger gu retten ober, wo bies Die Provinzialen befturmten bagumal Berlin noch nicht mehr anging, ben leiteren Genugthuung ju verichoffen burd Berangiebung ber Schulbigen. Much er haite beshalb feine Leute, tannte bas ichnobe Spinngemebe, in welchem ber Leichtfinn gefangen murbe, und mar burch feine Bermittelung mit einem ber oberen Beamten am Molfenmarft in nabere Begiebung getommen.

Mis Banquier auch ber Baronin von Glimangen und Bormund von beren Rinbern mit ben Bermogensverhaltniffen ber Familie genau befannt, wußte er, mit welchen Mitteln bie Baronin gu einer fo glangenben Lebenemeife ihres Schwiegerfohnes beitragen fonnte, weniger genau aber mar er anfanglich über bie eignen

Mittel bes letteren unterrichtet.

Erft als ihm ber Aufwand bes herrn von Dorog namentlich in ber Leipzigerftrage bie ftintenben Rinn- bag fein Profurift, ben er bamals por ber Bermablung Beidwerbe, als ihnen geboten murbe, nicht mehr leer im nugenbe Austunft uber Dorog's Berhaltniffe eingezogen, geblieb n, wo er vielleicht gar mit Freunden beg. Der Thiergarten mar bie fonntagige Erholung fur jelben gufammen getroffen. Er empfanb, alfo, obwohl ernfterem Rachforiden veranlagien, von beren Benugung Selbstwerftanblich tannte man fich gegenseitig in ben ber Familie gegenüber er noch Anftanb nahm, bis ibm Stabtwierteln und namentlich biejenigen, bie in biefem Weiteres in Berlin felbf in bie Sanbe laufen follte.

Und jest erft glaubte er, wenigftens ben Gobn be-

107 Jahre alt, ift in Rabnis (Boomen) Bu unterbreiten gebente und ben ich Ihnen vorlefen will : zweigten Familie, geftorben. Gie mar bis gum Tobe

frifden Beiftes und verhaltnigmäßig ruftig geblieben. Bum Jubilaum ber Entbedung bes Ceemeges nach Inbien bringt bie Liebig-Compagnie eine neue Gerie ihrer bunten Rartden, die unter bem Ramen "Liebig-Bilber" von Rinbern wie Erwachsenen begehrt und gefammelt werben. Die Saupt-momente der berühmten Fahrt Basco ba Gama's, von ber Abreife am 25. Marg 1497 an bis gum Triumph-Eingun in Liffabon im September 1499, werben ansprechend verbilblicht, tommt bem Befchauer ber Gebante: Bie frob mare ber große Portugiese wohl gewesen, wenn er auf seiner langen Reise einen tüchtigen Borrath von Liebig's Fleisch-Errratt zur Berfügung gefabt hatte, das überall, wo frisches Fleisch mangelt oder theuer ift, so gute Dienste thut, oder wenn er die Erfrankten unter seiner Mannschaft mit dem Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig hatte laben tonnen!

Maßregel warbe sich auch hier empfehlen, ba es ichließlich trug fich auf bem hiefigen Babnhofe zu. Mit bem Zuge aus immer nur einen eingehildeten Bater gebe. — Das fieht Sosnowice tam eine junge Dame, auscheinend eine Bolin, welche, nicht auf der Togesordnung!" bemerkte die Prafibentin. herrn begrußt und, ehe es die Dame verhindern fonnte, in bie

Nenes aus aller Welt.

- Gin nener Graf Moltfe. Mus Ropenhagen foreibt man : Gin junger Mann, ber behauptete, ein Entel bes im Jahre 1820 geftorbenen Biceabmirals Grafen Mbam Gottlob Ferbinand Moltte gu fein, ift Diefer Tage bier aufgetreten, um feine Erbforberungen geltenb gu machen. Der alte Graf binterließ nämlich brei Rinber, von benen bas jüngste, Ludwig Serre, nur acht Jahre alt war, als feine Eltern ftarben. Er murbe fobann bon feinem Sons. lehrer nach Bergen geführt und feitdem ruht über feinem ichloffen, werden mit Gefängniß von 15 Tagen bis ju einem Leben ein geheimnifboller Schleier. Man weiß nur, bag er mehrmals beabfichtigte, feine Forberungen geftend gu machen, daß er jeboch ftarb, ebe er feine Abficht ausgeführt hatte. Bon feinen gwölf Rinbern nun ift Lubwig Formalb, fo beißt ber Pratendent, bas neunte. Er ift 31 3abre alt und hat fich bisher als Dufiter in Stavanger (Ror. megen) ernahrt, er juhrt jest ben graflichen Ramen und bos Wappenichild berer von Molite und brobt, falls bie Familie feine Forberungen nicht anertennen molle, feine Erbanfpruche von ben Gerichten enticheiden gu laffen.

geschaffen ? Dieje Frage murbe von Frau Botonit. Geschaffen ? Diese Frage wurde von Frau Botonic-Bierre einer Bersammlung von Frauenrechtiern vorgelegt, die Frage ber Frauen die Schaffung des "Staat-Bater", der die im Fesssale der Mairie des 6. Pariser Arrondissements vielnen Bersammlung um die Erlaubniß, seinen Frauen Die irribantich gerügt, da er doch die sungen Vente den Frauen die Bebensjahren verschafft und die Kinder in den grammentrat. Der eiste Redner, der diese Frage er-gusammentrat. Der eiste Redner, der diese Frage er-gusammentrat. Der eiste Redner, der diese Frage er-gusammentrat, das Bersehen zu entschuldigen, und das bei echte Richte nahm den Freihm nicht krumm. Eine Ramen verschweigen zu dürsen, weil er Prosessor

fich nicht zu nennen, ba er, nach feinen Musführungen gu | gegen bie favitaliftifche Gefellichaft, daß Frau Potonie. urtheilen, wohl taum in eine Erziehungsanftalt gehort. Bierre folieflich genothigt mar, Die Situng ju ichließen. Er fagte: "Barger! Burgerinnen! 3d habe unter meinen Copieen einen Gefebestert gefunden, ben ich ben Rammern bie Frau Amalie Treulich, Stammmutter einer weitver-

Art. 1. Die Ghe ift aufgehoben.

Art. 2. Da die Sflaverei aufgehoben und die Ebe, die schlimmfte aller Stlavereien ift, so haben die Manner und Frauen bas Recht, über Korper und Seele nach Gutbunfen frei zu verfügen.

Art. 3. Beber, auch zeitweilige Bertrag ber Treue ift verboten. Art. 4. Alle biejenigen, Die irgend einen Treue-Bertrag gegabre beitraft.

Mrt. 5. Alle Diejenigen, Die bie Bunfche ber Ratur vereiteln, indem fie die Beute auffordern, TreueiBertrage ju fchließen, werden mit gwei bis funf Jahren Gefangnig beftraft

"Und Die Rinder ?" rief eine Dame im Sintergrunde. "Die Rinder werben in öffentliche Cauglingsanftalten geftedt." Gine Sinbu-Dame erflatte, in ihrer Beimath trugen bie Rinder ben Ramen ber Mutter; eine folche

nicht auf ber Tagesordnung !" bemertte Die Brafibentin. _____, Dann febe ich's barauf," entgegnete bie Dinbu-Dame. geiftlichen Gymnafium ift. Und ber Dann hatte Recht, widein, erging fich aber ichlieflich in fo beftigen Ausfällen

Samftag

alfo ber gemunichte Beitpuntt, weiter gu foricen. Das beichloß er, als Gregor ernfilich fein Bertrauen und feine Sulfe fucte und gegen Abend bes Tages nach ber Soiree im pompejanischen Landhause zu ihm fam, um ihm gu gefteben, bag feine Mittheilung begrundet, bag feine Mutter wirklich ichmach genug gemefen, fur eine fo bebeutenbe Gumme Burgicaft gu leiften.

"Allfo eine Summe von fagen wir : Biermalhunbert viersigtaufend Thalern in noch nicht brei Jahren allein von ber Bant!" überlegte ber Bormund. Sunberttausend im Jahr burfen ausgereicht haben fur ben Auswand bes herrn von Dorog, selbst anflandige Berlufte im Spiel eingerechnet, in welchem er boch auch oft febr gludlich gemefen fein foll, benn wie ich beobachtet, vermieb ihre Fran Schwefter im letten Jahre, überhaupt feit bem Berluft ihres Rinbes jeben perfonlichen Aufwanb! . . . Wo find Sie Gintanfte aus feinen Gutern bingetommen ?" febte er mit zweifelnber Diene bingu. Es gegiemte mir schwemmten bestimmt. nicht, ihn aber bie Sobe biefer Gintunfte gu befragen, ba mir ja Ihre Frau Dama in biefer Sinfict icon por ber Bermablung bie beruhigften Berficherungen gemacht.

"Er beflagte fich uber Digernten und Friften, bie er feinen Bachtern habe gemahren muffen!

"Sm, gang gut, herr Baron!" Berr Grevel nahm bie Bemertung Gregors mit berfelben Diene bin. "Barben Sie 3. B. auf Grund ber von Ihrer Rama geleisteten Burgicaft, bie ja auch Ihr Erbtheil beeinträchtigen tonnte, mit ibm über biefen Buntt vielleicht Rudiprace nehmen tonnen ?"

Gregor ichien betroffen burch biefe Bumuthung. guß feben. Gie tennen ibn, er ift unnabbar in folden Dingen!"

(Fortfehung folgt.)

Familien-

jeber Art, insbefonbere fammtliche Geburten, Bermablungen, Tobes-Angeigen ze. in Biesbaben und Umgegenb

werben guerft publigirt

und finden allgemeine und zwedmäßigfte Berbreitung burch ben

Wiesbadener General-Anzeiger

Derfelbe bringt als amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben fiets alle bis gum Mittag erfolgenben Anmelbungen beim biefigen toniglichen Stanbesamt noch am felben Rachmittag gur Beröffentlichung; alle anberen Blatter bruden biefelben erft fpater aus bem "General-Mngeiger" ab.

Stanbesamt Dogheim.

Ctanbesamt Donheim.
Geboren: Am 9. Sept. Tüncher Wilhelm Rossel e. T., Luise. — Dem Lehrer Abolf Arnold e. T., Wilhelmine Marie. —
10. Sept. Tapezierer Friedrich Anader e. T., Emilie Luise Katharine.
— 12. Sept. Naurer Karl Martin e. T., Philippine Wilhelmine.
— Maurer Friedrich Rossel Zwillinge, e. T., henriette und e. T., Amalie. — 15. Sept. Taglöhner Ludwig Sand e. S., August. —
18. Sept. Taglöhner Kartin Weber e. S., Wilhelm Abaus. — 20. Sept. Maurer Wilhelm Wintermeher e S., Aarl Adolf August Wilhelm. — 22. Sept. Maurer Karl Bleibtner e. S., Wilhelm Karl August. — Maurer Ludwig Jorn e. S., Karl. — 24. Sept. Maurer Abolf Körppen e. S., Wilhelm Abolf Hingust. — Haurer Ludwig Jorn e. S., Karl. — 24. Sept. Maurer Abolf Körppen e. S., Wilhelm Abolf Heinrich. — 5. Oft. Tüncher Philipp Boß e. T., Wilhelmine. — Taglöhner Hoh. Wähe. S., Karl August. — 7. Oft. Metger Ernst Bomhof e. T., Adolfine Alise Karoline. — 10. Oft. Huhgenbarm Bilhelm Scheibe e. S., Erich August Wilhelm. — 11. Oft. Maurer Abolf Miller e. T. Karoline. — Schreiner Wilhelm Reusing e. T., Charlotte Jacobine. — Architest August Horges. S., Johannes Baptist.

Jacobine. — Architeft August Horz e. S., Johannes Baptift.
Au f ge bo ten: Ofenseger Philipp Gohl von bier und Amalie Schmidt von bier, wohnhaft zu Wiesbaden. — Tüncher Philipp Kraft und Elife Silbereisen, beide von bier. — Maurer Philipp Kraft und Luise Hohn, beibe von bier. — Maurer August Hellwig

praft und Buije Hohn, beibe von hier. — Maurer August Pellwig von hier und Elisabethe Hild von Freiendiez, wohnhaft dahier.— Berehelicht: II. Sept. Schloffer Johann Wilhelm Kenl und Raria Barbara Bagner, beide hier wohnhaft. — 2. Ott. Maurer August Wagner und Friederike Schleim, beide von hier.— Tüncher August Nicolah und Emilie Sauerborn, beide von hier.— 13. Ott, verwittwete Tünchermeister Georg Bos und Anna Frank, beibe bier mobnhaft.

Geftorben: Mm 12. Gept. Maurer Abolf Ehmig, alt 82 3 — Marie, T. bes Glasers Wilhelm Bet, alt 4 M. — 28. Sept. Karoline Elife, T. bes Kutschers Wilhelm Haberhod, alt 2 J. — 1. Oft. Mathibe Elife, T. bes Taglohners Wilhelm Pusch, alt 7 M. — 6. Oft. Luise Frieda, T. bes Maschinemmeisters Joseph Rossel, alt 7 Monat. — 7. Ott. Christiane Marie, T. bes Kaurers Deinrich Ukr, alt 20 J. — 8. Oft. Bertha Frieda Kuna Katharine,

nachrichtigen zu mussen, von bessen so lebenssattem A. des Tünchers Joseph Bechaus, alt 3 3. — 9. Ott. Friedrich Wesen er erwarten konnte, daß dieser hierfür zugänglicher stischen Sitelm, S. des Tünchers Wilhelm Rossel, Et als 3. — 10. Ott. Eisabethe Wilhelm, S. des Maurers Karl Debte. Eisabethe Wilhelm Frieda, T. des Maurers Karl Debte. alt 1 3. — 11. Ott. Karl, S. des Maurers Bithelm Fischen, alt 1 3. — 12. Ott. Jema, T. des Tünchers Johann Goebel, alt 1 3. — 12. Ott. Jema, T. des Kaufmanns Karl Becker, alt 3. — 12. Ott. Jema, T. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — Mmalie Auguste Karoline, T. des Bäders Jakob Reichert, alt 1 3. — 6. des Bäders Jakob Reichert, alt 1 3. — 7. des Bäders Jakob Reichert, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14. Ott. Joseph hermann, S. des Kaufmanns Karl Becker, alt 1 3. — 14

Zum Besten der Ueberschwemmten

Im unterzeichneten Verlag ist soeben erschienen

Novelle von Pauline v. Harder.

Preis: Geb. Mark 0.60.

Zu beziehen durch unsere Expedition (Marktstrasse 30, Eingang Neugasse), sowie durch alle Buchhandlungen.

Der Rein-Ertrag ist zum Besten der Ueber-

Wiesbadener Verlags - Anstalt

Friedrich Hannemann,

n ausnahmsweise hohen Preisen

Gebr. Berren., Franen- und Rinderfleiber, Gold. und Silberjachen, einzelne Dlobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrräber, Wassen, Instrumente.

Auf Bestellung komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

pract. Thier-Arat,

Wöchnerinnen:

Bettunterlagen, Mk. 1.80 bis 5.-,

per Meter.

Irrigatoren,

Eisbeutel, Halseisbeutel, Inhalations-

Clystirspritzen, Verbandstoffe, Stechbecken, Brusthütchen. Milchpumpen, Aechte Kreuzusch. Mutterlauge, Kreuznacher Salz,

Stassfurter Salz, Seesalz. Wundschwämme Kranke:

Apparate, Fieberthermomtr. Urinflaschen, Guttaperchatafft. Suspensorien, Glasspritzen, Platinräucher-

lampen, Badeschwämme, Mineralwässer, Valentine's Fleischssaft.

Kufeke's Kinder mehl, Muffler's Kindernahrung, Soxloth-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseifen, Kinderschwämme,

und Kinder:

Kinder

Nestle's

mehl,

Kinderpuder, Med. - Leberthran. Garant.rein.Milch zucker Pfd. M.1.20

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Special-Abtheilung:

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.



Optiker und Mechaniker. 15 Neugasse 15, nächst der Marktstrasse. Lager optisch. Artikel

Werkstätte für Neuarbeiten urd Reparaturen, 4027

jeden Raucher

Harrsen's Pastoren-Blättertabak. feit Jahren überall in Deutschland eingeführt, eine vorzügliche anglität. 10 Bfb. Dt. 5 .- . 500 Stud Cumatra-

feit Jahren überau in Dentigiand eingefuger, eine bot Qualität. 10 Pfd. M. 5.—. 500 Etiid & Sigarren M. 10.—.

500 Etiid "Buro" M. 14.—,

Miles Fabrifpreise und frei Rachnahme.

Birb weniger bestellt, muß Borto berechnet werben. Um jeber Reclame mich zu entheben, verfende zur lleberzeugung meiner Reellität auf Bunich I Probepadet verschiedene Gorten gratis und frei, tomme überhaupt meinen Runben in jeder hinficht entgegen, fomit burfte ein Rifito fur Gie ausgefchloffen fein, jumal bei Retourfenbungen Muslagen erftatte.

W. Harrsen,

Dampftabaffabrit Oufum. (Schleswig-Bolftein.) Firma gegrundet 1883.

Bir bringen hiermit gur Renntnig, bag unferem Antrage gemäß der Rame "Raiferol" unter Dr. 16691 (Claffe 20b Metz B 79) in die Zeichenrolle des Raiferl. Batentamtes als Waarenzeichen eingetragen und damit uns außer ber Schutymarte jest auch

Vame

gejetlich geschükt worden ift,

Gleichzeitig warnen wir unter Bezugnahme auf § 14 bes Be'eges jum Schut ber Baarenbezeichnungen vom 12. Dai 1894 (unlauterer Bettbemerb) vor miß. brauchlicher Anwendung bes Ramens "Raiferol", indem wir darauf aufmertjam machen, daß wir gegen jede berartige Berlehung unferer Rechte auf bas Unnach: fichtigfte gerichtlich borgeben werben.

Bremen, im Juni 1896.

etroleum Raffinerie vorm. Augúst Korff.

"Hassia", Gasglühlicht-Anstalt

Specialgeschäft für sämmtliche Gasglühlicht-Beleuchtungs-Artikel liefert Gebrauchsfertige

"Glühkörper" Unzerbrechlich präparirt

ein

18

erb

fud) gut oto

訊

mö

tun

miet

auf alle Brenner-Systeme passend, unübertroffen an Leuchtkraft, Brenndauer und Festigkeit, einzeln in Cartons verpackt incl. Gebrauchs-Anweisung 10 Stück

Mk. 6.50, 25 Stück Mk. 14.— ab hier gegen Baar oder Nachnahme. Bei grösserer Abnahme hoh Rabatt. Billigste Bezugsquelle für alle anderen Glühlichtartikel als unabgebrannte Glühkörper, Brenner, Cylinder, Tulpen, Kugeln, Schirmträger etc. Apparate zum Selbst-abbrennen der Glühkörper für grössere Hotels, Restau-rationen und Cafés und sonstige Betriebe.

Bur Umzugszeit paffender Gelegenheitskauf! Metallfußbodenfarbe,

mit größter Dedfraft, troden pro Bfund 20 Big., ftreichfertig in Del pro Bfund 30 Bfg., folange Borrath reicht, bei

C. A. Schmidt, Ede ber Belenen: und Bleichftrafe.

NB. Sogeliere und Sausbefiger made befonbers auf biefe gunftige Belegenheit aufmertfam.

Wenn ber Wind freicht burch bas burre Lanb, Galt's unferm Dritten im Erften gum Raub; Doch bie zweite in ewigem Banbel vergebt, Db auch bas Bange in Bluthe ftebt.

Seber ber die richtige Auflösung obigen Preis-ber Bochenschrift "Bon Haus zu Saus" enthalt, mit der Abonnements-Ouitrung Ottober — Dezember bis gum 15. Roubr. b. 36. an die Redaftion der Bachensquist. Bon haus zu haus" in Leipzig einschieft, erhält als Breis I elegant gebundenes Buch. Für 50 ber besten poetischen Lösungen siebe nicht über 12 Beilen

50 werthvolle Hauptpreife

5. B. 1 eleg. Damenfahrrab, 1 Rahmafdine, 1 Gisfdrant, I Saudnahmafdine u. f. w.

Abonnementobefiellungen nehmen alle Bude banblungen und Boftanftalten jum Preife von Mt. 1.50 füre Bierteljahr entgegen.

Brobenummern foften- und portofrei burch Abolf Mahn's Berlag in Leipzig.

Infertionebreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers"

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionspreis bei täglicher Aufuahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

Suchen

eine Wohnung.

Samitag

fo lefen Gie ben "Wohnunge-Angeiger" bes "Bied" babener General-Angeigere". Derfelbe erfcheint täglich und ift in Biesbaben überall verbreitet, auch in jedem Dotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben ac. gu haben. Der "Bohnungs-Ungeiger" bes "Biesbadener General-Anzeigers" bringt ftets eine überfichtliche Bufammenftellung bon Bohnungen in jeder Bage ber Stadt.

ğ.

in

bon 3-4 Zimmern bon einem Beamten auf 1. 3an. 1898 gu miethen gefucht.

Garten-Benutung er- gefucht. wünicht.

Befl. Offerten unter hauptpoftlagernd 200 erbeten.

kinderloses Chepaar

fuchen 3 Bimmer, Riffler u. Reller auf 1. o. 15. Rovember im erften Off. unt. B. 1014 an b.

Möbl. Wohnung gef. Bon einem jungen Chepaar

mit 3 Rindern werben 5 gut möblirte Zimmer u Rache mit vollftanbiger Ginrich-tung für längere Beit gu miethen gefucht. Offerten unter Bauptpoftlagernb, Biedbaden.

Gine Wohnung

von 4-5 Bimmern nebft Bubehör, entweder Sochparterre o. 1. Gtage, nicht ju abgelegen von fogleich oder 1. Rovember ju miethen

Angebote nebft Breisangabe sc. merben u. H. E. 100 an Rubolf Moffe, Sanau a. M., bis jum 20. de. Mes. erbeten.

Kleines Hauschen

mit etwas Band ober Garten in ber Umgebung von Bicebaben per April 1898 ober fruber gu 250-450 Dt. gu miethen gei. Dff. u. S. 510 a. b. Exp. 2879

(Fin tüdjiiger kantionfähiger Wirth licht pallende WirthIchaft

ju haufen ober gu paciten. 2902

Offerten unter B. 502 an bie Erped. b. Bl.

Vermiethungen.

Die vollständig

tenev. Billa Rerobergftr. 7 ift per fofort gu vermiethen ober

2240 Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Villa (Penfion)

im Rurviertel febr preidmurbig A B. 100 poftlag. Schützenhofftr.

Bu vermiethen: Gine fcone

Villa

mit Garten, Geisbergfir., gehn Bimmer, 5 Manfarden, Breis febr biffig, burch Bilhelm Schiffler, Jahnftrage 36.

Adolfsallee 16

ft ber 3. Stod auf Oftober gu vermietben.

Albrechtstr. 41, 11, ift eine neu bergerichtete große Bohnung im 1. Stod von funf

Bimmern u. reid bemeff. Bubeb (Spulclofet im Abfcluß b. Wohn. gu ermäß. Br. fof. gu om. 146

beftehend aus 10-11 Bimmern, ift gu berm. ober gu berfaufen. 98aberes bei 651

Vorneimernr. 46b gweites haus am Kaifer-Friedrich-Ring, 2 elegante Wohnungen bon 4 Zimmern mi t Bab, 2 Ballons mit herrlicher Fernsicht mit reichlichem Zubehör der Reu-zeit entsprechend ausgestattet per 15. October gu vermiethen. Dab.

Emjeritr. 65 Sochpart, bon 6 Zimmern mit Bubebor und Gartenbenugung auf 15, Dft. ober früher gu ver-

Dotheimerftrage 46a, bei 2Balther

3000000000

von 7 und 8 Räumen,

die hochelegant ausgestattet werben, Reuban Ede Raifer: Friedrich-Ring und Un ber Ringfirche, ichonite Lage ber Stadt (prachtvolle Fernficht ins Gebirge, Reroberg, Platte 2c.) auf 15. Ottober ju bermiethen. Rab, Un ber Ringfirche 1, Bart. 738

3000000000

Im Neuban Schulg. 6 find 2 elegante Wohnungen von je 5 geräumigen Bimmern, Ruche Bubebor (mit electrifcher u. Gas-Leitung verfeben) per fofort ober 15. Oftober preiswerth gu vermiethen. Das Saus refp. bie Wohnungen eignen fich megen ihrer centralen Lage für Berufe, welche verfehrreiche Berbindungen haben (Merzte, Rechtsamwalte ic.) gang vorzüglich. Täglich einzu-seben und Raberes bei

Wilhelm Linnenfohl, Ellenbogengaffe 17,

CHARLES HAVE A Schwalbacherftrafte 14 1. Stage, Boonung v. 4 Bimmern mit allent Bubehor auf 15. Octbr.

ju bermiethen. Dab. Bart. 東京系無限設定進步

Wohnung im 2. Stod von 7 Bimmern, Balfon, Ruche und Bubeber ber 15. Oft, gu verm. Rab. Taunusitrage 1, 1, Borm. bon 11-1 und Radmittags von

900000000000000000

Guffav=Adolfftrafe find febr ichone Bohnungen bon Bimmern mit allem Bubebor

442 Blatterftrafe 12. Friedrichstr. 44 Sta., 3 Bimmer, Ruche u. Bubeb. ofort oder fpater gu berm. Rab.

bafelbit bei Bint und Goldgaffe 15 b-i Chriftmann. Rellerstraße 11

Cartenhaus 1. Stod, 3 Bimmer, auf gleich oder fpater gu beim. Rab, in der Wohnung fellit bei O. Lubwig.

Dranienstraße 40,

Kellerstraße 22

Sedanitrane 1 3 Bimmer und Bubehor gu ber-miethen, Ausfunft part. 568*

Adlerstraße 30 1 St. b. bei S. Bocher, eine frbl. geräumige Dadiwohnung auf ober fpater gu berm.

Adlerstraße 56 1 Bimmer und Ruche gu berm per Monat 15 DR.

Adlerstraße 59 & ift eine Bobnung von 1 Bimmer und Rude auf gleich gu verm.

Albrechtstraße 9 fleine Wohnung von 2 Bimmern

und Ruche fof. ju verm. Hirschgraben 18a ift eine icone Bohnung von 2 Bimmern, Ruche und Reller auf Robember gu verm. Rah. im

Kelleritraße 22

eine 1 Bimmer-Bohnung auf fonleich oo. fpater ju perm.

1—2 Zimmer

Miether, bei einzelner Dame, ab-Bureau Dabein

P0000000000 (110000

mit Wohnung gu berm. 363 Rab. Röberallee 30, 2.

Gin Laden

mit 3 Bimmer-Bohnung gu ver-With. Becker, 9)orfftraße.

für Chegerei- und Mlaidenbierhandlung auf October gu vermethen, Rah, bei Joh. Bh. Braft, Bimmermannftr. 9.

aden

mit 2 Bimmer, Ruche und Bu-bebor zu bermiethen. Bu erfr. 853 Faulbrunnenftr. 5.

10000000000000000 Werkstätten etc. *********

Kirchgrise 56 eine Wohnung mit Werthatte für

Tapegierer ober fenftiges Gefchaft paffend auf I. Januar 1898 gu vermietten. 2602* permietfen.

Sedanstraße 5 großer Couterainroum in. Baffer für Bemufe- und Obitfeller febr 2., Mittelbau, eine Bohnung von geeignet, oder Bertftatte. billig 3 Zimmeen, Ruche, Reller fofort zu berin. Nab. Bob. Bart. 680

Webergane ou gu verm. oder zu verfanfen. Steller irage 22 gischeres bei 661 eine schöne 3 Zimmer-Wohnung als Waschücke zu verwenden, zu Bhil. Moog, Reroftr. 16. auf sogl. ed spater zu verm. bermiethen.

Gine alleinftehende Dame findet bei anftandiger, finder-lofer Familie ein möblirtes

im 1. Stod. Muf Bunich Famil. Anfchluß und Benfion. fagt bie Erbed, be. Bl. Bo?

Albrechtstraße Sth. 1 St. I., einf. mobl. Bim. an anft. Fraulein breisw. mit ober ohne Roft gu vm. 915

Bleichstraße 1. St., ein icon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion

fofort gu bermietben. Bleichstraße 26.

2 St. r., gut möblirtes Bimmer an anft. herrn ob. Dame mit ob. ohne Benfion preiswurdig gu vermiethen. 2715

Friedrichstr. 29 Borberh. 3. St., erhalt. Arbeiter Roft und Logis. 2839

Hellmundstr. 2 St., finden auft. herren gute Roft und Logis auf gleid, mod. für 9 Mt.

Hermannitr. 1 1. Stod, ein fcon mobl. Bimmer mit Benfion zu bermiethen. Rab. Bart, bei 3. Roob. 903

Hermannstraße Part , ein fcon moblirtes Bimmer

gu vermietben. Hirjchgraben 18 2. Stod, gut mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion 3. bm. 2913

Hirschgraben 22 2. Stod, ein fchanes, groß, mabl. Bimmer an einen anftanb. herrn ju vermiethen.

Jahnstraße 22 Bart., möblirtes Bimmer gu ber

Jahnstraße 36, St. r., ein möblirtes Bimmer gu bermiethen.

herrngartenftr. 10, 1 3 große mobl. frol. Bimmer per gleich ober fpater ju vm. 513°

Billa Leberberg 10

in feinfter rubiger Bage m. prachtvodem Part, mobl. Bimmer mit unt obne T'ncon. 108

Lehrstraße 12, 1 St. L. tonnen 2 anftanbige Wirbeiter fcone Gdlafftelle erb.

Mainzerftraße 66 Bert. ift mobi. Zimmer mit fep. Eingang, per Monat ju 12 M., fofort ober fpater zu vermiethen. 2894

Wauergasse 6 Sth. 1. St. z., erhalten 2 reinl Arbeiter Roft und Logis. 290

Moritsftraße 47

NON-OKOKOKOKOKOKOKOKOKOKOKO Villa Nissa.

Leberberg 6. Schon möblirte Bimmer, Gubfeite, mit und ohne Benfion gu permiethen.

Dranienitr. 40 2 St. rechts, ein icon möblirtes

Bimmer gu bermiethen. Oranienstraße 47

Sth., 3 St. L. erhalten reinliche Arbeiter Logis. 764 Riehlstraße 10

1 St. L, ein icon moblirtes Bimmer gu vermiethen. 2765* Schulberg 15,

Sinterh. Bart. r., ift eine möbl. Manfarbe billig ju verm. 2666* Sowalbaderftr.

Sth. Bart., erb. e. reinl, Arbeiter Sedanplay 4,

Mith., 1 St. r., fcon möblirtes Bimmer bill. au verm. 740 Wellritsftraße 15

5. 1, Rleine Danfarde m. Bett gu bermiethen. Wellritsftraße 18,

5th. 3. St., tann ein anftanb. fung. Mann gute Schlafft, erhalten Wellritiftr. 25, 1 St. f., ruh. mobl. Bimmer auf

1. Rovember bill. gu berm. 887. Westendstraße 5

1. St. I., gut möblirt. Bimmer an anft. herrn bill 3. vm. 892 Zimmermannftrage 9, 1. St., gut mobl. Bimmer mit ob. ohne Benfion auf 1. Roubr.

Leere Zimmer.

billig gu berm.

Adlerstraße 15 ift eine Manfarde gu om. Feldstraße 26

ein icones großes Bimmer auf 1. Rov. ju verm. 853 Frankenstraße 10 fofort eine icone Manfarbe

gu vermiethen. Götheftr. 4, part., eine fcone Manfardfinbe gegen Berrichtung bauelicher Arbeit an eine rib. Berfon gu bin. 2364"

Karlstraße 30 ein namöblirtes Barterregimmer und eine Manfarbe ju berm. 829 Rab. Borberh. 1 Stiege.

Lehrstraße 2 fcones feeres Bimmer gu verm. Philippsbergftr. 2, 1, feer. Bimmer an eing. Berfon gu

Riehlstraße 6

febe fcone belle und große Man-forbe an rubig: Berfon jum 1. Bob. od. fparre ju bm. 875

Schachtstraße,

Ede ber Steingaffe eine beigbare Manfarde auf gle.d, und giber reint. Arbeiter für Mt. 1.20 per bermethen.

Boche Schlafftelle erh. 868 Rab, im Speierelaben

mmobilienmarft.

Samftag

Das

Immobilien = Geschäft

bon 3. Chr. Glidlich, Reror ftrage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei An- und Berlauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, Berr-ichaftswohnungen ac. rc. 2402

Berhaltniffe halber fofort febr preismerth au bertaufen folib ge. bautes rentabl. Ctagen: hans mit Dof u. Gart-chen, Bertramftrafe. Rah. burch bie Immo-bilieu-Agentur bon J. Chr. Gliteklich, Meroftrage 2.

Im Weftend folib gebautes Sans mit Bierdeftall ober Werfftatte, für jebes Gefchaft geeignet, febr preiswerth ju verfaufen burch bie

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2.

Bu verlaufen Mainzerftrage 1 Morgen Bauterrain an pr. Strafe per O.-R. ju 600 M. burch 3. Chr. Glücflich. Bu vert. vorberes Rerothal icone Billa mit Garten gu 84,000 Mt. burch 3. Chr. Glüdlich.

Du bertaufen bie Befitnung bes herrn Seeurius, mit 31/2, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2. Bu bert. rent. Saus, für i. Gefchaft geeignet, Bertramftrafie, burch 3. Chr. Gludlich.

Bu bertaufen Gefchäftshaus mit Sof Rirchgaffe, nachft bem Dichelsberg, burd 3. Cbr. Glüdlich. 9240 Bu vert. Saus mit Dof, Stallung, ju jebem Gefcaft geeignet, Beftenbftrage, burch 3. Chr. Bludlich

Bu bert. Billa (Bartfir.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borg. Epeculations. Dbiect, b. 3. Cbr. Gladich. 2240 2240

Bu berf. (Echoftrage) neue comfortable Billa burch 3. Chr. Glüdlich. Bu vertaufen Emferftrafte gr Saus mit Garten, als Fremben-Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gludlich. 2240

Bu bertaufen Sumbolbtftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Glüdlich. 5611

Bu vert. Bauplat Ede ber Abeggftraffe u. Schone Ausficht burch 3. Chr. Gladlich. 2240

Bu bert. rent. Etagenhaus (Rheinftrafte) unter Taymerth b. Bu verl. Billa zwischen bier u. Sonnenberg, am Promenabenweg u. an der Chaussee, d. J. Chr. Gludlich. 2240

Bu bert. Bauterrain an ber Maingerftrage u. an ber Blindenfoule billigft burd 3. Chr. Gludlich.

Bu vertaufen Sifia Rerothal 15 mit gr. Garten burch. 3. Chr. Glüdlich,

Bu vert. Saus, Rapellenfir., mit Garten bis gum Dambach. bal preiswerth b. J. Chr. Gludtid. 2240 Elifabethenftraße, Comfortables Saus (auch ju Benfton geeignet, ju bert. b. 3. Chr. Glüdlich. 2240

Billa, untere Rerobergfraße, febr preiswerth zu bert. b. 2: 3. Chr. Gludlich. Elegante Etagen-Billa, mittl. Sonnenbergerftr., febr billig vert. (Beggugs halber), b. 3. Chr. Gludlich. 2240

Bu vert. w. Sterbfall Edhaus in bester Lage, auch jur Er richtung eines Edlabens vorzüglich geeignet, jum feibgerichtl Tarwerth burch 3. Chr. Gliidlich, Rerofir. 2. 2240

Bartweg. Schone Billa mit obftreichem Garten gu ber-faufen ober ju bermiethen burch 2240 3. Chr. Gliidlid, Reroftraße 2.

311 verfaufent ober p. 1. Oft, b. 38. anderweitig bere, Bartftrafe 54, mit Bferbeftall, Remife, Autscher-

dere, Parkstraße 54, mit Pferdestall, Remise, Kutscherzimmer und 1 Morgen Park, Nah. bei 2240

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Bu ver fausen mit flottgebend. Colonialwaarentausen burch J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Bu vertausen Billa, Khr. Glücklich 2240

Arrondiete Baupläge von dem Terrain des Paulinen-Schlöschen zu vertausen durch J. Chr. Glücklich. 2240

Begen Sterbesali zu vertausen zwei nedeneinandersiegende Hauser mit gr. Terrain, untere Abelhaidstraße durch 2240

J. Chr. Glücklich.

Bu verlaufen bochberrichaftliche Billa mit Garten, nacht bem jufunftigen Centcalbabnhof, fur 63,000 Mart burch 2240

Bu verlaufen frequente rentable Fremden-Pension in Bad Schwalbach 10 fein mobilirte Frembengimmer, gr. Garten. Raberes burd 2240 3. Chr. Gliteflich.

Die berrichaftliche Billa Rerothal 15, mit gr. obftreichen Garten, ift per fofort Weggugshalber febr preiswerth gu verlaufen burch 3. Chr Glüdlia.

Weggugs halber preiswerth zu verlaufen comfortable Billa für zwei Familien oder zum Alleinbewohnen (vorderes Rerothal). Räheres durch I. Chr. Glacktoh.

In verhaufen gut gehendes

Restaurant

in Wieshaden durch

J. Chr. Glücklich.

Bu vermiethen prachtbolle Stallung für 8 Bferbe -Remife für 10 Bagen - eigene Reitbahn

icherwohnung - bur J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Placement guter Supotheten. foftenfreies Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

(Gemarfung Connenberg) mit Weinberg und Doft- wohnung und iconem Garten, garten fofort biffig gu bertaufen burch Stern's 3m. mobilien-Mgentur

Goldgaffe 6.

in befter Beicaftslage mit mehreren Laben und Thorfahrt fofort billig gu vertaufen burd Stern's 3mmobilien-Agentur,

Goldaaffe 6.

ର୍ଜ ବହିତ ପର୍ଶ୍ୱର ପର୍ଶ୍ୱର ବହିତ ପର୍ଶ୍ୱର

Alenes

in befter Geichaftslage, Mitte,ber Stadt, mit großem Beinteller, 5 Laben, Thorfahrt, Stallung, große Magagine, für jeden Gein bester Geschäftslage, Mitte, ber Stadt, mit großem Weinkeller, 5 Läben, Thorsahrt, Stallung, große Magazine. für jeden Geschäftsmann passend, bei einem Ueberschuß von 1800 Wt. 3. vt. Wiethwerth frei bat. Anfragen Kraft, Zimmermannstr. 9. Simmermannstr. 9. Simmermannstr. 9.

Rentables



3abnftr. 36.

Für 23,000 Mk.

Ou berfaufen Silla in ber

Fifcherftraße, mit Stallung fur 2 Bferbe, Remife, Ruticher-

R. Dörner, Bellrigftr. 33.

2111

理解版

4 Bimmer-Bobn., mit iconem Sintergarten, nabe ber Rheinftr.,

befonbere fur Beamten geeignet,

für 48000 DRt. mit einer Ungabl.

burd Bilhelm Gdiffler,

Schon gelegenes

Eckhaus.

worfn eine altere gute Birthichaft

BAN

Robnftrage 36.

Ein rentabl.

Saus

mit Staffung u. großem Garten, (paffend für Milchturanstalt, Spojeden Geichöftsmann geeignet, abtheilungshalber tür 42000 Mt. Mis vert. durch Wilh. Chüşler,
Jahnstr. 36.

(fübl. Stadttheil) Thorfabrt, großer Doftaum, Werffiatten (für Schloffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Angablung von 3-4000 Mart zu vertaufen burch

Wilhelm Chuffler, Jahnftrage 36.

Bum Bertauf in günftiger Lage Ein Colonialwaaren Geichaft mit vollftandiger Ginrichtung weggugshalber gu vertaufen. Reffeftanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition 1804 Diefes Blattes nieberlegen.

Villa,

ber Reugeit entfprechend eingerichtet, 12 Zimmer, Manfarben, 50 Ruthen Garten, die feinften Obfiforten enthaltenb, an ber Biebricher Allee belegen, ju ber-faufen. Gefi. Offert. an 54

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1.

On verfaufen Sans im Mellrigbtertet um Schreinerei und Rohlenge-icatt, Breis 90,000 M., burch R. Dorner, Bellrigfte. 38. 6 Bellrigbiertel mit

Abolfsallee. Breis 110,000 Mt. 18 R. Dorner, Bellripfir. 33. burd S. Dörner, Bellright. 33

Preiswerth frantheitshalber nenes Sans

mit gutgebenber Baderei Rab. burd St. Dorner, Wellritffrage 33. Bu verfaufen:

Haus,

vierfiddig, mit Schlofferei und Hinterhaus, Breis 52,000 Mer., durch K. Dörner, Wellrig-fraße 33.

Bu verfaufen: Callans

mit 2 Laben und Wirthichaft, Breis 105,000 Mt., burch ft. Dorner, Wellritfir. 38,

Pochelegante8 Ctagenhaus neu erbaut, mit fconem Obft.

garten, nabe bem Ring, vermiethet, mit einem lleberschuß von 1600 Mt., Angablung nach Uebereinfunft, ju vert. burch Joh. Phil. Araft, Zimmermannstraße 9, 1.

Mentables Sans, Roonftr. mit Thorfahrt u. Wertflatte 3u vertaufen, burch 17

R. Dörner, Bellrigftr. 33. Rentablee Baue, nen, mit

Bu bertaufen hochberrichaft. It gwei Laben, Bellmundfir., biche Gtagenhaufer in ber preismerth gu verlaufen, burch

Saus mit Birthichaft und

Meggerei, in ber Dabe Biesbabens, ju verfaufen, burch 16 R. Dörner, Wellripftr. 33. Sand, Frantenftrafe, für d. 3. Dorner, Wellrigftr. 23. 13

Berhaliniffe halber bertaufen grofees Gd-Schaufenfter u. Entrefol, burch St. Torner, Welleigftr. 33. 14

Bu verfaufen gut rentables mit Mengerei in concurrengfreier Lage. Breis 95,000 M., geringe Angahlung, durch R. Dörner, 91 29ellripftrage 33.

kleines neues

mit Garten,

vierstödig, 2 Bohnungen im Stod a 2 Zimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Angahlung au verfaufen, burch Joh. Bhil. Braft, Bimmermannftrage 9.

(glangende Rapitalanlage) Familienverhältniffe halber fofort billig ju verfaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

> Rieince Mohnhaus

ber Roonftrage unter gunftigen Bebingungen gu vert. perrichaftl.

Wohnhaus mit Garten, ohne hintergebaude, ebent. Bauplab für hintere begwo, Kutichergebaude 2c., unter gunft. Bedingungen ju vert. Rab. bei M. hartmann,
763 Abelbaibarage 81. Bart.

Bu vertaufen Echans mit Brob- und Feinbaderei obne Concurenz, burch Joh. Bh. Braft. Bimmermannfrage 9.

Cigarren-Geschäft

in befter Curlage megen Rrantheit fofort ju verlauf. burch 3oh. Ph. Rraft, Zimmermannfir. 9.

Grosses Geschäfts-

(Faulbrunnenftrage) ju bertaufen. Unfragen abreifirt Biebaben erbeten. 1

Gaitwirthichaft

mit großem Tangfaal, Regelbahn, Scheine, Stallung, 1/2 Morgen Garten, 16 bis 18 Dettol. Bier per Boche, 2 Stud Branntwein für 45,000 M. bei 5 bis 6000 Mart Angablung gu verfaufen. Das Befigth, ift in einer Curftabt. Raberes bei Joh. Bh. Rraft.

Derrichaftliche

mit Centralbeigung, in ber Rabe bes Aurfaals, fofort zu vert. burch Stern's 3mmob. Mgentur, Goldgaffe 6.

Bu verfaufen: Gasthaus

inmitten ber Stabt, mit circa

Stiferei, Sinterban und gr. Thorfahrt, Breis 64,000 Dt., burd) Wellrigftraße 38

Saus, werin Reftaurent, betrieben wird, m. Stallnug für 30 Bferbe, großem Hofraum, für 65,000 Mart bei mäßiger Anzahlung sofort zu verfaufen. Rah. burch Jon. Bh. Kraft,

Bu vertaufen:

Rimmermannftrage 9.

hans mit Laden Wellritiftrage 33.

Bu bertaufen :

Haus

mit breiter Thorfahrt, graßem Sof und Stallung für 5 Bjerbe, Breis 90,000 Mt., mit über 5000 Mt. Wiethe-Gingang, durch die Immobil. Agent. & Dorner, Bellripftraße 33.

Das befte Gafthaus in einer Stadt an ber Bahn, Sauptbahn: flation, ift altershalber gu vert. Rentabilität nachgewiesen. Auch ift noch eine Conditorei, Die Erfte am Blate billig gu vert. Mustunft bei Joh. Bh. Araft, Bimmermaunftr. 9.

Haus

in Langeniaftvalbad, für jebes Geldatt paffend, mit einer Minerafquelle im Saus, großen Garten, jur 9500 Mart bei 2-3000 Mart Angablung au verfaufen. Rab, Austunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannfirage 9, Wieshaben.

Eckhans

mit flotter Schweine-Mengerei febr rentabel, ju vertaufen burch Joh. Ph. Rraft, Rimmermannftrage 9

Billen

im Rerothal, Daingerftrage ac. fofort gu vertaufen burch

Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

für Raufer bei Dachmeifung von Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerten, Banbereien ac. burch Stern's Immobilen-Mgentur, Goldgaffe 6.

in ber Dabe bes Rochbrunnens mit Saben und Wertftatten frantheitshalber jafort zu vert. Koftenfreie Bermittelung burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Sehr rentabeles Hans mit großem hof u. Garten im füblichen Stadttheil für die Tar zu verfaufen. Offert. u. R. 23 an die Erped. d. BL 728

Gine Meine

Villa,

welche ber Neuzeit enispricht, nabe den Curanlagen, 8 Zimmer, 1 Sprifezimmer, 3 Manfarden, für 42.000 Mt. zu vert. durch Schüssler, Jahnftr. 36, 2.

Fremden= Pension

ju verlaufen burch Stern's Int-mobifien - Mgentur, Golb. gaffe 6.

O Detto Bierverbranch proMon., und Logiezim., Breis 135,000 Mt., mit 50 Ruthen Obstgarten, Anzahl. 20,000 Mt., burch M. Dörner, Wellripfir. 33. 11
R. Dörner, Wellripfir. 33. 15
Taus mit Wellripfir. 33. 15 Henes Jandhans

Bimmermannfir. 9. Grofies

Wirthschafts: Ctabliffement

in fconer Rreisftadt a. b. Rabe, gang nabe bem Babnhot gelegen, beftebend aus einem großen und fleinen Caal, 2 Birthichafte. IL 16 Bohnzimmer, einer Regelbahn n. außerbem bagu geborig ein großer Gatten, (ca 1 Morgen groß), worin große gebedte hallen in 2 Regelbabnen fich befinden, 3u 36,000 MRt. bei 10,000 MR. in verkehrreicher Lage, rentirt Angablung zu vert. Ranfliebe haber wollen Briefe posilagernd 44.000 Mt. burch N. Dovucr, Bellripftraße 33.

mit 270 mit meil son 40 6 mit für in f

petr baff 400 burr 2.

Rob

mit

mit

für t

Dente berto

ĸ

Dr mit 2 ichäfts 6 par

Bu

Thorn

geffatt. vertan Bn

ein ner in Gra Birgo

Su franti iber ibnnen Ebreffe

C

Bru, n gang,

型性的性

mit Bier-

Sin rentabl. Saus

oberen Stadttheil, mit Laben Berffatt, Gemulfegarten, in welch. feit 50 Jahren ein Colonial-waarengeichaft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ift abtbeilungs-bafber zu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Anzahlung, zu verfauf, durch Schliftler, Jahnftr. 36,

Bu verkaufen:

mit 29/, Morgen großem Garten, 270 Obfibaumen (verich. Sorten), mit burchfliegenbem Bach, 4 Sifch weihern, Fontaine, BBafferfraft von 12 Bferbefraften, Beinteller, 40 Stud faffenb, 8 Morgen Balb. birect an ber Chauffee gelegen, mit 80jabrigem Beftanb, paffenb für Fabrifanlage jeber Branche, perfaufen. Off, beliebe man fenben an

R. Frischeisen, Steingaffe 31, 2.

Rohlen -Geichäft.

Gin Saus mit gutgeh. Rohlengeschäft, in befter Lage, ift billig gu vertaufen burch K. Frischeisen,

Steingaffe 31.

bierftodig, im Bellrigviertel, mit großem Dof, Sinterhaus mit Garten, für jeden Geichaftsbetrieb geeignet, ift für die Taxe von Mit. 50,000 Bu verfaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

nachweistich gutgehender

Bäckerei

ift mit Rundichaft und Inbentar für Dit. 65,000 311 bertaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Dreiftodiges Bohnhaus

mit Thoreinfahrt, für jeden Ge-ichaftsmann paffend, rentiert ichaftsmann paffend, rentiert 6 pot. ift fur ben Breis von Det. 75,000 gu verfaufen burch Immobilien-Agentur

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

In verkaufen.

Ein Saus in ber Rabe ber Abolfsavee mit fconem Laben, Thorfahrt, Sofraum, Garten, mit allem Comfort ber Reugeit ausgeftattet, rentirt mit 6 pat., ift Unter guuftigen Bedingungen au

St. Frifcheifen, Steingaffe 31, 2.

In vertausdien fin neues größeres Bribathans m Grantfurt a. DR., in freier, ge-

üΓ

ŧ,

5

ŧ

ilin ein

en

eb.

alle

Unber Lage, gegen ein Saus in Biesbaben ober Bauplat in guter (Bellriquiertel ansgefchl.) Ras. Bedingungen burd) St. Frifcheifen,

Steingaffe 31, 2.

Endje einen fücht, cautions. n befferes Reffaurant nach grantfurt a. M. Derfelbe muß ther Mart 12-1500 verfilgen en. Reflecianten wollen 3bre Abreffen fenben an

St. Frifcheifen, Steingaffe 31, 2.

Bu bertaufen:

Ein fehr gutes

Reflaurant

mit großem Saal u. Garten in der Robe von Biesbaden mit 10,000 Det. Angabl. zu vert. Off. unter V. V. 100 an bie

Erp. bs. Bl.

yaus

Rirchgaffe, mit Thorfabrt, mehr. Laben, für jedes Gefcaft paffend, rentirt 2000 Dart fret, unter gunftigen Bebingungen gu bertaufen, burch 306. Bb. Braft, Bimmermannftrage 9.

Meroipal

allem Comfort ber Rengeit entipredend, fofort ju verfaufen burch Stern's Jumobilien. Mgentur, Goldgaffe 6.

acuesHaus

mit toppelten Bohnungen, à Bimmer, febr rentabel, für 76000 Mart gu vertaufen vber gegen ein Baugrundftud, auch alteres Saus, ju taufden. Alles Rab. bei 30b. Bhil Rroit, Bimmer-

Dübiches Daus

(untere Roberfirage) mit Sintergebaube worin geraumige belle Berffiatte fich befindet, Thorfabrt porhanden, fofort gu verfaufen. Off. u. K. U. 23 bitte poftlagernb Wellrigftr. ju abreffiren.

Gärtnerei,

3 Morgen, m. großem Bohnhaut, Stallung, Baffer, in geichütter Bage, auch für ein Canatorium paffenb, für 52,000 Mt. ju vert. Rab.

bei Joh. Ph. Braft, Bimmermanneftr. 9.

idillinge

gu faufen gefucht burch Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

Vorzügliches Gasthaus

(burgerliches) in Maing, befter Gefchaftslage, monatlicher Bierverbraud) 70-75 hettoliter, bro Jahr 8-9 Stud Weier, Eine nahme für Abonnementstilch 7-800 Mt. monatt. Einnahme im Gangen für Speifen pro Jahr ca. 15,000 Dt., an Diethe geben ein, außer ben großen Birthfchaftöräumlichfeiten und bagu gehöriger Bobnung, 3200 Mart, Ungahlung mößig (Braueret giebt gern erheblichen Buichug), 110.000 Mt. ju berfaufen burch Job. Bh. Rraft, 3immers mannftrafe 9.

Brauerei - Wirthschaft in einer großen Stadt a. b. Labn, vorzügliches Geichaft, frantheits-

Joh. Ph. Araft,

Ctagen= Villa

mit ichbuem Garten, Emfer-ftrafte, 4 Bimmer und Bab im Stod, fur 52,000 M. bei 3-4000 Darf ju verfaufen. Musfunft b. Joh. Ph. Rraft,

Dreiftodiges

Su bertaufen.

Sin bertaufen.

firaße, sebr rentabel für 30,000 fir 30,000 firaße, sebr rentabel für 30,000 firaße, sebr rentabel fü

Schones größeres Rettaurant

in bester Lage hier (größerer Umfah) per fofort vertäusigt, Angablung 12—20,000 M. Ausfuntt burch P. G. Mick.

500-600 Mk. von tucht. Gefcaftemann, Sausbef. gegen gute, event. bupothefarifche Sicherheit, auf turge Beit gegen bobe Binfen und punftlicher Rud. gablung gu leiben gefucht. Off. unter V. 12 an ben Berlag be. Blattre.

Gartnerei

in Langenschwalbach, ca. 4 Morg., mit Bobnhaus, Treibhaufer, bauptfächlich große Rofengndit, für 9000 M., bei 1000 M. An-gablung, gu verfaufen burch

Joh. Phil. Rraft, Zimmermannftr. 9, Biesbaden.

Bubiches, neues Haus

mit gut eingerichteter Baderei, (obne Concurreng), in ber Rabe Biesbabens (Babnitation), für 26.000 Mt. bei 3-4000 Mt. Angahlung, ju vert. ober für 750 Mt. pro Jahr zu verm. Rab. bei Joh. Bhil. Araft, Zimmermannfraße 9.

Henes Jaus, Bimmermannftr., 2 Bohnungen in fedem Seod, dabei Berfhane

und Salle für Schreiner ec. paff., rentirt Bohnung und Bertfiatte frei, für 10,000 DRt. unter Tare gu vert, Rab. bei Joh. Bhil. Braft, Bimmermannftr. 9.

In einer verfehrereichen Fabrit. ftabt am Main ift ein gangbares

Hotel

in befter Lage, am Babnhof ge-legen, mit fammtlichem Inventar Preismurdig ju verfaufen. Refieftant. belieben ihre Abreffe

K. Frischeisen.

Steingaffe 31, fenben zu mollen.

Schöne mit 11 Bimmer berfaufen.

(Dampfbeigung), Garten, für Benfion in befter Curlage, gum 1. April gu Miles Rabere bei Joh. Bh. Straft, Bimmermannftrafe 9.

Hotel-Restaurant

gu verfaufen durch Stern's 3mmobilien . Algentur, Gold.

Neues Haus,

2 Bohnungen in jedem Stod mit gutem Spezereiwaarengefchaft, für 40,000 Dit., bei fl. Angabt., gu berfaufen burd 3ob Bhit. Braft, Bimmermannit. 9.

Geflügel-Handlung

mit Inventar und guter Rundichaft, wegen andern Unternehmens, ju verfaufen. Musfunft bei Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.

oeer Bauplay por der Stadt fo-fort zu taufen gesucht. Off. u. "Villa" an Haafenstein & Bogler, A.-G., bier, Saalgaffe 3. 813

worin befferes Reftaurant, babei 10 Bimmer moblirt, mit 5-6000 Mart Angablung, ju bert. Roftenfreie Aust. burch 3oh.

Bhil. Rraft, Bimmermanns ftrage 9,

yaus

mit großer Bertftatt, Spferdes träftigem Motoren, vorzügl. für Soly-Befchäfteleute paffend, rent. gut, für 66,000 Mt. auf fofort Bu berfaufen. Das Saus liegt in befter Gefchaftestage. Roften-freie Austunft bei

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9.

Grofies icones

Haus

mittlere Schwalbacherftrage, ent-baltenb große Weichaftslotalitaten und Berfftatten, großer Sofraum vorhanden, ju vert. Off. unter F. W. 124 pofil. Schubenhofftr.

Sonts in der Wellrisftr. mit Thorfabrt und Berfflatt, Seitenban, für 46,000 Mart bei 4000 Mart Angablung ju ber-taufen. Raberes bei 30h. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

ichone Gine

gang nahe bem Eurpart, 10 Bimmer, prachtvollem Obit- und Biergarten, ju bem billigen Preis von 48,000 Mt. ju berfaufen ober ju bermiethen. Rab. toftenfret burch Wilh. Schussler, Jahnftrage 36.

Pachtgut.

Suche ein mittelgroßes Gut gu paditen, welches alebalb ober gu Betri f. 3. übernehmen tann. Befl. Off. erb. unt. M. N. 170 an bie Erpeb. b. Beita.

Choftrake 2 n. 2a

febr folid gebaut und elegant ausgestattet, gu verfaafen. Ray. bajelbft o. Schwalbacher-

9/52 l frage 59, 1.



Ein Haus mit Metgerei unb

Zwei Häuser mit hofreum, Garten, Stallung, Scheuer und Bertftatt find gu verlaufen, Diejelben befinden fich in Elwiffe, Rieberwalluf und Erbach, Rab. unter Rr. 2568 in ber Erpeb. b. 21. 2568*

8 Bimmer ic., neu, elegant, jum Alleinbewohnen, nabe ber Bahn und ber Wilhelmftraße, ju ber-toufen Noberes 839 Schwalbacherftrage 41, 1.

Butte mit gangbarer Wirthfchaft u. Backerei wirthschaft billig (35000 Dt.) gu berfaufen. Raberes Roonftr. 10, p. 1.

in tonturrengfreier Lage, 8-10 Zimmer-Thüren Bettoliter Bier per Bodie, für 55000 Dit. bei 8-10000 Dit in verichied. Gort. u. Grag. gleich lieferbar, empf, bifligft Angablung gu vert. Brauerei u. fend. Preiscourant gratis leiftet Zujous Koftenfr. Austunft Zippmann & Furthmann, bei Joh. Ph. Araft, Zimmer-Duffelborf. 176b mannstraße 9,

Capitalien.

Bypothekengelder in jeder Sobe, auf 1. u. 2. Stelle, ju 3%,% ju haben burch bie Supetbefen-Agentur von 30h. Bb. Araft. Zimmermannftr.

Stern's Sypotheken-Agentur, Golbgaffe 6

Rapitaliften foftenfrei) empfiehlt fich gur Bermittelung von hopotheten gur erften u. ameiten

1. Spothele zu 50/0 aufs Land gefucht durch Job. Bbil. Kraft, Bimmermannftraße 9.

auf erfte auch gute zweite Sopoth. zum billigen Binsfuß auszuleiben,

(auch getheilt) aufs Land ausgu-

Wilh. Schüssler, Jahnftraße 36.

4000 Wart

1. Sppothefe, nach Kloppenheim gefucht zu 41/2 %, durch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9,1.

Gine junge Bittive fucht ein

Darlehen von 2 bis 300 Mt Rudjablung nach llebereinfunft. Off. unter U. J. 15 an die Erp. d. Bl. 2456*

7000 MIK.

gur erften ober auch guten zweiten hupothefe jofort ausguleihen. Raberes in der Expedition be.

50 - 55000 M.

als 1. oder 2. hppotheke auf sof. als 1. Hppoth., auch aufs Land, auszuleiben durch Joh. Phil. auszuleiben durch Joh. Phil. Braft, Limmermanuftr 9.

aufs Land per 1. Septemb auf 1. Shpothet gefucht. Geff. Off. u. B. 83 a. b. Exped. d. Bl.

gegen Sanbidein und Burgicaf (gute Binfen) auf 5 Monate gu leiben gefucht.

Off. unter K. 592b beforb, bie Erpedition.

Gine anftändige Wittwe, welche Berhältniffe halber momentan in sehr große Bebrängniß gelommen, erbittet fich von menfcenfreundlich gefinnten Leuten gegen boppelte Sicherheit, somie ben üblichen Binfen fofort auf 2 Monate

100 MK.

gu leiben. Gehr balbgefällige Off, unter L. G. 100 an die Erpedit ba. Bi, erbeten. 88888888

Meld' ebelbentenbe Menfchen waren geneigt, einer burch Unglud in Roth gerathenen Familie gur Erhaltung ibrer Eriftens 300 Marf

gu leihen bei monatl, Rudg. Off-u. U. 2061 a. d. Erp. 2881 20,000 Mi.,

auch auf gute 2. Sppothet, auszuleihen burch Stern's Supothefen . Agentur,

3-4000 Wif.

Goldgaffe 6.

auf's Band in ber Rabe bon Biesbaben als 1. Supot. auszu-leihen. Rab. bei Job. Phil. Rraft, Bimmermannftr, 9.

9000

graft, Bimmermannftr. 9.

Jeder Juserent ob er nun hunderte oder Jahr für Reclamen ausgiebt oder nur gelegentlich einmal inferirt, fonte sich an die Annoncen-Expedition von

Heinr, Eisler, Frankfurt a.M.

wenden, welche Insertionsorbres jeder Art fur alle eriftiren-ben Beitungen ber Beit, Fachblätter, Ralender ic. zu ben coulanteften Bedingungen besorgt Roftenboranichlage, Inseraten-Entwürfe, Stiggen gu Bilber-Reclamen, Beitungs-Cataloge auf Bunich. Fachmannifder Rath. Bromptefte Betienung. Strengfte Disfretion.

Mleinige Inferaten-Annahme für "Luftige Blatter", Berliner Abendpoft", und "Berliner Illustrirte Beitung", somie für eine Reihe anderer herborvagender Infertioneorgane bes In- und Auslandes.

81

12 ber 0.1. in a v.C. Off. in H

Bl.

Sa Sa Sa Sau Bu Par

Fu

Sc

erfter

Ør. 2

Bin

Befricht

900

Sc

Per fo

Nur 5 Pf. toffet unter biefer Bubrit jebe Beile bei Borausbezahlung.

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie vierte Mufnahme F umfonft. 3

Ma Anzeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Unterricht.

Aufzeichnen muftern Stoffe, Ginrichten Applifationen und Golde Ridereien Rurs 6 Mt. Vietorsche Fragunschule. Taunusftrage 13.

Hute

werten ichon und billig angefert., fowie Gebern icon und ichnell

Rirchhofgaffe 2, 3,

Bügelkurlus.

3m Fein Glangbügeln w. grunblider Unterricht ertheilt, ber Rurfus für 10 Mart. 2906 Frau Bender, Bellmundftrafe 43, Bart

Walde wird flets gum Fein-genommen und gut und punttich beforgt. t. Frau Benber, Sellmunbfir. 43. Bart

Jitte werden icon und billig angefertigt. 2898 Balramftrage 31, 2 L

Maffib gold

Trauringe liefert bas Stud von 5 Dit. an.

Reparaturen

in fammtlichen Schmudfachen, fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Preifen.

Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 16



Nur 1 翻k. uhr,



alle Reparat. an Uhren, Golb. u. Silbermaaren unter Barantie gu ben allerbiff. Breif. G. Spies, Uhrm., Safnergaffe 10, 1 St. 878

Trauringe

gelehl, geftemp., bas Baar von 6 Mf. an. G. Spies, Uhrm. u. Gelbarb., Safnerg. 10,1 St. 879

Mene Mufchelbetten. Rachttifche, Rameltafchengarnitus Rameltafchenfopha, breitheil, Roghaarmatragen, ein einfaches, faft neues Bett bei billigften Breifen gu vertaufen.

Micheleberg 9, 2 Gt. L.

Billig!

gu verlaufen: 2 pol, Mufchelichrante, Bajchtommoden und Rachtifige, 1 prachtvolle geprefite Bffichgarnitur, Pfeiler., Sopha- und andere Spiegel, gwei Bertifow, einzeine Cophas, 1 Rameltafchenbivan, 4 neue Geegrasmatragen, aud folde mit Strofmatragen, 1 Wafchtom mobe mit Toiletten pier 12 Wiener Robrftühle, Dei gemalbe, Regulator, Rindermagen, 2 Rüchentifde, Ded-betten und Riffen, 1 prachtvolle frangof. Cpieluhe ufm. 828

Allbrechtitr. 24

die in 34. Aufl.
Med.-Buth Dr

Zimmerfpähne

Samitag

540 Karlstraße 44.

Baffenrode (Unteroffigier), ein Selm, 2 Dienftrode, 2 Mugen, 2 hofen, alles febr gut, ift billig ju vertaufen bei Schneibermeifter Fr. Wagner, Bellmunbftrage 19, 1.

Barte, weiße hant jugendfrifden Teint erhalt man

Sommersprossen berichwinden unbedingt beim tagiden Gebraud von Bergmann's Lilienmilchfeife von Berg-mann u. Co. in Rabebeul. Dresben. Borr, à St. 50 Bfg. bei: Otto Giebert, 2. Schild und Frin Bernftein. Manber-lange Rabebeuler Billenmildfeife.



Berlin gröfites Specialhaus für

5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gc. legenheitefanfe in Garbinen Portieren, Steppbeden, Divan- und Tifchbeden :c. bachaparte Portieren! abgepaßte Reftpartien, 2-8 Chale, à 2, 3 bis 15 Mt. Brobe-Chale bei Farb- u. Preisang. frc. Bradt=Ratalog 2144 Seiten fart) gratis und franke! Emil Lefèvre, Teppich-Haus Berlin S., Oranienstras, 158.

Junge Frauen

bleiben emig arme Teufel, fonft Buch "leber bie Ehe", wo zu viel Rinberfegen. 1 Mart Marfen: Siefta-Berlag, Dr. 18 Samburg

Ein braunes, eichenes

Chaiselongue

ift 'illig gu vertaufen. 8 Rengaffe 9, 1 St. L.

Hene ev. Gefangbücher u. driftt. Schriftennieberlage Raff. Colportage Bercins,

Gin gebraudites

Break gu verfaufen.

Rirchgaffe 56. gelber echter

Rattenpinfder, guter Fanger, gu vertaufen. 2985 Gelbftr. 7, 1. St.

Kinderwagen billig an vertaufen, 909

Blatterftrage 48.

Baich . Egtract. Gibt iconfte Wafche. Ueberjeugen Sie fich babon. 1/2 Pfunb. Schachtel à 16 Bfg. au haben in Wiesbaden bei: I. Fren, Willy Grafe, Jac. Huber, Nean Haub, F. Klitz, Ph. Kiffel, W. Klingelbofer, C. W. Leber, Louis Lendle, Georg Mabes, E. Möbus, A. Micolan, Bilh. Blies, Fr. Rompel, D. Roos, porm. Glafer, Louis Schild, Carl Bitzel, J. B. Beil, Berd. Alleri, Gb. Brecher, E. Brobt, Bilh, heinr. Birt, J. C. Burgener, Bet. Enbers.

Steppdecken

werben nach ben neueften Duftern und gu b. Breifen angef. fomie Wolle gefdlumpt. Michelsb. ?

Jumean, billig ju bert.

Belegenheitstanf. Neue rothe Prachtbetten

mit fl. unbed. Fehl., mit febr weich Bettf. gef. Obers, Unterbett m Kiffen nur 101/, Mt., beff. 121/, Mt. Prachtv. Dotelbetten 16 Mt. Br., roth, rofa herrfcaftebetten nur 20 Dit. meine Betten im Gebrauch. — Gleg, Breisl. grat. Richtp. gable 196b lleber 10 000 Familien haben A. Kirschberg, Beipsig,

Eine Jederrolle,

fast neu, ju allem Gebrauch ge-eignet (40 Ctr. Tragfraft), fowie ein bjahr. Bferd mit Befchirr, umftanbehalber fof. bill. abgug. Much Gingelverfauf. Off. unt. A. 16 a. b. Erp.

Gin (Bnenmatif) Sahr-rad für 60 Mt., ein (Stiffenreif) Sahrrad für 25 Mt. ju vert. 287 Dengergaffe 37, Stb.

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

Markiftraße, Ede Meugaffe,

an Jedermann gratis abgegeben.

Für ben Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenadweis-Bureau im Rathhaus ju Jebermanns Ginficht ausliegt, wird

jede Alnzeige bis ju 3 Beilen mit nur 10 Bf.

Die Expedition

des Wiesbadener General Anzeigers. (Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben.)

Möbelverkauf.

Rleiberichrant, ein- und zwei-tburige Ruchenichrante, Bett-ftellen, Rommoden, fowie 4 Stud Mahagoni-Stuble, ein Schneibertifch billigft zu vertaufen. Wellrinftr. 31.

Drei Wirthschafts-Lampen

billig ju bertaufen 561 Bellrinftrafe 30, Bertftatte, Dinterhaus.

Sdrotmühle

mit Dampfbetrieb für alle Fruchtforten ift aufgeftellt. Dotheimerftrage 56.

Varthiewaaren

feber Art, fowie Reftbeftanbe, Ronfure u. gange Waaren-H. Dach, Borgellanhofftraße 6, Frantfurt a. DR. 34/31

Ulmer Dogge, 9 Monate alt, Prachtfilld, wegen Blammangel preiswerth ju vert

digarrenhanolung.

TORF-

in Baggons und einzelnen Ballen gu begieben burch L. Rettenmayer

Biesbaben, 21 Rheinftrage 21.

2 fahrräder binig gu ver-Mengergaffe 37, Sinth.

JACAO-VERO entölter, leicht löslicher

Cacao. in Pulver- u. Würfelform HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben bei Inl. Steffelbauer, Banggaffe 32, ferner in ben meift. Conbitereien, Colonial., Delitatef. und Drogengeschäften.

> Gin faft neues Piston

abreifehalber billig ju vt. Rab. b. Fran Lemmer, Bebergaffe 56, abreit

(1. Firma) gut erhalten, billig 3u verfaufen Michelebera 15. 661

Kanarienvogel

gut ansgebilbete junge Sahne, pramiirten Stamm, in großer Auswahl, zu vert. Joh. Presber, Wellribfir. 15.

In Meue Speise-

kartoffeln

p. 50 Ro. incl. Sad M. 2.50 eb Friedberg (Geffen). J. L. Rappoli, Rartoffeln- u. Zwiebeln-Berlande

Wegen billiger Indenmiethe!



Chr. Lang, 920* 9/11 Römerberg 9/11.

wie einfach merben Sie fagen, wenn Sie nuthliche Belehrung wier neueft. drzit. Franen-ichut D. R. B. lefen. × Bb. gratis, als Brief 20 Pig. R. Oldmann, Konftang E. 25.

Kesselspeisepumpe billig ju verlaufen, Fr. Wagner Dechanifer, Bellmunbftrage 52.

tha's Excelsior! Ueberall zn haben.

Eine junge Dame wünfcht mit einem gebilbeten befferen Berrn in Correfpondeng gu treten.

Geft, Off. bittet unter Chiffice J. M. 340 bauptpoftl. Maing.

Molkereibutter

Buts. ob. Rochbutter I. Gute DRt. 9.50 perfenbet Retto 9 Bib. frc. gegen Rachmahme Titus Lohmüller, Reu-Illm a. D.

Pommersche Bratgänse 9 Bib. fdiwer, à Bib. 60 Big. geräuch. Ganfebeufte o. An Bfo. DR. 1.60 incl. Berpadung gegen Radnahme. Julius Warzenberg-Sictiin.

huften u. heilerkeit

Walthere Fichtennabell -n. bone. Bu haben à 50 . 50 frage 12

1-2 gate eiferne Shuokarren

ju taufen gefucht. 295 Suche ein Bferd gegen baar Rofibach, Gleonorenftr. 8, 1.

Gin Fing ff. Brieftauben billig ju vertaufen. 2922 Wab, Coftellftrage 10.

Wrifchgeleerte Wein-Fässer

für Obftwein, famie alle größeren Faffer auf Lager, und Salbftid-Butten Albrechtftrafie 32. 342

Plattofen bill. 3. vt. Micheleberg 26. 2.

Der feine Frau lieb hat lefe Dr. Bod's Buch; "Rleine Familie". Br. 30 Bfg. Briefm einf. G. Klotzsch, Berlag, Leipzig,

Bett

vollftändig mit Dedbett u, fiffen für 25 Mart fofort zu verfaufen. 816 Dermannftrage 6.

praparirt für Rabmofdinen und Rabrraber pon

H. Möbius & Sohn, Anochenölfabrit, Hannover.

Bu haben in allen befferen Sanblungen. 702

Sparsamkeit bringt Glück! Wer seine gestrickte und

gewebte Lumpen aller Art und Schafwolle umtauschen will gegen Strickwolle, Herren- und Damenkleiderstoffe,

Decken, Teppiche, Leinen u. s. w., der verlange Muster u. Prospect franco von der Firma

M. Krämer, Boppard. Monopol-Cheviot 81/s Mtr. 8.60 M.

Vertretungen gesucht.



bie pon mir nen erfande nen gei fehl. ge fchüşten Zaften

federn, sondern auch für die einfalls vatentamilich einze iragenen Base n. Aufikanpen sedern meiner Concert Jug-darmonifas. Rein adzektimmt Prachiwerte, 25 cm hoch mit allerbesten und den metten Stimmen, 10 Tasten, 2 Biser, 3 teiligen harten Doppetdalze mit Edenschonern und Zuhalten vielen Ardelbeschichtigen, orgetartiger Musik, foden in garnitit Zchörig blod 5 ARf., Ichorist echte Kegister S. ARf., Ichorist echte Gegister 13 ARf., Ichorist echte Gegister 13 ARf., Ichorist echte Gegister 13 ARf., Ichorist mit 19 Tasten 11AR in 10.00 ARf., m. 21 Tasten 11AR. Mit Gloden begleitung 50 Pf. erren. Dodelegante solike



mits Mannagen 3/, MF.
jolche mit 6 Mannagen tosen bei mit feine 10 bis 16 jandern blyd 8/, MF. mit jämtlichem Zuschaft gegen Kachnahme. Ber packung fret, anerfanni beste Gelbsterlerusicule und Katalogiamil. Mustlinitrumente grafik. Borto 80 Bfg. Warantie: Urbianich geführte, faglich eile Kachbeitellungen. Kleine handnahmen. Bei bet wirflich reellen und biuligen darmonifa hirva allererien Kanges von Kanges von Kanges von Kanges von

HELLANN SEVERING Unvoyrade 425 Westfalen

Friedrich Sannemann. Berantwortl, Rebaftion: Für ben politifden Theil u. bas Genilleton Chef-Rebafteur

Friedrich Sannemann; Otto bon Wehren; für ben Inferatentheil: 3. B.: 2. Fiebles.

cie

42

jat

Ten

6.

umb

e

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers"

(Umtliches Organ ber Stabt Biesbaben) Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis ju 3 Beilen

10 Bfg. 20

Etellenfuchenden aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Erpedition Martifit. 30, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Offene Stellen

Mannliche Verfonen.

Mk. Dergiitung Ber Mon., außerdem hobe Brov. in all. Ort. refp. Mgent. 3. Bert. sub H. 200 an G. L. Daube

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathhans.

Abtheilung für Manner. Arbeit finben: Bilbhauer

Buchbinber Grifeure Gartner Maler Beinmechanifer Schloffer Schmieb Schneider Schuhmacher Bau-Spengler Infiallateure Bagner Mechaniterlehrling Sattlerlehrling Schlofferiehrling

Arbeit fuchen:

Suhrfnecht

Bäder Buchbinber Schriftfeger 1 Serifeure Bartner Wiafer Raufmann, Comptoir Rellner Roch Rufer Badierer Maurer Sattler Schreiner Shuhmacher Tapezierer Schlofferlehrling Züncherlehrling Muffeber Bureaugebülfe

Berrichaftebiener botelburich. Rutider Wubrinecht Caglobner

Saustnecht

Rranfenmarter. Babemeifter

Schuhmacher!

2 erfte Derren- und ein faftigung, M. Bfeiffer, Maing, Gr. Bleiche 18. 685

Bin Buchbinderlehrting Befucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinderei, Gebanftraße 13.

Schweizer ges.

ber fofort auf die Anpfermühle.

Shuhmader

berben auf Derrenboden ge-fucht Meripfir. 30. 9984

Ein jelbstanbiger Wodenarbeiter

Gur eine hiefige größere Buchbruderet mirb ein

Schriftleberlehrling

Bu erfragen in ber Erped. Gin junger

Bursche, welcher fich gum

Maschinenmeister ausbilden will, findet Stellg. als Behrling in einer hief.

Buchbruderei. Mäh. i. d. Erp. d. Bl.

Mitarbeiter geg. feftes Gehalt gef.

Bir fuchen f. unf. feit einigen Jahren eingef. u. in befter Bluthe fteb. Lebenss u. Rinber-Berficher. ne argtl. Unterfuch., tüchtige Mitarbeiter gegen monall. Unfange-Gehalt von 100 Mart. Handwerfer u. fonft. Gefchaftsleute fonnen fich nach einer furgen Probezeit, welche bezahlt wirb, eine gute Eriftens grunden. Off, unter C. B. 150 an die Erpebit

Sur eine befteingeführte fehr coulante Feuerverfich .-Bejellichaft wird gegen hohe Provifion ein

tüchtiger Vertreter gefucht.

Beff. Off. erb. u. U. 2041 an die Expedition Diefes Blattes. 2741*

Gefucht

gleich ober fpater, junger ber-beirath., gemanbt., guverläffiger, felbfift. Arbeiter, ber Leiter fleigen fann, für größtentbeils leichte reinl. Arbeit im Freien. Sonr-tag frei. Unfangolchn nicht unter 18 Dt. bei burchaus bauernber felbftft. Stell. Schriftl. Offert, u. Z. 506 an bie Erp b. Bl. 2885

Cucht. Grundarbeiter gefucht bei 2908 Bernhardt, Bermannftrage 7.

Ein braver, aufgewedter Junge vom Laube aus guter Familie, fann als Lehrling bobem Lobn bauernbe Be- 6. 21. Edmibt, Colonialwaaren,

en, Belei en trafe. Gartnergehülfe Joh. Scheben. Obere Frantfurterfroße.

Weibliche Perfonen.

Arbeiterinnen gefucht

Federn-Fabrik, Schlochthausftraße 19,

Tüchtige, anverläffige Zeitung8=

trägerinnen, aber nur folde, werben fofort gefucht.

Dh. Moog, Schneidermeifter,
Schwalbacherftr, 25. 2930 "Wiesbad. General-Anz."

Arbeits = Namweis für Frauen

Biesbabener Beneral-Angeiger

Unentgelti. Stellenvermittlang unt. Mufficht eines Damencomité's

Telephon 19 bis Mannheim. Büreauftunben: von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I: Dienft boten und

Arbeiterinnen. Serrich .. Reftaur.s, burgert. Saus-, Rinder- u. Rudenmabd. für bier u. ausw., Bub., Bafchund Monatsfrauen.

Abtheilung II. rinnen (Butfach), Rinberfrauen, frang Bonnen, Rinber-Dotelperfonal XXXXXXXX

Mädden

finden bauernb lohnende Beichaftigung Wiesb. Staniol-unb Metalltapfel . Fabrit, M. Flach, Marfrage 3.

Madchen

jeber Branche finben Stelle. Fr. EBen, Stellen Bureau, Mauritineftr. 5, 1.

Cuchtige Arbeiterin Fran Saupt, Schneiberin, Dopheinterftraße 26.

######### Arbeiterinnen

fomie jugendliche Arbeiter für bauernd bei lohnender Be-

Georg Pfaff, Dothermerftrage 52.

********** Gine geübte

Weissnäherin (auf Boehler u. Wilfon) gefuchi

in Bochenlohn. Frau Magb. Bauer, Edenbogengaffe 7, Stb. 1.

Lehrmaddien für Confettion gefucht. 2642* Abelbaibftrage 30.

Mädchen

tonnen unter febr gunftigen Be-bingungen bas Rleibermachen Dauritinefte. 1, 2.

Junges williges Mädchen

tagenber gefucht. Feinbacterei, Friedrichftr. 87

Volontärin für Bub und Laben gef. Sprach-fenntniffe erwunicht. Ch Rucker

Banggaffe 8. Geinat

auf sosort tüchtige Allein-madchen für fleine Familien und Geschäftshäuser, tüch-tiges Mädchen, das melben fann, gegen hohen Lohn, eine Augahl Laud- und Küchenmädchen durch Stern's

Central - Bureau, Gold: 198 Ein tüchtiges 2884* Dienstmädden

gefucht. Carl Mener, "Reftauration 3. fcbonen Ausficht" Donbeim am Balmbof. Tüchtige

Verkäuferin nettes befferes Rinber-fraulein, fowie zwei fein-burgerliche Rochinnen mit guten Bengniffen empfiehlt fucht Beichaftigung in und außer (nen, elegant) ift für 85 Mt. gu stern's erftes Centralibem Saufe. 2910 vertaufen Bleichftrafte 12 bei Bureau, Goldgaffe 6. 198 Sortingftraße 13, Frife. David.

Ein anftanbiges Mädchen

für bie Ruche fof. gef. 2928 Effighane. Mäddien

tonnen bas Rleibermachen und Buidneiben unentgelt-lich erl. Schlichterftr. 11, bei Frau Dimbat. 2925 Brei fleißige, tuchtigen

Alleinmädchen fofort gefucht. Raberes Rero-ftrage 35/37, 2. Etage r. 2989

Monatsfran Rab. Bellmunbftrage 28, part,

Angeh. Berkanferin per fofort gefucht bei

18. Madelben, Bilhelmftraße 32.

Laufmädden befucht. G. M. Benber u. Co. Langgaffe 15a.

(Sin braves, tüchtiges Dabchen, welches melfen fann für aufs Land gefucht. Lohn 14-15 DR. monatl. Rab. Erped. 726

Cücht. Kleidermacherin gefucht. Guftav-Abolfftr. 16, 2

Stundenfrau für leichte Arbeit gefucht. 2912 Baltmüblitrobe 30, 1, r.

Stellengesuche Mannliche Perfonen.

Sudie für einen ehemaligen Gerichte. vollzieher paffenbe Stelle, per fofort. B. Geißer, Diafon a Balfmühlftraße 31.

herrschaftskutscher 2940 Rab. Reroftraße 35/87, 2. Etage r.

Junger Mann fucht eine Stelle als Raffirer ober fonftige Bertretung in einem größeren Beichaft. Cantion fann gestellt werden. 2880 Off. unt. Z. A. 507 a. d. Erped. d. Bl.

Cüchtiger Füfer, gewandter Kellerarbeiter, sucht Stelle. Rab, Exped. 2905*

Weibliche Berfonen. Stern's

erftes und älteftes Central-Büreau Goldgaffe 6

empfiehlt und placirt Dienft-perional aller Branchen.

Rödjinnen und Dabchen allein finden ftete gute Stellen burch Frau Echolg, 2142* Maing, Auguftinerftr. 67, 1. St.

Wittme, (42) affeinftebend, fucht bie Rithrung eines Sanswefens bei eing, herrn, auch Wittwer mit 2 bis 8 Kinder zu noernehmen. Off an Frau Roch, Augustinerstraße 13, Waire. Daing.

Arbeits-Uadweis für Erauen im Rathbaus. Unentgeiti. Stellen-Bermittelung. Abtbeilung I: für Dienftboten und Arbeiterinnen.

Stellung suchen Bedarfs-Artikel Abtheilung II.

Saushalterinnen mit prima Beugniffen, Stützen und Rinderfraulein, Gefcafts- und hotel-Berfonal.

Büglerin

Gine gebilbete fathof.

bie 81/2 Jahre ben Saushalt felbftanbig geführt bat, in ber Rindererziehung erfabren, gulet als Bertreterin der erfranften Sausfrau thatig, fucht geftunt auf Brima Beugniffe und Empfehlungen aus ihrer letten Stelle balbigft felbftanbig Stellung. Off. n. A. H. an die Coblenger Beitung zu fenden. 2949

Tiichtige Schneiderin

empfiehlt fich im Anfertigen von Coftumen, Bloufen, Saus- und ginderfleibern. Rab. 2794 @. Mens, Balramftr. 32, 2 1.

Tüchtige

Schneiderin

fucht Runben in und anger bem Saufe. Cebauftr. 4, p. 528

Wasche 3um Bilgeln wird angenommen, 2916 Bleichftrage 29, 3 Gt.

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

Costume werben icon und billig ange

Margarethe Stader, Frantenftrage 23, Borberh. part.

E flikarbeit, gröbere, with billig und bubfc beforgt.
a Mengergaffe 3, 3 St

Annahme Bormittags. Trileurin,

perfett, empfiehlt fich. 2620* Safnergaffe 10, 3. Etage.

Gin tuchtige Frisense

empfiehlt fich ben geehrt. Damen in und außer bem Saufe. Dafelbft werben alle Saar-arbeiten prompt und billigft anefertigt, Rah. Golbgaffe 10, Frifeurlaben.

Schwedin, nach bem neueften Berfahren b.

Maffage u. Deilghmuaftit in Stodholm argtl, ausgebildet, im Befit von Empfehl. erfter argtl. Autoritaten, fucht in bob. Rreifen Runbichaft. Off. unt. Z. 509 an b. Erp. b. Bl. erbeten. 2878*

Lehrerinnen. Vierein

Nassau.

Radimeis von Benfionaten Lebrerinnen fur Saus n. Schule. Rheinftrate 65, I. Sprechflunden Mittwoch u. Camftag 12-1.

Brima banrifchen 2345 berfenbet in 3 Corten, bon befter

Qualität, fowie verschiebene Sorten Rartoffeln an flets billigften Breifen unter Buficherung reeller Bebienung.
Georg Roesen, Meerettig- und Kartofielberjandgefc. Bateredorf (Babern). — Man verl.
geft. Spezialofferte. 176

für Herres u, Damen ver-sendet Berah. Taubert, 312b Leipzig V. Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391 27

Kameltafden-Divan 2886 Damen,

welche ihrer Dieberfunft entgegen feben, finben gute, freundliche Aufnahme bei

Fran Kremer, Sebamme, 902 Felbfir. 15, Bart. Getragene

Damenkleider fowie ein zweithitr. Rleiberrichtung und ein Kanapce wegen Umzug billigft zu vert. Rab. Hirschgraben 18, 2. Et. von Morgens 9-2 Uhr. 2914

Gine gebrauchte

Ladenkass mit ftarfer Gifenplatte billig gu

vertaufen. Raberes bei F. Herzog, Martfirage 19a,

Ede Grabenftrage. 2917 1006 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 verschiedene überseeische 2.50 Mark. - 120 bessere europäische 2.50 Mark bei

G. Zechmeyer, Nürnberg. Gummi-waaren aus Baris nebft hygien. Frauen-schutz nach Brof. Rleinwächter. Breislifte und Brofchure 3. Welder, gratie. 5485 Frantfurt a. DR.

mit Reberrolle übernimmt Franz Thormann. Rheinftraße 23.

Rohrftühle u. Körbe werben billig geflochten.

Petry, Rirdgaffe 56. Dene Mingbetten, Rameltaiden-Garnitur,eing.Rameltafchenfopha gu bill., feften Preifen Michelsberg Rr. 9, Part, Gingang im Gagden.

Rohrstiihle werben gut geslochten bei 2. Rhobe,

Bimmermannftraße 1, St. Bergmann's Carbol-Theerschwefel-Seife bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet die unbedingt alle Arten Hautun-reinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine blendendweisse Haut. a Stück 50 Pfg. bei: Otto Siebert

Rnochen, Lumpen, Bapier, Gifen und Metalle tauft fiets gu bochfien Breifen an .

Beorg Jaeger, Siridgraben 18.

Für Arbeiter Jagbweften für Berren von D. 1.80 an, Jagbweften für Ruaben non DR. 1.30 an, anberen Sorten Bamfe, Dautjaden, Goden, Unterhofen, Saletucher, Sanbichube, fowie große Answahl in Englifch. leber Dofen, Tuch-n 3mirnhofen, Beften, Rode, blau-leinene Anguge, Maler- und Beigbinder-Rittel, Schurzen, Rappen, woll, Beinben u. f. w. em-

Beinrich Martin, 18 Mengergaffe 18

Joliständ. Bett bb, Mieider-ichrant z. Abicht. 15, Kom-mode 20, Bertifow 80, Deckbett n. Kiffen 16, Sopha 28, Kücken-ichrant 21 Mt., mehr. Tifcie, Stüffe, Spiegel n. s. 1. aft alles nech wie neu, zu vert. 2901 Liblerstraße 16a. B. 1 Tr.

/ Wine Bettfelle m. Matrage Bu verfaufen. Römerberg 5 bri Giebel .

الم De# tom

Q,

Wenn Gie gern



iconen, bann muffen Sie beim Eintauf ausbrud.

Camftag

Schrauth's

Waschpulver

gemahlene Salmiaf-Terpentinfeife

Schutzmarke Bergmannszeichen.

→ Garantirt unfchädlich. ←

Unftreitig das Befte für Bafde u. Sanspus.

1/2 Bfund Badet 15 Pfg.

Heberall gu haben.

Marftrage 16. Hen hergerichtetes Beftaurant. - Bedecte Heranda im freien.

Diverje Biere. Beine. 3 mal tagl. frifche Mild. Speifen zu jeder Tageszeit.

Station für Rabfahrer. Rendez-vous ber Rheinlander und Weftfalen.

Podjadjtungsvoll Schulze-Beckinghausen.



Sie rauchen wieder?

Ja wohl, feit ich eine hochfeine, aromatifche, gar nicht ftarte, babei billige Cigarre entbedt habe. So, und wie heifit bas Bunber?

3hr Rame ift: "Flor Del Fumar" und fie ift fur 6 Bf. bei

Wiegand u. Ney, Sellmundftrafte 40,

F. J. Müller, Bleichftrage 6,

Bu haben.

Wiesbadener Consum-Anfalt, Schwalbadjerftrage 23.

Fernfprecher 595.

Fernsprecher 595.

Brima Schinken 4—6 Pfund schwer per Pfd. 65 Pfg.,

Rollschinken per Pfund 80 Pfg.,

Blockwurft 100 Pfg.,

garantitt reine Naturduntier, stets frisch,

Wellenbutter Pfd. 100 Pfg.,

Schweizerbutter Pfd. 115 Pfg.,

Tüftrahmbutter Pfd. 120 Pfg.,

garantitt reines Schweineschmalz Pfd. 35—45 Pfg.,

prima Schweizerkäfe Pfd. 80—90 Pfg.,

prima Limburger best Alg. Waare Pfd. 40 Pfg.,

Tisster seinst. Pfd. 80 Pfg.,

Edamer. Pfd. 75 Pfg.,

frische Sier nur die Waare per Stüd 5 Pfg.,

frifde Gier nur bide Baare per Stud 5 Big., frifde Gier nur bide Baare per Stud 3 pin., Baare gu fowie alle Colon'alwaaren in nur prima Baare gu 645

595 fernfpredjer 595.



Viormal Schul Unjug!

Braftifch, bauerhaft und fehr billig. In allen Größen vorrathig.

Gebrüder Süss am Kranzplog.

Die Schuhwaaren-Niederlage

9 Langgasse Emil Paqué Nachf. Langgasse 9

empfiehlt zu den billigsten Preisen

alle Arten Tuch-Schuhe und Stiefel

für Damen, Herren und Kinder,

gefütterte Leder-Schuhe und Stiefel

für jeden Zweck und Beruf,

bequeme u. warme Hausschuhe u. Pantoffel, Ball- und Gesellschaftsschuhe in reizenden Neuheiten.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

mit bem

tom Fam

pittif

me me

de Grand de

to bare

aus ma

•	The second secon	
k	Werke	
2	Broschüren	
	Statuten	
1	Bonsbücher	
1	Preislisten	

Druckerei für Handel und Gewerbe

Anfertigung von Drucksachen

Wiesbadener Verlagsanstalt, Friedrich Hannemann.

Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers"

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. +

ise	Kataloge
Pre	Rechnungen
	Quittungen
nu	Visitenkarten etc
er	Briefbogen
Inster	Mittheilungen
700	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Reise-Avise

Couverts etc.

jeglicher Art bei sauberer Ausführung und billigster Berechnung. Für den familiären Bedarf: Geburts-, Todes-, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- u. Kartenform. Rotationsdruck von Massen-Auflagen in Prospecten, Zeitungsbeilagen etc.



Locten elbft bei ftarter Transpiration bei feuchtem Better baltbar rgielt man nur

emone

Ruhn's Cabulin. 60 Bf. p. Fl. Grang Ruhn, Gronenparfume. grang Angh, nienkerg. Dier bei Louis Schild, Drog., Langg. 3, G. Moebus. Drog., Taunus-ftraße 25 und Otto Siebert, Drog., vis-a-vis bem Rathhaus,

in ber Stein-IS gaffe m. Laben,

im Stod. Seitengebaube, Garten, für jebes Wefchaft paffenb, baupt für 32,000 Mt. bei 2500 Mt. Angablung ju verfaufen burch Job. Phil. Rraft, Bimmer-

2000 CHEE Refikanfschilling

von 3000 Mt., 1898 fällig mit Rachlag und haftung für ben Eingang, fofort gef. Ras, bei Joh. Bhil. Kraft, Zimmer-mannftraße 9, 1.

Schuhwaaren

Nur 14 Tage noch

bauert ber Aneverfauf übriger Commer Artifel ju jedem annehmbaren Breife.

Bleichzeitig empfehle: lange und halblange Arbeiter. Anieund Schaftenftiefel, Arbeiterschuhe, Berren-Bug- und Safenftiefel.

Damen-Bug-, Schnur- und Rnopffliefel, aller Art Rnaben- und Dabdenftiefel,

in befannter la Waare gu billigen Breifen.

Zurückgesetzt eine Barthie:

Ia Raibl. Berren-Bug- und Satenftiefel Dit 9 .-Ia Ribl. Damen Bugftiefel Mt. 7.50 u. Rnopfftiefel Mt. 9.50, Ia Ralbleder Damen-Rnopfftiefel Dit. 8 .-.

Pfälzer Schuhlager J. Corvers,

20 Michelsberg 20

vis-a-vis bem Roniglichen Polizei-Revier. 395

Der bene Canitatowein in Apotheter Moter's "rothe

golbener" Malaga=Tranben=Wein

Deine Amoncen u. Preis Courante Will Ries CUGHE Fabrik

Rotationebrud und Beriag: Biesbabener. Berlagsan foit pfohlen für ichmächliche Kinder, Frauen, Reconvalescenten, gur den politischen Theil und das Feuilleton: Chefreducien für den politischen Theil und das Feuilleton: Chefreducien gro. I. B. 2.20, per 1/1, Fl. M. 1.20 Bu haben nur in Apothelen In Wiesbaden in Dr. Lade's Posaboth etc. 70

Erwiberung Seitens Gr. Ercell. Herrn Bice - Abmiral ftraße, bedienftet, seine Droschte nach beenbeter Fahrt revidirte, sand hoper vener (200 Pfd.) Mt. 13,80 bis 0.00, alter Mt. 13,80, Bes nach dem Concert solgende Theaterfied Der Rurmarter und Abend in den Besit ibres Figenthums. bie Bicarbe" (mit einem bier noch unbefannten gweiten Mft) murbe bon Gri. DR a bib orfer bom Ronigl. Theater und bem Bereinsmitglied herrn Roch famos gegeben und erhielt die Deiterkeit des bes Bublitums flets rege, Regie, Spiel und Dialog waren vortefflich. Stürmische Aufnahme fanden die — gleichfalls vom Orchefter begleiteten — Gesangseinlagen, Lieber, Duette und das mirtungsvolle Botpourri "Ein siegericher Franzose", welches herr 20 gur pollen Geltung brachte. Den Schluß bilbete ein solenner Ball, ber die Theilnehmer bis zu früher Morgenstunde beis

Samfrag

* Der Borftand ber Gemeinfamen Ortotrantentaffe etlägt in vorliegenber Rummer eine Befanntmachung betr. bie mit em 31. b. Mis. in Rraft tretenben Menberungen bes Raffenftatuts, bah der Miglieber ju gescheben hat. Den Anmelbungen muffen beber für die Bukunft die Nachweise bes Geburtsdatums ber mumeebenden Personen beigefügt werden, und genügt hierzu die mumeebenden Personen beigefügt werden, und genügt hierzu die Betzeigung der Alters. und Inval. Rarte oder bes Arbeitsbudjes. Mir Rudficht barauf, bag bie Lobnfabe gleichfalls in Berbinbung mit dem Alter des Mitgliedes bei Zutheilung zu einer Klasse maß-gebend find, ift seitens des Arbeitsgebers auch, wie früher, der ugliche Berdienst des Bersicherungspflichtigen genau anzugeben. Bersommende Beränderungen in den Gehalts- oder Bohnbegilgen, weit sie eine Bersehung in eine bobere ober niedere Rlasse beingen, find der Kasse so fort zu melden. Die hauptsächlicht in Frege tommenden Aenderungen sind wie folgt: Der 1. Classe erderen au: Ale Mitglieder unter 16 Jahren. Der 2. Classe: Me mannlichen Mitglieder vom 16. bis einschließlich 20. Jahre. wie weibliche Mitglieder vom 16. Jahre an, wenn fie pro Tag miger wie 2 M. verdienen. Der 3. Claffe: Alle mannlichen Ringlieder vom 20. Jahre an und alle weiblichen Mitglieder, welche Riglieder vom 20. Jahre an und alle weiblichen Mitglieder, welche vo Tag 2 M. und mehr verdienen. Der 4. Classe: Alle Mitglieder ohne Unterschied des Alters und Geschiechts, welche pro Tag I M. und mehr verdienen. — Freiwillige weibliche Mitglieder kannen nur in die 2. und 3. Classe, freiwillige männliche Mitglieder nur in die 3. und 4. Classe aufgenommen werden. Der duchschnittliche Tagelohn ist die auf Weiteres sestgestet: für die 1. Classe auf M. 0.80, 2. Classe M. 1.80, 3. Classe M. 2.60, 4. Classe M. 3.60. Die Krantenunterstützung beträgt in der Classe M. 0.40, 2. Classe M. 0.90, 3. Classe M. 1.30, 4. Classe M. 1.80. Das Sterbaseld beträgt sur die: 1. Classe M. 2.66. R. 1.80. Das Sterbegeld beträgt für die: 1. Classe M. 26, 2 Classe M. 56, 3. Classe M. 84, 4. Classe M. 110. Die wöchent-then Beiträge betragen in: 1. Classe M. 0.12, 2. Classe M. 0.27, 3. Classe M. 0.39, 4. Classe M. 0.54. Das Eintrittsgeld beträgt 11. Classe M. 0.40, 2. Classe M. 0.30, 3. Classe M. 1.30, 4. Classe M. 1.80,

4 Claffe IR. 1.80. Die Rechtstellung ber beutschen Frau. Die An-nehme bes burgerlichen Geschbuchs feitens bes Reichstags, bas nibme des burgerlichen Gesehduchs seinens des Reichstags, das mi dem ersten Tage des kommenden Jahrhunderts in Wirksammit treten wird, hat die Frauenvereine zu engerem Zusammentsuß, zu fröstigerer Berfolgung ihrer Prinzipiren, Gleichstellung mi dem Manne in politischer, familiarer und sozialer dinsicht, uranlaßt. Sie erbitten sich dieselbe nicht mehr als eine besondere dade, aus Barmberzigkeit; sie sordern sie als ihr gutes Recht, pflitt auf Berfassung und Gelebesparagraph. Ein frischer, tampflitzer Ing wehr durch die Bereint, ohne Zweifel stehen wir am dendende einsichneidender Umwälzungen auf dem Estiete der knuenfrage. Dies konnte man gestern in der von dem biesigen rauenfrage. Dies tonnte man geftern in ber von bem biefigen Streine "Frauenbildung" einberufenen Berfammlung einigermaßen krausfablen, wenn auch manches Frauenberg angftlicher, erwartungsmiler geichlagen baben mag, als gum Rampie gegen bas Unrecht, gegen Betwetheil gerufen wurde: Frl A u i t a A u g s p uxg , Dr. jur. aus Ban de'n , hat es in ber That verftanden, burch ihren geiftvollen Bortrag auch die Laueften hingureißen. Gie tonfratirt mit Bebebigung, daß den früher so geschmähten Franenvereinen eine sebigung, daß den früher so geschmähten Franenvereinen eine sebere Beachtung seitens der Gesetzgeber geschentt werde. Auf den Congresse au Chicago seien zum erften Male die Punkte sirrit den, die bei den Bestrebungen der Franenvereine sur das weibeite Geschliecht aller Länder als leitend betrachtet werden müßten. Die Erringung einer geltenben Stimme in politifder Begiebung, ehemals als Endziel gegolten babe, fei nunmehr als bas erfte bei ju erftreben, benn ohne biefe Bleichftellung feien bie anderen Ceftrebungen von so gut wie feinem Erfolge. Auch die deutsche ben mußte endlich aus ihrer Gleichgultigkeit beranstreten. Das eine bürgerliche Geset fei ja gewiß viel liberaler wie seine Borlinger, das konnte nicht gelengnet werden; dasselbe sei aber bem beile des Jahrbunderts nicht im mindeften angepaßt, was das Kapitel m Familienrecht betreffe. Gri. Rebner wandte fich nun, ofters mit gen Borten, gegen einzelne Paragraphen bes Wefebes, befonbers gen Biefenigen, welche die Ghe, die Gutergemeinschaft, das Bermögen biefenigen, welche die Ebe, die Gutergemeinschaft, das Bermögen banbein. Auch die Gewalt der Mutter über ihr Kind fei eine ich beichrantte; ihre Stimme gelte nicht soviel wie die des Baters. I solle aber eine Betition dem Reichstage eingereicht werden, inde die Abhülfe dieser Migftande fordere. Die Bortragende Sterte die Anwesenden jum Anschluffe an die Bewegung auf; mochten gleich bei den nochsten Bablen ibr gutes Recht, bad Beifaffung ihnen gufpreche, anwenden. In ber Reichsvervorgehoben, daß bie Frau nicht mablen, nicht gemablt werben bie bezüglichen Bestimmungen seien ganz augentem gegand bie frau bie beniowohl auf den Mann wie auf die Frau paben. Die Frau habe dieselben Pflichten wie der Mann, die auch Steuern und Abgaben bezahlen; was die Benng von der Behrpflicht anlangte, so tonne doch das bil nicht gut als Grund, ihnen ihr Recht vorzuenthalten, gelten. Frau ichente dem Staate in ihren Kindern Burger und es betititig achgewiesen, das die Jahl der im Aindet verhordenten unt der im Kriege gefallener Manner nicht nachftebe. Und ihn die zum Felddienste untauglichen Manner vielleicht tarer berluftig? Sie verlange desbalb Julaffung zu allen berluftig? Sie verlange beshalb Julaftung ju atten eititif den und ftaatlichen Aemtern, freie Beifs wahl, überhaupt Gleich frellung mit bem man ugen G. ichlechte. Sie torbert die Anwesenden nochmals biese Bestrebungen zu untersuben, eine Auforderung, welcher auch die Braibentin des Bereins anschied, Der Bortrag fand bie Braibenin des Bereins anschied wer gablieig Erschienenen, weiblichen und mannlichen Getagte (lehtere in der Minderzahl' den größten Beisall.

Stertbriefe erlaßt bie hiefige Ronigl. Staatsanwaltichaft bem 31 Jahre alten Unftreicher Jacob Dichel aus tebermiefen bei Algen megen ichmeren Diebftable und bem Johre alten Taglohner 3 acob Bobn aus Daing wegen michteitenerbrechen.

Chrlich mabrt am langften. Borgeftern Abend verine Danie nach gurudgelegter Fahrt eine Drofchte, welche barauf von einem anderen Sabrgaft benutt wurde. Richt war ihr Schrect, als fie spater ihr Portemonnaie enthaltend 150 Mart baar Geld und eine Brillantnadel vermigte. Als

Rall

* Heberfahren. Ein bier in ber Steingaffe mohnender Brivatier muebe geftern Abend 65/4 Uhr an ber Minbung ber Bahnhof. in die Rheinftrafe von einem Motorwagen ber elettrifden Bahn überfahren und fo erheblich am Ropfe verlett, bag er in bas

St. Josephs-Hospital gebracht werden mußte.

**Ginen Unfall erlitt der 22 Jahre alte Zimmermann hoch. Kleber aus Bredenheim baburch, daß er auf einem holzund Kohlenlagerplat an der Rheinbahnstraße an einer Sagemoffine sich eine Gireb eines Fingers ganz abschnitt und die übrige hand fart querichte. Der Berungludte fand im ftabtischen Brantenhaus Aufrahme Rranfenhaufe Mufnahme.

Encater, gunn und Wissenschaft.

= Refiben gtheater. Der gestern flattgebabten, bereits neunten Borfellung von "Die Sogenbruber" wohnte wieberum Se. Durchlaucht Bring von Natibor bei. Auch herr hofrath Barnan batte bem Resibengiheater feinen Befuch abgesattet und amiffirte fich auf's Befte und sprach wiebeiholt feine Anertennung über das vortreffliche Enfemble, jowie über bie Runfter aus. Der unverwüftliche Schwant tommt am Conntag Abend jum 10. Dale jur Aufführung, mabrent ale nachmittage.Borftellung "Der Balbteufel" in Gene geht.

Balbtenfel" in Scene gest.

== Hermann Aregger hat seine neuesten Aquarelle soeben in Banger's Aunstsalon (Taunusstraße 6) zur Ausstellung
gebracht. "Am Pilotenhafen von Rifffingen" imponirt nicht nur burch feine Größe, sondern in erfter Linie durch die brillante Technit und die sehr gut gelungene Perspetive. Die weiteren Blätter behandeln mit Ausnahme der "Buchen", "Eichen", "Kiefern" sammtlich Strandscenen an der flandrischen Kusse.

* Giu romifcher Steinfartophag murbe bor einigen Tagen in Maing in Anwesenheit des Gebeimraths Birchow auf bem romifchen Graberfelb "am Bollwert" gedfinet. Man fand ein in Gyps gebettetes weibliches Stelett, welches als Beigabe eine greße, fcon profilirte Glasftafche mit gierlich geflochtenem Sentel, eine Glasphiole von febr feltener Form, fowie einen großen, bauchis gen, boppeigehentelten Erng aus torra sigillata mitbetommen hatte. Eine im Junern bes Sarges bas Stelett umwuchernbe Schlingpflange murbe von Brof. Birchom gur naberen Bestimmung mit-

Die Post

nimmt für bie Monate Robember und Dezember jum Preife bon nur 1 Mart

Reubeftellungen auf ben

"Wiesbadener General - Anzeiger"

Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben entgegen. Man bestelle bas Blatt bei bem Boftamt bes Bohnortes ober bei bem Brieftrager unter Ro. 6546 ber Boftzeitungelifte.

Aus der Umgegend.

g. Biebrich, 22. Oft. Der im gothifden Stile und in Rrengform hergestellte Reubau ber tathol. Rirde gu 3.1 welcher am 2. Juli cr. ber Grunbftein gelegt Mosbach, wurde, ift in ber verhaltnifmäßig turgen Beit im Robbau bis gum Dauptgesins von Schiff und Thurm vollendet. Als Hauptjache ber außeren Fettigstellung fehlt nur noch die Aufftellung des Dachstuhles und Thurmbelmes, was beibes noch im Laufe dieses Menats geschieht. Die innere Bollendung soll (wenn auch nur vor der Hand provisorisch) derart beschleunigt werden, daß die Einweithung im Laufe des nächsten Sonmers kattsinden lann. — Das gene Terrair der Rauffall er 1.000. Das gange Zerrain ber Bauftelle, ca. 11/2 Morgen haltend, ift nach ber neuen Strafe bin mit einem bubichen eifernen Gefander nach ber neuen Straße hin mit einem hubichen eifernen Gelander eingefriedigt, ebenso ift bas neben ber Kirche erbaute Pfarrhaus vollfiändig fertig, bessen Dachspisse mit einem machtigen, in ben papstlichen Farben geldemeiß gehaltenen Flaggenmast versehen ift; vis-a-vis bessende sich der Keinere Kufterbau. Der übrige Theil des Geländes soll vorerst als Garten dienen, später je nach ben vorhandenen Mitteln als Bauplah für ein Kransenhaus. Die Kirche selbst hat eine sehr vortheilhafte Lage, da am Anfang ber Dogheimer Bandfrage flebend, folde von allen Seiten burch ben Thurm weithin fichtbar ift.

3 Bingen, 21. Dtt. Das bier unter ber Direftion bes Regierungsbaumeiftere Doepte neu errichtete Rheinifde Ted nifum wird am Montag, ben 25. bs. Dits., eröffnet werben. Angemelbet find bereits über 100 Schuter. Die Stadtvermaltung bem Tednifum ein Anftaltegebaube auf frabtifche Roften gut

Bioroheim, 21. Oftober. Muf Beranlaffung ber biefigen Stations-Bermaltung hat bie Bahnbehörbe genehmigt, bag in ben Babn bof sraumen eine Reffauration eingerichtet wirb. Bei ber Berpachtung foll weniger auf ein habes Gebot gesehen werben, als vielwehr auf einen tudtigen Restaurateur und auf Die Garantie, baß gute Getrante jur Berabfolgung gelangen

er Stadt lehnte bie Stadtberorbnetenverfanmlung die Durchführung ber Beftimmungen gum Rormal-Etat über bie Befoldungen ber Beiter und Bebrer ber boberen Schulen an ber biefigen Bebr. anftalt ab. - In bem benachbarten Gitelborn fiel ein Sjabriges Wabden in einen Reffel beigen BBaffers und verbraunte fic berart, baß es furge Beit barauf ftorb.

56 Darmftadt, 21. Dtt. Raifer Bilbelm ift um 5 Uhr 5 Min. hier eingetroffen. Er wurde am Bahnhofe vom Raifer von Rugland, bem Grofberzog von heffen, Bring heinrich von Brengen, sowie Bring Adolf von Schaumburg-Appe einpfangen. Beide Raifer begruften fich berglich, worauf fie im oftenen Bagen, von ber Bevollerung lebhaft begruft, in bas neue

Balais jubren Parmitadt, 2!. Oft. Rach der Antunft im Reuen Balais nahmen Kaifer Bithelm und Kaifer Rifolaus mit den übrigen Fürftlichkeiten den Thee ein und fubren Abends 6 Uhr nach dem hoftheater, wo Wagners "Ballure" aufgeführt wurde. Um 7 Uhr findet das Souper im Fober hatt.

Sandel und Verkehr

§ Limburg, 20 Oft. Rorber Beigen pro Malter Mt. 16.57.
Beiger Beigen Mt. -,—, Korn Mt. 11,19. Gerfte Mt. 10.19.
Dajer Mt. 6,66, Bunter 1 Kiso Dtt. 2,40, Gier 2 Stud 13 Utg.

§ Woutabaur, 19. Ott. Beigen (200 Bfo.) Btt. 21,25.

Builder (es war Rr. 51, bei herrn Walther in ber Zaunus. Rorn Dt. 16,66 bis -,-, Gerfte (260 Bib.) Dt. -,- bis -,-.

Eier 25 Stud 2 Mt.

acegromme and lexic gameinten.

)(Darmftadt, 22. Ct. Roifer Bilbelo reifte geftern Abend um 9 ilhr 45 Minuten wieber ab. Der Großherjog geleitete ibn gur Bahn.

X Roin, 22. Dr. Bur Berforgung bei 3m. anterre mit neuen Bewehren bes alem Mobelle 88, fdreibt bie "Roln. Stg.", alle Depots feien mis biefee Gemebren überfullt. Der auf D'Atonen fich begifferube Borrath reiche für jeden Ernffall. Radbem biefer Deftand erreicht morben, habe man bie Fabritation in allen Gemehrfabriten eing-ftellt. Bu ber Thatfache, bag in ber Mrmee focben bon bet Gemebrbrufungs. Commiffion in Spantau eingehende Berfuche mit einem neuen Bewehr fleineren Ralibers gemacht worben finb, fit gu bemerten, bag biefe gang neuen Gemehre etwa 3000 6'ad in einer Privatfabrit befteat munden, beren Degranber und erfet Beiter als Erfinder ber Baffe gilt. Indeffen fieht bie Gintubrung ber Waffe trop ber gunftigen Ergebniffe ber Berfude nicht in ficherer Musficht.

() Berlin, 22. Dit. Dem , Lotalang." gufolge beabfichtigt Greiberr von Darfcall acht Lage bier zu verweilen. Er trifft bereits feine Borbereitungen gur Ueberfiebelung nach Conftantinopel.

× Berlin, 22. Ottober. Fürft Bismard bat eine Einlabung ju ber am heutigen Freitag in Samburg flettfinbenben Enthullung bes Dentmals fur ben Burgermeifter Berterfen unter himmeis auf feinen berzeitigen folechten Gefundheitszuftend mittelft Schreibens an ben Brafibenten Sinrichfen bantenb abgelebnt.

* * Berlin, 22. Dit. Der "Bofalang." melbet aus Budapeft: Dach ber geftrigen Rebe Banffy's im Abgeordnetenhaufe aber ben Ausgleich mit Defterreid mird hierber Rudtritt Babenis mit Giderbeit erwartet, ba es ausgefoloffen ericeint, Babeni merbe bas Ausgleicheproviforium im Reicherathe burdfabren tonnen. Thatfachlich verlautet in unterrichteten Rreifen, Babeni mache jest alle Anftrengungen, um wenigftens um ben Breis feines Rudtrittes eine Debrheit fur bas Mus. gleicheproviforium gu fichern.

G Berlin, 22. Dtt. Dem "Berl. Tageblatt" wirb aus Rom telegraphitt, Dinifter bon Balom werbe mit feiner Gattin auf befonberen Bunich bes italienifden Ronigspaares brei Tage in

Monga vermeilen.

10 Berlin, 22. Ott. Mus Dabrib wirb bem "Berl. Tageblatt" telegraphirt: Die Abfendung neuer ameri. tanifder Greibenterfdiffe nach Euba berfclechtert erheblich bie fpanifchamerifanifchen Beziehungen. Im geftrigen Minifterrath folugen mehrere Dinifter bie Abfenbung einer großen Rote nach Bafbington por, wovon Sagafta jeboch abrieth. Die Regierungsblatter erflaren, Die offene Unterflühung bes cubanifden Mufftanbes burd Rorbamerita vereitele bie Durchführung ber Mutonomie. Die Lage ift wieber febr gelpannt,

D Minfterbam, 22. Oft. Die Ernennung bes Staatsfefretars Dr Ben bs jum Befanbten Erang. paals fteht bevor.

1) Tintwerpen, 22. Dft. Gine Drabinadricht aus St. John melbet, bag bie brei Chiffe "Garibalbi", "Erebus" und "Bappy" an ber Rufte ju Grunde gegangen find. Sechs Bersonen find ertrunten.

a Rom, 22. Dft. Mus Aben wirb berichtet, bag ein frangofinger Meffagerie. Dampfer in Sibuti 40,000 Gras. Semehre für Ronig Menelit ausidiffte.

* Wien, 22. Dtt. Dem ,, Reuen Wiener Tagebl." aufolge foll eine Staatsfteuer fur Rabfahrer einge führt merben.

A Betereburg, 22. Dft. Infolge neuer Unift jur Giderung ber Bahnarbeiter ein zweites Commando von 400 Mann borthin entfanbt worben. Außerbem bat ber Leiter bes Bahnbaues ben Auftrag erhalten, nach beutidem Mufter eine ftanbige Schuttruppe, aus ben Referven bie im Amurgebiet leben, fur bie Sicherheit ber Bahn gu organifiren.

) (Mithen, 22. Dit. Die turfifche Regierung bat bie Rudtebr ber Theffalier gugeffanben. Debrere Rommiffare find bereits nach verfchiebenen Ort. icaften abgegengen, um bie Rudlebr ber Theffalier poraubereiten. Die Brengbefestigungecommiffion ift in Bolo angetommen.

C Candia, 22. Dft. Da ber von Gyra antommenbe Dampier aus bem Birans gabireiche cre. tenfifde Gladtfinge mitbringt, befahl ber Bajda bie Frauen nicht auszuschiffer, um Rateftrophen von Seiten ber Eurten ju permelben.

- Raden, 21. Dit. Der eines Erpreffungsber-fuchs anten Bergog von Ujell verbachtige Rittineifter Schulg, bet fich bier in Unertudungsbaft befand, totrbe nach Ratiber Eberführt, we verausfichten bie Berhandlung gegen ibn faitfintet.

Berid, 21 Oftober. Er bem Borfe Dugenr bat eine Generabrunft 15 Baufer, fomie einen großen Theil bes Biebes und ber Erbte vernichtet. Menfchenlecen find nicht D

Zurückgesetzte Stoffe für Weihnachtsgeschenke. 6 Meter soliden Stoff z. Kleid für M. 1.80 Pf. " solid. Frühjahr- u. Sommerstoff a. Kl. " " 1.68 " " " " 3, 8:30 H " solides Damentuch 6 "solides Damentuch " " " 3.30 " 6 " Veloutine Flanell gut. Qual. " " 4.20 " 6 " Ball-u, Gesellschaftsstoff, reine Wolle " 4.50 " velsenden in einzelnen Metern franco in Blaus. Schlussausverkauf sämmtl. Winter- und Frähjahrsstoffe Zu reduzirten billigsten Preisen. **

Muster auf Verlangen franco. — Modebilder gratis. Versandthaus: Oettinger & Co., Frankfurt a. M. Separat-Abtheilung für Herrenstoffe: Stoff zum ganzen Anzug für M. 3.75 Pf., Cheviot zum ganzen Anzug für M. 5.85 Pfg.

Befanntmachung.

Camftag, ben 28. Oftober er., Mittage 12 Hhr, werden in bem Berfteigerungelotale Dogheimerftrage 11/13 dahier :

1 Bett, 2 Rleiberichrante, 2 Rommoben, 1 Spiegelichrant, 1 Bertifow, 1 Spiegel mit Conjol, 1 Tijch, 1 Bolftergarnitur, 1 Feberrolle, 605 Bir Bein, 41 eichene Diehlen u. a. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaben, ben 22. Ottober 1897. Gidhofen, Gerichtsvollzieher.

heaterdecorationen

Sideren Erfolg

bringen bie allgemein be-

Kaiser's

Pfeffermünz-Caramellen

gegen Mpetitlofigfeit,

Magenweh u. fclechtem verborbenem Magen adt in Baleten à 25 Bfg.

bei Louis Echilb, Dro-querie, Biesbaben, Otto

Ciebert, Apotheter, 2Bies-

finbern Sie am foneliften

Stall u. Scheuer.

hunen u. heiserkeit

Balthere Boniggwiebel-

bonbons. Bu baben à 25 u. 50 Pfg. bei **O. Siebert,** Martifiraße 12. 476

zu verkaufen:

Ein Dans mit Mengerer u. 2 Saufer mit Saufraum, Garten,

7226

mährten

in künstlerischer Ausführung zu mässigen Preisen. Garantie für gediegene, erste Arbeiten und langjährige Dauerhaftigkeit. Kostenanschläge und gemalte Danerhaftigkeit. Entworfe auf Wunseh

Otto Müller,

Atelier für Theatermalerei und Bühnenbau 1705 Godesberg a. Rh.

Bekanntmachung.

Camftao, ben 23. Oftober er, Mittags 12 Uhr, werden in dem Pjandlotal Dopheimerftraße Dr. 11/13 bahier:

3 compl. Betten, 2 Spiegel- und 3 Rleiberichrante, 2 Bajdtommoben mit Darmorplatten, 1 Bertitow, 5 Sophas, 3 Seffel, 1 Chaifelongue, ein Trumeaux, 2 Kommoden, 1 Schreibs, 1 Anstoinettens und 1 ov. Tijch, 1 Aleiderständer, eine Nähmaschine, 1 gr. Teppich, 7 Bilder, 1 Kquarium mit 4 Goldfifchen, 1 Rafig mit Ranarienvogel, 1 Uhr mit Saarlette, 1 Leihbibliothet von eiren 2000 Banben verfch. Werte, 2 Bferbe u. bgl. m. gegen Baargablung bffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaben, ben 22. Ofteber 1897. Bollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Camftag, ben 28. Oftober er., Mittage 12 Uhr, werden in dem Pfundlotal Dopheinerfrage Der. 11/13 babier:

4 Rleibers, 2 Spiegelichrante, 1 Bucherichrant, 2 Schreibtifche, 4 Rommoden, 2 Bajchfommoben, Bertifom, 4 Copha's, 3 Ceffel. 6 gep. Stuble, compl. Betten, I Confolidrant, 2 Tifche, vier Machttifche, 1 Spiegel, 1 Regulator, 1 Rah. majdine, 1 filb. Damenuhr, 2 Bilber, 16 Banbe Brodhaus Conv.-Lexifon, biv. Colonial- und Spezereiwaaren, 2 Ladentheten, 1 Ladenreal u. a. m. öffentlich gegen baare Bahlung gwangsweise verfteigert.

Biesbaden, den 22. Oftober 1897. Calm, Gerichtsvollzieher.

Todes-Anzeige.

Durch das gestern Abend erfolgte Hinscheiden des Expeditions-Gehülfen Herrn

In dem leider so früh Dahingeschiedenen verlieren wir einen pflichttreuen und zuverlässigen Beamten, der zu den schönsten Hoff-nungen berechtigte, das Expeditionspersonal einen lieben Collegen, dem alle, die ihn kannten, ein ehrendes Andenken bewahren werden

Wiesbaden, den 22. Oktober 1897.

Verlag und Expedition

Wiesbadener General-Anzeigers.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

20. Bener, Citville, Bortbftrege 28. Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 22. Oktober. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers".

(Besonderer Terebuo	n. Leab. Deheachendienst d	es " in lean adoner of the
Staatspapiere.	Bank-Action.	D. Gold u. Silb,-Seh 268 00
4 . Reichsanleihe . 102,75	Deutsche Reichsbank . 161,60	Farbwerke Höchst . 458.00
	Frankf. Bank 185,50 Deutsche EffWBank 114.70	Glasind, Siemens 119,00
31/s do 103,65	Dentsche EffWBank 114 70	Intero. Bauges. PrAct. 198 -
3 do. 96,60	Deutsche Vereins . 117,50	St , 189,09
4 . Preuss. Consols . 102,95	Dresdener Bank 155,00	8t. 189,00 ElektrGes. Wien 185 90
8 ¹ / ₀ do 102,75 3 do 97,70	Mitteldeutsche CredB. 119,-	Nordd, Llovd 99,70
3 . do 97,70	Nationalb. f. Deutschl. 145,-	Verein d. Oelfabriken 103,00
5% Griechen . 30,30	Designate 141 80	Zellstoff, Waldhot . 244 -
0% Ital. Rente 92.40	Pfalzische . 141 30 Rhein. Credit- 138 30 Hypoth . 172 70 Württemb. Verbk . 149,60	Eisenbahn-Actien.
4º/ Oest. Gold-Rente , 104,50	Energy 129.70	
41/4 . Silber-Rente . 86,80	Hypothe 110 60	Hess. Ludwigsbahn . 116,10
41/ Portug. Staatsanl. 33,10	Wirtiemb. Verok. a 145,00	Pials, 247,73
41/2 do Tabakanl. 95,	Oest Creditbank . 287,62	Dux. Bodenbach 63,00
5 Aussere Anl. 22,20	Bergwerks-Action.	Staatsbahn 281,-
5 . Rum. v. 1881/88 . 101,70	Bochum, BergbGusset, 147.50	Lombarden , . 52 75
4 . do. v. 1890 92,-	Concordia 281,-	Nordwestb 206,75
4 . Russ. Consols 103,16	Dortmund Union-Pr,-	Elbthal 224.00
5 . Serb. Tabakanl	Gelsenkirchener 182,60	Jura-Simplen 88,50
5 . Lt.B.(Nisch-Pir.)	Harpener 188,80	Gotthardbahn 150,-
4 StEB. HObl,-	Hibernia 196,60	Schweizer Nord-Ost . 113 10
was the second of the second o	Kaliwe Aschersleben . 147.40	. Central 141,00
5% Span, aussere Ant. 61.10 5% Turk Fund- 95,—	do. Westeregeln . 199,00	Ital. Mittelmeer 98 90
5% do. Zoll- 96,46	Riebeck, Montan 193.00	. Merid (Adr. Netz) 135,50
1º/. do 23 25	Ver. Kon. und Laurab, 166,00	Westsicilianer 58
4º/. Ungar. Gold-Rente 108,30	Oesterr. Alp. Montan 158,20	sub Prince Henry 111,20
11, Eb. , v. 1889 103.50		Eisenbahn-Obligationen.
41, . Silb . 86.40	Industrie-Action.	4% Hess. Ludwigsb 99,90
5% Argentinier 1887 73,40	Allgem, ElektrGes 187.00	4" 10 Hoss. Ludwigst 55,50
41/2 innere 1888 60,50	Anglo-Cont-Guano . 264,60	4°/, do,v.81(31/, 101.40) 91.90
4'/s . Mussere . 62,70	Dan Villian of com factor	4% Pills.Nordb. Ldw. Bex. u. Maxbahn . 101,70
4% Unif. Egypter . 108,50	Digital Dinning	Bex, u. Maxoann . 101,10
31/, Priv 103.80	. z. Essighaus 229,40	4% Elisabethb.steuerf. 102,00
60 Mexicaner Sussere 98 40	a management opposes	4°/ do. steuerpfi,-
5% do RB (Teh.) 88,10	Cementw. Heidelberg . 122,30	
3% do. cons inn, St. 24,10	LIBBET TERMORDE FO.	4% do. Silber 84,50
	The service such record assistant	5% Ocut. Nordwestb. 114.80
Stadt-Obligationen.	do. Stamm-Act. 90,10	5% . Sidb. (Lomb.) 1 7,40
400 abg. Wiesbadener 100,20	Brauerei Eicha (Kiel) 35,00	Bol. do 77,20
4°/ _a 1887 do. 191,30 do. v. 1896 100 50	Bielefelder Maschi 174,-	50). Staatsbahn
do. v. 1896 100 50	Chem. Fabr. Griesheim 285,50	4% Oest. Staatsbahn . 103.70
4% Stadt Lissabon 66, -	Goldenberg 161,60	3°/0 do. 1-VIII. 97,10 8°/0 do. IX. 94.50
44/ Stadt Rom V/IIIII 91,-	Weiler,-	1 8'/0 . do. 12. 31.50

tern. Bauges. PrAct. 193 -	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN THE PERSON NAMED IN TH
8t 189,00	21. Oktober Nachm. 2,45.
ElektrGes. Wien 185 90	Credit
ordd, Lloyd 99,70	Disconto-Com mand 196,5
erein d. Oelfabriken 103,00	Darmstädter 154,4
silstoff, Waldhot . 244 -	Deutsche Bank . 201 -
Eisenbahn-Action.	Dresdener Bank 155,2
ess. Ludwigsbahn . 116,10	Berl. Handelsges 165,1
ils 247,73	Russ. Bank,
ux. Bodenbach 63.00	Dortmund, Grounu . 184.6
aatsbahn 281,—	Mainzer
ombarden , . 52 75	Marienburger 80,-
ordwestb 206,75	Ostpreussen 96,6
Ibthal	Lübeck, Büchen 166,-
ara-Simplon 88,50	Franzosen
otthardbahn 150,-	Lombarden 35.7
chweizer Nord-Ost . 113 10	Elbthal
Central . 141,00	Buschterader L. B 283.7
al Mittelmeer 98 90	Princa Henry lile
Merid (Adr. Netz) 135,50	Gotthardbahn . 149,
Vestsicilianer	Schweiz, Central 140.
b Prince Henry 111,20	Nord-Ost 113.1
	Warschau, Wieger
isenbahn-Obligationen.	Mittelmeer 98.
Hess. Ludwigsb 99,90	Meridional 132,5
/o do.v.81(31/2101.40) 91.90	Russ Noten 216.
Pillz. Nordb. Ldw.	Italiener 92,8
Bex. u. Maxbahn . 101,70	Turkenloose 114,-
Elisabethb.steuerf. 102,00	Mexicaner 95.
do steuerph	Laurahütte 165,0
Kasch OdbGold 99. 0	Dortmund. Union V. A,
do. Silber 84,50	Bochumer Gussstahl . 185,6
Oest. Nordwesth. 114.80	Gelsenkirchener B 182,
Sadb. (Lomb.) 107.40	Harpener 183,9
do 77,20	Hibernia 195,
Ol Stnatsbahn	Hamb. Am. Pack 100,4
or Chat Sanarshahm 109.70	Nordd Lloyd . 1004

97.10 Dynamite Truste 94.50 Reichsanleihe

Berliner

Schlusscourse.

Wiesb. Rhein- u. Taunus-Club. Sonntag, den 24. Oktober 1897:

Familien-Ausflug nach Frauenstein. - Abmarsch 2 Uhr 15 Min. Ecke Dotzheimerstrasse und Bismarck-Ring. Der Verstand.

Fritz Meinecke, Sattler, Bebergaffe 36 Webergaffe 36 Wiesbaden. gegenüber ber "Stabt Frantfurt". Empfehle mein Lager in felbftverfertigten Danb- und Reife-

toffern gu billigen Breifen. Reparaturen, fowie alle in mein Fach einschlagenben Mrite fcuell und billig.

Unübertroffen an Haltbarkeit. Trockenkraft und Glanz

sind dis

Bernstein Fussboden-Glanz-Lackfarben.

Dieselben sind streichfertig, trocknen über Nacht hart auf ohne nachzukleben und finden deshalb nach einmaligem Gebrauche in jedem Haushalt als

beste Fussboden-Anstrichfarbe danernde Verwendung. Sie eignen sich auch vorzüglich zum Anstreichen von Küchen-, Haus- u. Gartenmöbel. Preis per 1 Ko. Patentbüchse für 15 []-Mtr. reichend in 12 ver-schiedenen Farben vorräthig

Mk. 1.50, 1,70 u. 2.-. Oelfarben

raschtrocknend und nicht nachklebend in allen Nuancen, Leinöl. Leinölfirniss, Terpentinöl und Siccatif. Pinsein in grösster Auswahl.

Ia. Parketbodenwachs weiss u. gelb, sehr ausgiebig, hohen und dauerhaften Glanz gebend. Preis der Dose 80 Pfg. und. 1.— Mk. 2970 a. Stahlspähne, 1/2 Packet 80 Pf., 1/1 Packet 60 Pf.,

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Rönigliche Schauspiele. Freitag, ben 22. October 1897. 214. Borftellung. 5. Borftellung im Abonnement B.

Bur Feier bes Allerhöchften Geburtstages Ihrer Majeftat ber Raiferin und Ronigin: Jubel-Duverture von C. DR. von Beber. Mida.

Große Oper mit Ballet in 4 Alten. Text von A. Ghislangeni, für die beutiche Buhne bearbeitet bon 3. Schang. Dufit von G. Berbi.

Der Ronig herr Ruffeni Frl. Brodmann. Frl. Korb. Mmneris, feine Tochter Alba, athiopifche Gflavin . Rhabames, Gelbherr Rhamphis, Oberpriefter herr Rraug. Berr Schwegler. Amonaero, Ronig v. Methiopien, Arba's Bater herr Miller. herr Schuh, herr Rubolph. herr Engel. Gin Bote Erfter. Minifter Bweiter) Berr Bafil. Erfter Felbhauptmann herr Spieft. Fr. Appelt-Pennarini 3weiter 5 Gine Briefterin

Bortommende Tange und Gruppirungen, arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von dem gejammten Ballet-Berjonale.

Rach dem 2, und 3. Afte findet eine langere Baufe flatt. Anfang 61/4, Uhr. — Mittere Preife. — Ende gegen 10 Uhr. Samftag, den 23. Oktober 1897. 215. Borftellung. 5. Borftellung im Abonnement C. Den einflubirt:

Torquato Taffo.

Schaufpiel in 5 Aften von Goethe. Anfang 7 Ubr. - Ginfache Breife

Refidenz-Theater. Samflag, ben 23. Oftober 1897.

Die Camiliendame. Schaufpiel in 5 Aften von A. Dumas Cohn, beutich von

2. von Alvensteben, Anfang 7 Uhr. — Ente 10 Uhr

Sonntag, ben 24. Oftober 1897. Safbe Breife. Rachmittags 3/24 Uhr. Der Waldtenfel.

Operetten-Poffe mit Gefang und Tang in 4 Meten bon 2B. Mannftabt. Abends 7 Uhr. Bum 10. Male:

Die Logenbriider. Schwant in 3 Aften bon C. Araat und C. Baufs.

Neu erbaut.

Walhalla

Specialitäten-Theater I. Ranges WIESBADEN

Pferdebahnhaltestelle Mauritiusstrasse 1g. Grossen Erfolg

erzielen täglich die 10 grossartigen Attractionen. Neu engagirt:

Mizzi Braum, die beliebte Kostum-Soubrette mit ihren Original-Schlagen

Anfang 8 Uhr. Die Direction. S.

fäßt eine

unte öffen 3mei

7238

merbe 6 einen

öffeni 20

San Im 2 ftrai

Brüfi 3 Re rechni 689

über

Well J. 8

Cig

b.

Min.

36

eife

hart

gem

bend

Pf.,

Beber.

taoni,

lhs.

1116

es

telle

n.

gern

Bekanntmachung. Montag, den 25. Oktober d. 3.,

Rachmittage 3 Uhr, läft die Bittwe des Jatob Paul von hier ihre in biefiger Gemartung belegenen Immobilien, beftebend in

großen Wohnhause, Mahlmühle mit Wafferbetrieb, Badhaus mit 3ur Berfügung für Berfteigerungen 2c. Bactofen, Scheune, Stallung 2c. nebst großem Garten und circa 14 Morgen Ader= und Wiefen= ländereien im Taxwerth von 27,819 Mt.

unter gunftigen Bedingungen burch den Unterzeichneten öffentlich meiftbietend auf bem hiefigen Rathhaufe gum zweiten Male verfteigern.

Dotheim, den 16. Oftober 1897.

Der Bürgermeifter: De i I.

Große Berren= und Knaben= Kleider-Versteigerung. Samstag den 23. Ottober er., Nachmittage von 2 bie 7 Uhr,

berben im Berfteigerungslofale

einen großen Boften Berrn= und Rnaben-Anguge, Berrnund Rnaben-Joppen, Berrn- und Rnaben-Baletots und Mantel, einzelne Sofen und Beften, fowie eine Parthie Schmudfachen bffentlich meiftbietend verfteigert. 706

udwig Hess,

Auctionator.

Westlicher Bezirksverein Die biesjährige orbentliche

neral = Vei

Camftag, Bo. Oftober er., Abende 81/, 11hr, im Bereinszimmer der Turngefellichaft, Wellrigftrafte 41, ftatt.

Tagebordnnung: 1. Bericht des Borftandes über bas abgelaufene Geschäftsjahr; 2. Erganzungswahl bes Borftandes; 3. Bericht ber Revisoren über die Brufung ber 1895/96er Jahresrechnung; Wahl von Reviforen für die Brufung ber 1890/97er Jahres. rechnung.

Um gahlreiches Ericheinen bitet

Der Borftand,

Welches Consumgeschäft liefert ebenso billig?

Die so sehr beliebte Mosenbutter bei 5 Pfb. M. 1.20. Borzügl. Margarine per Pfb. 45, 50, 60 u. 75 Big. Limburger Mag. Kale ganz p. Pfb. 24 Pfg. 5 Pfg. Soll. Vollbäringe per St. 5, 6 und 8 Pfg. 4 Pfg. Berl. Niesenrollmöpse, Sardinen Faß 1.60. 28 Pfg. Rüb. u. Speiseöl per Schopp. 28 u. 32 Pf. 19 Pfg. la Kernseise bei 5 Pfund 19 Pfg. Beften Brennfpiritus per Schoppen 18 Bfg.

J. Schaab, Grabenstraße 3 u. Röberstraße 19.

Eine großartige, aromatifche 6= Pfennig=Cigarre

> 7 Stad 40 Pfg. 100 Etud Mart 5,50 empfiehlt bas

Cigarren-Special-Geschäft

IMI. Cassel,

Inhaber C. Caffel. 40 Kirmgaffe 40.

420a

Zum Quellenhof.

Reroftraffe IIa. Schones Bereinslofal auf einige Abende in ber Boche zu vergeben. 2931*

Berfteigerung.

7 Schwalbacherstrasse 7 Der Caal im Sofe rechts fteht jederzeit Effighans.

Zum "Andreas Hofer". Schwalbacherftrage 43.

Sente Camftag Abend:

weegeljuppe. Bon 10 Uhr ab: Wellfleifch mit Krant.

Es labet freundlichft ein Chr. Winsiffer.

Dente: Metzelsuppe 2956 J. Koob, hermannftr. 1.

wogu freundl einlabet

Karlsruher Jof. 44 Friedrichftr. 44 Samitag Abend Metzelsuppe

Saladin Franz.

Yanklagung. M

Da mein Cohn 8 Jahre an Fallfucht, Brampfen und Rerbenleiden fdmer gelitten, in furger Beit gefund geworden ift, daß er jest freiwillig als Coldat bient, fo gebe aus Danfbarfeit unentgeltlich Austunft, wie berfelbe geheilt. 10 Bfg. 2948

Jul. Henschel, Zechin b. Küstrin.

Wannergelang-Berein "Union".

Bur Feier unferes

33. Stiftungsfeftes Samftag, ben 30. Oftober, Abende 81/, Uhr:

mit Ball im Römersaal,

unter gefälliger Mitwirfung ber Concertfangerin Fraulein Amalie Giukowska (Meggo-Sopran) und bes Mufitdirettors herrn Richard Hartel (Bioline). Unfere verehrf. Gefammtmitgliedschaft nebft Angehörigen, sowie Gafte und Inhaber non Jahrestarten find hierzu freundlichft ein-

Ginlabungen find burch unferen 1. Borfibenden, herrn Th. Sableim, Bellmundftrage 49, 2, fowie burch ben Borftanb

Der Borftanb.

Deutscher Holzarbeiter-Berband.

Bahlftelle Wicebaden. Camftag, ben 23. Oftober, Abende 1,9 Uhr: Mitgliederversammlung.

Bortrag von herrn Dr. Echreiber aus Frantfurt, über Rinderfrantheiten (Diphtheritie). Um gabireiches Ericheinen erfucht

Die Lofalberwaltung. Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

(Bolfsbibliotheken n. Bolfslesehalle) fünden im Dagewesene, Ersinder und 1 Woschhalte billig zu verk.

Tommenden Winter, in der Regel Mittwochs Abends,

Volksvorlesungen

fatt, b. f. je eine Reihe von Bortragen über miffenichaftliche Themata. Die erfte Reihe von Bortragen halt Berr Brofeffor

Aug. Schmidt über Gleftrigität.

Erfter Bortrag: Mittwoch, ben 27. Oftober, Abends 81/2 Uhr präcis, im Wahlfaal des Rathhanfes. Gintritt frei für Jedermann. Die Kommission für Volksvorlesungen.

Prof. Kühn.

Reizend moderne Somna-n. folide Lederwaaren

fauft man reell und anerfaunt biffig bei Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32,

Bitte Breife gu verlangen. 300

Brandenb. Daberkartoffeln

gang vorzügliche, hochfeine, gefunde, mehlreiche Frucht, in biefer bervorragenden Qualität noch nicht gehabt. Proben u. Beftedlungen Bergfraße 34 (Thoreingang) A. Weller-Rvenen. 616 Reroftrafe 34 (Thoreingang) A. Weller-Roenen.

Die Tranben-Crescenz

von ca. 3 Morgen Beinberg, gute Lage, gang nahe bei Biesbaben (Riesling und Defterreicher) ift abzugeben. Rab. 899

Langgaffe 19. Billiger Sausbrand.

Rußtohlengries wieber vorratbig.

Ferner empfehle alle Sorten Rohlen, Coace, Brifete, Solg, Lohfuchen, Solgtoblen zc. in nur Ia Qualitäten. Billigfte Breife. Prompte Bedienung.

Aug. Külpp.

Comptoir: Sellmunbitrafe 33.

gutgehenbe, mittlere Große, wird bon tüchtigem Danne gefucht. Uebernahm e nach Uebereinfunft Offerten unter J. 503 an die Exped. b. Bl. erbeten.

Eine Parthie Eichenholz bon ber alten Romerbrude ber Mofel bei Cobleng gu verfaufen. 2920 Rapellen (Stolgenfela),

Berrichaftliche

mit Central - Seigung, bicht an bem Kurfaal, Dame zu berm. Raberes Rero-fraße 35/87, 2. Eige r. 2941 fofort gu berf. burch Stern's

Jmmobilien : Bureau, Goldgaffe 6.

Ein Haus mit großer Wertfiatte in guter Bage gu faufen gefucht. Angabl. 4000 Mart.

Off. u. W. 1033 a. d. Exp. Reugasse 4. Geitenb., Bart., ift ein Bimmer

gu Comptoir geeignet gu ber-miethen. Dab. baf, bei 2946

Gebrüder Dehmann. Große Werkstätte

mit Wohnung gesucht. 2955 Off. u. S. 1034 a. b. Erbeb.

Reftfauffcbilling mit Rachlag ofort gu cediren burd Ctern's Supothefen-Mgentur, Golb.

fucht geschäfisbalber einen ebel-benkenden herrn um ein Dar-leben von 300 Mart. Rucksabiung nach llebereinfunft. Gest, Offect. unter B. S. 505 an die Erped.

Unnuterbrochen automat. fangenbe

Zweigverein Wiesbaden. bas Reueste u. Grogartigste auf diesem Gebiet; übertrifft an Fangläbigkeit u. Einsachbeit alles

A. Grimm, Dampffdreinerei Dobbeim, E. Biesbaden.

Wäldje

gum Bafchen und Bügeln wirb Wellrigftrafe 19, Gtb. Dach. But erhaltene

Budbinderwerkzenge Sillig 34 verfaufen 2988

nummiwaaren jur Gefunbheitepflege

verfenbet fran Auguste Graf, Leipzig,

nur noch Micolaifir. 4. Preislifer fende une gegen Frei. 1 St. L. icones mobl. Bimmer toubert, nicht postlagernd. 510 fofort gu berm. 296

Joh. Wagner, Tijdler. Gin leeres und ein moblirtes Bimmer, nad Babl, mit aber obne Rudenantheil, ober Benfion, bei alleinftebenber, geb.

> Hermanuffr. 10, 2. Stod rechts, mobl. Bimmer gu vermiethen.

Häfnergasse 3, 2 erh. jung. Mann Roft u. Logis, 9 M. die Woche. 320

Schachtstr. 21, Sth., 2 Bimmer, Ruche, Reller auf 1. Robember gu verm. 2936

Großer

mit baranflogenben Debenräumen, quch als Wohnung bienend, in frequenter Lage, ift fof. od. fpater zu vm. Näh. i. d. Erp. 2903*

Su miethen gelucht; Ein Reller

für en. 5 Stud Wein lagernb per fofort gefnett. Off. m. Preis-angabe unter Z. 1031 an bie Erped. be. 21.

Gine od. zwei Rebrichtbutten u. Batfifte zu faufen gefucht Ellenbogengaffe 9. 2961

fran Buich im Rrantdueiben. Dellmunbftrage 29, Barterre.

Jeune homme

qui passe quelques jours par moi à Wiesbade désire faire la connaissance d'une aimable jeune française. Ecrire sous S. 523 au bureau de ce journ. (Sine große Sangelampe für Laben ob. Bertflatte gerignet

gebrauchte, ju faufen gefucht. Rab Bellmunbfir. 36. 2967.

Junge geb. Dame wfinicht eine

Villiale ju übernehmen. Cantion bor-

Bfl. Dff. unter W. 1035 a.

Gesucht eine freundl. 2906-nung von 3 bis 4 Bimmern nebft Bubehör, auf 1. Mpril 1898, Gartenhaus ober Frontspie nicht ausgeichloffen. Anerbietungen mit Preis poft-lagernb S. 20 Berliner Sof.

Kellerstraße 6,

Samtteg

met,

Jei mil Be

uni Bu

ber

rin

Be ein ber arb

Min obe nid ther thu

unb ube Ba

Di

ben mol

Gre

met

red jebe

Dbe

rid

Samstag,

den 23. Oktober:

TO TO THE STATE OF THE PARTY OF

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Restauration Zur Rheinlust

21 Albrechtstrasse 21

Haltestelle der Strassenbahn (Adolphsallee) und nächster Nähe des neuen Landgerichts,

Dem Beispiele anderer Grossstädte folgend, kostet ab 1. Oktober d. J. bei mir

ff. Lagerbier

per Schoppen 4 10 und 5 10 (nach Wunsch)

25 10 Pfg. 20

Zu jeder Zeit Bouillon, Tasse 10 Pf., belegtes Brod M. mit Schinken, Fleisch etc. 15 Pf., halbe 10 Pf., Portion Wurst 15 Pf., Hand- oder Schweizerkäse mit Butter M. und Brod 15 Pf., warme Speisen zum Selbstkostenpreis bis 1 Uhr Nachts. Div. Schnaps und Cognac 5 Pf. Reine Weine per ½ Schoppen von 15 Pf. an.

Achtungsvoll M. Schmidt Wwe.

Turn=Gesellschaft.



Camftag, ben 23. Oft. er., Abende 9 Uhr, im Bereinslofal Bellripftrage 41

Sauptverfammlung.

Tagedorbnung:

- n) Bericht des Borftandes über das abgelaufene Bereinsjahr
- b) Bahl der Rednungs-Brufungs-Commiffion,
- c) Reuwahl von vier nach § 20 des Statuts ausicheidenden Borftandsmitglieder,
- d) Festfetung bes Mitgliederbeitrags pro 1897/98,
 c) Festfetung bes Boranfclags pro 1897/98,
- f) Gestjegung der Binterverauftaltungen pro 1897/98
- g) Sonftige Bereinsangelegenheiten.

Der Borftand.

Den Eingang eines grossen Postens

Damen-Handschuhe Marke Hundeleder

in farbig, schwarz, weiss und clair, beehren wir uns anzuzeigen.

1 Paar Mk. 1.50,

3 " 4.—

Für Haltbarkeit u. guten Sitz übernehmen wir volle Garantie.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 und 14.